

MARTIN HENGEL
ANNA MARIA SCHWEMER

Paulus zwischen Damaskus und Antiochien

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

108

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

108



Martin Hengel
und
Anna Maria Schwemer

Paulus zwischen Damaskus und Antiochien

Die unbekannten Jahre
des Apostels

mit einem Beitrag von Ernst Axel Knauf

Mohr Siebeck

MARTIN HENGEL: geboren 1926; 1947–51 Studium der Theologie in Tübingen und Heidelberg; 1951–52 Vikar; 1953–54 Verkaufsleiter in der elterlichen Textilfirma; 1954–55 Repe-
tent am Tübinger Stift; 1955–57 Neutestamentlicher Assistent; 1957–64 Geschäftsführer im
Textilbetrieb; 1959 Promotion; 1964–67 Forschungsassistent an der Universität Tübingen;
1967 Habilitation; 1968–72 Professor für Neues Testament in Erlangen; 1972–92 Professor
für Neues Testament und antikes Judentum in Tübingen, Direktor des Instituts für antikes
Judentum und hellenistische Religionsgeschichte in Tübingen; seit 1992 emeritiert.

ANNA MARIA SCHWEMER: geboren 1942; Studium der Theologie in Heidelberg und Tübingen
(1963–66; 79–81); Promotion 1994; Habilitation 1997 Erlangen. Geschäftsführerin der Phi-
lipp-Melanchthon-Stiftung, Tübingen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hengel, Martin:

Paulus zwischen Damaskus und Antiochien: die unbekannten Jahre
des Apostels / Martin Hengel und Anna Maria Schwemer. Mit einem
Beitr. von Ernst Axel Knauf. – Tübingen: Mohr Siebeck, 1998

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament; 108)

ISBN 3-16-146749-3

978-3-16-157234-0 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1998 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags
unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Times-Antiqua belichtet, auf alte-
rungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Weissenstein in Pforzheim gedruckt und
von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

**Peter Schäfer in Dankbarkeit
und Freundschaft**

Vorwort

Dieses Buch ist im Grunde die direkte Fortsetzung der kleineren Studie „Der vorchristliche Paulus“, die 1991 in dem Sammelband des Tübingen-Durham Symposiums 1988 „Paulus und das antike Judentum“, hg. v. M. Hengel und U. Heckel, WUNT 58, 1991, S. 177–295 und in Buchform und englischer Sprache unter dem Titel: ‚The Pre-Christian Paul‘, 1991 übersetzt von John Bowden in SCM Press und Trinity Press International, Philadelphia erschien (2nd impression 1996).

Es behandelt jene unbekannten Jahre des Apostels zwischen seiner Bekehrung vor Damaskus und seiner Wirksamkeit in Antiochien bis zur sogenannten ersten Missionsreise nach Zypern und in das südöstliche Kleinasien bzw. bis zum Apostelkonzil, d. h. einen Zeitraum von ca. 14–16 Jahren, etwa zwischen 33 und 47 bzw. 49 n. Chr. Die Darstellung geht zurück auf eine Reihe von 24 Joseph Gregory McCarthy-Vorlesungen, die im Februar/März 1996 am päpstlichen Bibelinstitut in Rom gehalten wurden. John Bowden hatte sie freundlicherweise ins Englische übertragen. In wesentlich kürzerer Form kam diese englische Version im Frühjahr 1997 bei SCM Press London heraus. Die hier vorliegende endgültige deutsche Fassung dürfte etwa 30% umfangreicher sein und enthält zahlreiche neue Argumentationsgänge, Materialien und Exkurse. Eine ganz knappe Skizze der Grundthesen erschien bereits in: Paul and the Mosaic Law, ed. J. D. G. Dunn, The Third Durham-Tübingen Research Symposium on Earliest Christianity and Judaism (Durham September 1994), WUNT 89, 1996, 25–51. D. h. die Anfänge des Buches liegen im Jahr 1994. Es wird darin versucht, die für die Entwicklung der Theologie des Apostels und seiner Missionsstrategie, ja der jungen christlichen Gemeinde überhaupt, entscheidende Zeit auf dem geschichtlichen Hintergrund des Judentums und seiner heidnischen Umwelt in Palästina und Syrien darzustellen, wobei neben den Paulusbriefen vor allem die viel verkannte Apostelgeschichte des Lukas eine Schlüsselstellung erhält.

Der größte deutsche theologische Historiker der Neuzeit, Adolf Harnack, klagte schon vor 91 Jahren über die Lukasforschung des 19. Jh.s:

„u. a. gilt die Unhaltbarkeit der Tradition (daß Lukas, der sich als Paulusbegleiter in den Wir-Berichten der Apg zu erkennen gibt, der Verfasser der Apostelgeschichte ist) für so ausgemacht, daß man sich heute kaum mehr die Mühe nimmt, sie zu erweisen und die Argumente der Gegner überhaupt nur zu beachten. Sogar daß es solche Argumente gibt, scheint man nicht mehr anerkennen zu wollen.“¹

¹ Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament I. Lukas der Arzt. Der Verfasser des dritten Evangeliums und der Apostelgeschichte, Leipzig 1906, 5.

Diese Klage ist heute noch genauso, ja noch mehr berechtigt. An keinem urchristlichen Autor zeigt sich das *historische* Unvermögen weiter Kreise der neutestamentlichen Wissenschaft so sehr wie am lukanischen Doppelwerk. Erst in den letzten Jahren beginnt sich dies, aufgrund eines ganz neuen Interesses an den antiken Quellen, allmählich zu ändern.

Der Preis für dieses Unvermögen war eine z. T. direkt enthemmte ahistorische Spekulation. Der vorliegende Band gibt eine Auswahl von Beispielen dafür. Wir können aber Paulus nicht sinnvoll geschichtlich einordnen, und d. h. zugleich verstehen, ohne daß wir die Nachrichten, die uns Lukas übermittelt hat, ernstnehmen; wobei dieses Ernstnehmen selbstverständlich immer auch eine kritische Prüfung voraussetzt. Die philologisch-historische Methode des Geschichtsforschers ist stets zugleich eine kritische, aber es gibt heute gerade im Bereich der neutestamentlichen Wissenschaft seit der alten Tübinger Schule eine radikale Form der Kritik, die man letztlich als unkritisch bezeichnen muß, weil sie die Quellen weder wirklich verstehen noch interpretieren will, sondern im Grunde zerstört, um Raum für die eigenen Konstruktionen zu schaffen. Trotz seiner fragmentarischen, durchaus unzulänglichen Berichterstattung gibt uns der auctor ad Theophilum überhaupt erst die Möglichkeit, den Lebensweg des Apostels im Rahmen einer Geschichte des frühesten Christentums zu betrachten. Im Gegensatz zu einer heute verbreiteten Anschauung standen die markanten Grundlinien der paulinischen Theologie schon relativ früh fest, erweitert hat sich dagegen der geographische Rahmen seiner Missionspläne. Die Basis seines Denkens erweist sich dabei als ganz und gar jüdisch, auch wenn er radikal Revolutionäres sagt, wobei wir freilich die Vielfalt des Judentums um die Zeitenwende nicht unterschätzen dürfen und die traditionellen falschen Gegensätze zwischen „Judentum“ und „Hellenismus“ bzw. zwischen „palästinischem“ und „hellenistischem“ Judentum überwinden müssen.

Da die Bruchstückhaftigkeit der Quellen die neutestamentliche Disziplin zu einem guten Teil zu einer „Vermutungswissenschaft“ macht, und wir uns der geschichtlichen Wirklichkeit häufig nur annähern können, haben auch wir vielfach mit Hypothesen gearbeitet. Keine Darstellung der frühchristlichen Geschichte kommt ohne diese aus. Wir versuchten, diese jedoch mit Argumenten aus den Quellen plausibel zu machen und den Weg des Paulus in die geschichtliche Szenerie und die religiöse Situation in der römischen Provinz Syrien-Kilikien des 1. Jh.s n. Chr. einzuzeichnen. Bei einem solchen Versuch kommen der oft stiefmütterlich behandelten Chronologie und der Geographie besondere Bedeutung zu. Wir haben uns daher um sie bemüht und dem Band eine Zeittafel und Karten beigegeben. Für die Herstellung der letzteren danken wir besonders Herrn Dr. Hanswulf Bloedhorn. Gerade was Geographie und Chronologie anbetrifft, sind wir, mehr als oft zugegeben wird, auf die Angaben des Lukas angewiesen. Für die ganze Untersuchung wünschen wir uns Leser, die Sinn und Interesse für die geschichtlichen Realitäten in ihrer oft fast verwirrenden Vielfalt haben und die die Mühsal historisch-philologischer Detailarbeit zu schätzen wissen. Solche Leser sind in der neutestamentlichen

Fachwelt heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Die beliebte „rein literarische“ oder „rein theologische“ Betrachtungsweise ist einfacher.

Unsere Untersuchung ist ein Gemeinschaftswerk, auch wenn der erstgenannte Autor durch den Gebrauch der 1. Person Singular je und je als der Federführende erscheint. Der Wechsel zwischen der 1. Person Singular und Plural braucht den Leser nicht zu irritieren. Ohne die intensive Mitarbeit der Mitautorin hätte die Untersuchung nie in dieser Form erscheinen können. Eine ganze Reihe von Abschnitten sind überwiegend von ihr verfaßt: Die kundigen Literarkritiker unserer Disziplin mögen versuchen, diese Teile herauszufinden.

Zusammen mit anderen Aufsätzen und Studien handelt es sich um eine – freilich grundlegende – Vorarbeit zu einer umfassenden Geschichte des Christentums im 1. und 2. Jh., wobei versucht wird, die u. E. entscheidenden beiden ersten Jahrzehnte in einem größeren geschichtlichen Zusammenhang zu sehen. Dabei müssen die einzelnen Probleme und Stationen häufig „mit der Lupe“ betrachtet werden. Zusammen mit der abwägenden Argumentation kann das zuweilen den Eindruck einer „epischen Breite“ erwecken. Der allzu enge Rahmen unserer Disziplin macht jedoch eine derartige Arbeitsweise immer wieder notwendig, denn nur auf diese Weise können neue Gesichtspunkte gewonnen werden.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Ernst Axel Knauf, Bern, für einen wichtigen Beitrag zu 2. Kor 11,32f. Weiter danken wir für die Mithilfe beim Lesen der Korrekturen Frau Frances Back und Herrn Jan Doehhorn, sowie für das sorgfältige Erstellen der Register Frau Dorothea Betz.

Der Band ist Peter Schäfer gewidmet als Zeichen des Dankes für eine nun fünfundzwanzigjährige fruchtbare und freundschaftliche Zusammenarbeit, die in dem Tübinger Institutum Judaicum 1972 begann.

Tübingen, Dezember 1997

Martin Hengel und Anna Maria Schwemer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXII
1. Vorüberlegungen	1
1.1 Der ‚fragmentarische‘ Paulus	1
1.2 Was wir Lukas verdanken	9
<i>Exkurs I:</i> Lukas der Arzt	18
1.3 Zum Problem der Entwicklung bei Paulus	27
1.4 Zu den Quellen: Paulus, Lukas und die Nebenquellen	31
1.5 Zum geographischen Raum: Das Problemfeld Syrien	40
2. Damaskus und die Lebenswende des Apostels	43
2.1 Zur Chronologie der „vorpaulinischen“ Zeit und ihren grundlegenden Ereignissen	43
2.2 Paulus und die Stadt Damaskus	60
2.2.1 Damaskus, der Ort der Verfolgung?	60
2.2.2 Die Bekehrung vor Damaskus: Ein Vergleich	63
2.2.3 Die Taufe des Saulus/Paulus in Damaskus, seine Selbständigkeit und Verbindung mit der Gemeinde	72
2.2.4 Die Sendung zu den Völkern	77
2.3 Die jüdische Gemeinde in Damaskus und ihre politische Bedeutung	80
2.3.1 Die Synagogen der Stadt und ihre „Gottesfürchtigen“	80
2.3.2 Zur Geschichte der Stadt, ihrer jüdischen Gemeinde und ihren heidnischen Kulte	86
<i>Exkurs II:</i> Das Problem der „Sympathisanten“ und der jüdischen Propaganda	101
1. Sympathisanten, „Gottesfürchtige“, Mischehen und Proselyten	101
2. Die Auseinandersetzung um die Beschneidung und die Verbindlichkeit der Gebote	119
3. Zur Synagogenpredigt als Mittel religiöser Propaganda	125
4. Nicht „Mission“, sondern „Anziehungskraft“?	129

2.4 Die Anziehungskraft des jüdischen Monotheismus in Syrien und das Problem des Synkretismus	132
2.5 Die Anfänge der christlichen Gemeinde in Damaskus	139
2.6 Zur frühesten Mission der „Hellenisten“ außerhalb Palästinas	147
3. Das neue apostolische Selbstbewußtsein des Paulus und die Grundlegung seiner Theologie	153
3.1 Das neue apostolische Selbstbewußtsein	153
3.2 Zur Grundlegung der paulinischen Theologie	162
3.2.1 Die Rechtfertigung des Sünders allein aus Gnade	162
3.2.2 Zu den christologischen Voraussetzungen	167
4. Arabien und der Nabatäerkönig Aretas IV. (9 v. – 40 n. Chr.)	174
4.1 Der theologische Anlaß und die politischen Umstände	174
4.2 Petra, Hegra, Hagar, der Sinai und Abraham	184
<i>Exkurs III: Zur religiösen Situation in Arabien und Syrien und zum Gebrauch des Titels Kyrios</i>	194
5. Die Rückkehr nach Damaskus und die Flucht aus der Stadt	208
5.1 Die Rückkehr und erneuter Aufenthalt	208
5.2 Die Flucht	209
6. Der Besuch bei Petrus in Jerusalem	214
6.1 Die beiden Berichte Gal 1,18–20 und Apg 9,26–30	214
6.2 Gemeinsame Voraussetzungen	216
6.4 Apg 22,17–21: Ein alternativer Bericht des Lukas	227
6.5 Paulus als Gast bei Petrus	229
7. Das neue Missionsgebiet im Norden: Tarsus und Kilikien	237
7.1 Warum ging Paulus nach Tarsus, und hat er dort missioniert?	237
7.2 Tarsus und seine jüdische Gemeinde	246
<i>Exkurs IV: Jüdisch-paganer „Synkretismus“ im Rauhen Kilikien und den angrenzenden Gebieten Kleinasiens</i>	251
7.3 Heidnische und philosophisch-rhetorische Einflüsse auf Paulus?	260
7.4 Zur Chronologie und Geographie	267
8. Antiochien	274
8.1 Die Anfänge der Gemeinde in Antiochien	274
8.1.1 Der Wechsel des Paulus von Tarsus nach Antiochien	274
8.1.2 Die unter Caligula ausgelöste Krise Herbst 38 – Frühjahr 41 n. Chr.	276

8.1.3 Die antijüdischen Unruhen in Antiochien	281
8.1.4 Zur rechtlichen Situation der Juden in Antiochien und ihrer Geschichte	286
<i>Exkurs V: Antiochien, das 4. Makkabäerbuch und Paulus</i>	293
8.1.5 Zur Entstehung der Christengemeinde in Antiochien	300
8.1.5.1 Die Großstadt und die Konsequenzen der gesetzeskritischen Predigt	300
8.1.5.2 Die neue Gemeinschaft und ihr Gottesdienst	307
8.2 Antiochien und Jerusalem	313
8.2.1 Paulus und Barnabas	314
8.2.2 Das gemeinsame Jahr in Antiochien	336
8.2.3 Der Christenname	340
<i>Exkurs VI: Die Piso-Inschrift und die Bezeichnung <i>Christianoi</i></i>	350
8.2.4 Der Profetenbesuch und das profetisch-ekstatische Milieu in Antiochien	351
8.2.5 Die Weissagung des Hagabos, die Hungersnot und die Reise nach Jerusalem	364
8.2.6 Die Verfolgung unter Agrippa I. und die Veränderung der Situation in Jerusalem	369
8.2.7 Jakobus und die Ältesten in Jerusalem	383
8.2.8 Die Anfänge der Gemeinde in Rom und das Schweigen über Ägypten	389
8.2.9 Die Kollegialmission in Syrien und in Kilikien	394
8.3 Antiochien und die paulinische Theologie	404
8.3.1 Die religiöse Situation in der Stadt: Syrischer „Synkretismus“?	404
8.3.2 Ist Antiochien der Quellort christlicher Theologie?	423
8.3.2.1 Antiochenische Formeln und Traditionen bei Paulus?	434
8.3.2.2 Zum Problem der paulinischen Tauftheologie	438
<i>Exkurs VII: Zur Gewand-Metaphorik</i>	443
8.3.2.3 Die Paulusbriefe als Quelle für die paulinische Theologie der Frühzeit dargestellt am Beispiel des 1. Thessalonicherbriefes	451
Schluß: Ein chronologischer Vergleich – Paulus und Luther	462
Appendix: Die Arabienreise des Apostels Paulus von Ernst Axel Knauf	465
Zeittafel	473
Karten	
Stadtplan von Damaskus	476
Stadtplan von Antiochien	477
Übersicht zu Palästina, Arabien, Syrien und Kilikien	478
Stellenregister	479
Autorenregister	515
Geographisches Register	524
Sachregister	528
Griechische Begriffe und Wendungen	542
Hebräische und aramäische Begriffe	543

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- ALEXANDER, L.: *The Preface to Luke's Gospel*, MSSNTS 78, Cambridge 1993
- ALT, A.: *Der Gott der Väter*, BWANT III, 12, 1929 = *Kleine Schriften zur Geschichte des Volkes Israel*, München 1959, 1–78
- AVEMARIE, F.: *Tora und Leben. Untersuchungen zur Heilsbedeutung der Tora in der frühen rabbinischen Literatur*, TSAJ 55, Tübingen 1996
- BARRETT, C. K.: *The Acts of the Apostles I.*, ICC, 1994
- BAUDISSIN, W. W. Graf: *Kyrios als Gottesname im Judentum und seine Stelle in der Religionsgeschichte*, hg. v. O. Eissfeldt, 4 Bde Gießen 1929
- BAUR, F. C.: *Paulus, der Apostel Jesu Christi*, Stuttgart 1845
- BECKER, J.: *Paulus. Der Apostel der Völker*, Tübingen ²1992
- BERGER, K.: *Theologiegeschichte des Urchristentums*, Tübingen/Basel 1994
- BEYER, K.: *Die aramäischen Texte vom Toten Meer samt den Inschriften aus Palästina, dem Testament Levis aus der Kairoer Genisa, der Fastenrolle und den alten talmudischen Zitaten ...*, Göttingen 1984
- BEYER, K.: *Die aramäischen Texte vom Toten Meer samt den Inschriften aus Palästina, dem Testament Levis aus der Kairoer Genisa, der Fastenrolle und den alten talmudischen Zitaten ... Ergänzungsband*, Göttingen 1994 (*Texte II*)
- Beginnings: *The Beginnings of Christianity*, ed. by F. J. F. Jackson/K. Lake, 5 Bde, Nachdruck Ann Arbor Mich. 1979
- BICKERMAN, E.: *Studies in Jewish and Christian History I–III*, AGAJU IX, Leiden 1976–1986
- BIETENHARD, H.: *Die syrische Dekapolis von Pompeius bis Trajan*, ANRW II, 8, 1977, 220–261
- BÖHLIG, H.: *Die Geisteskultur von Tarsus*, FRLANT 19, 1913
- BOTERMANN, H.: *Das Judenedikt des Kaisers Claudius*, Hermes Einzelschriften 71, Stuttgart 1996
- BOUSSET, W.: *Kyrios Christos. Geschichte des Christusglaubens von den Anfängen des Christentums bis Irenaeus*, Göttingen (1913) ²1921 (zitiert nach 5. Aufl. unv. 3. Abdruck der 2. umgearbeiteten Aufl. 1921, hg. v. R. Bultmann, Darmstadt 1965)
- BOWERSOCK, G. W.: *Roman Arabia*, London 1983
- BREYTENBACH, C.: *Paulus und Barnabas in der Provinz Galatien. Studien zu Apostelgeschichte 13 f.; 16,6; 18,23 und den Adressaten des Glatterbriefes*, AGAJU 38, Leiden u. a. 1996
- BULTMANN, R.: *Theologie des Neuen Testaments*, Tübingen ⁹1984

- BURCHARD, Chr.: *Der dreizehnte Zeuge. Traditions- und kompositionsgeschichtliche Untersuchungen zu Lukas' Darstellung der Frühzeit des Paulus.* FRLANT 103, Göttingen 1970
- BURKERT, W.: *Antike Mysterien*, München ³1994
- CONZELMANN, H.: *Die Apostelgeschichte*, HNT 7, Tübingen ²1972
- DAUER, A.: *Paulus und die christliche Gemeinde im syrischen Antiochia*, BBB 106, Weinheim 1996
- DENTZER, J.-M. (Hg.): *Hauran I*, 2, Inst. franc. d. arch. du proche Orient, Bibl. archeol. et hist. 124, Paris 1986
- DIETZFELBINGER, Chr.: *Die Berufung des Paulus als Ursprung seiner Theologie*, WMANT 58, Neukirchen-Vluyn 1985
- DIJKSTRA, K.: *Life and loyalty. A study in the socio-religious culture of Syria and Mesopotamia in the Graeco-Roman period based on epigraphical evidence*, (EPRO) RGRW 128, Leiden 1995
- DOWNNEY, G.: *A History of Antioch in Syria from Seleucus to the Arab Conquest*, Princeton 1961
- ECK, W. /CABALLOS, A./FERNÁNDEZ, F.: *Das senatus consultum de Cn. Pisone patre*, Vestigia 48, München 1996
- ECKSTEIN, H.-J.: *Verheißung und Gesetz. Eine exegetische Untersuchung zu Galater 2,15–4,7*, WUNT 86, Tübingen 1996
- FAUTH, W.: *Helios Megistos. Zur synkretistischen Theologie der Spätantike*, RGRW 125, Leiden 1995
- FELDMAN, L. H.: *Jew and Gentile in the Ancient World: Attitudes and Interactions from Alexander to Justinian*, Princeton 1993
- FELDMEIER, R./HECKEL, U. (Hgg.): *Die Heiden. Juden, Christen und das Problem des Fremden*, WUNT 70, Tübingen 1994
- FELDTKELLER, A.: *Identitätssuche des syrischen Urchristentums. Mission, Inkulturation und Pluralität im ältesten Heidenchristentum*, NTOA 25, Freiburg/Göttingen 1993
- FELDTKELLER, A.: *Im Reich der syrischen Göttin. Eine religiös plurale Kultur als Umwelt des frühen Christentums, Studien zum Verstehen fremder Religionen Bd. 8*, Gütersloh 1994
- FORBES, C.: *Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment*, WUNT II/75, Tübingen 1995
- FREYBERGER, K. S.: *Untersuchungen zur Baugeschichte des Jupiter-Heiligtums in Damaskus*, Damaszener Mitteilungen 4, 1989, 61–86
- GATIER, P.-L./HELLY, B./REY-COQUAIS, J.-P. (Hg.): *Géographie historique au Proche-Orient*, Paris 1988
- GNILKA, J.: *Paulus von Tarsus. Zeuge und Apostel*, HThK Suppl. 6, Freiburg i. B. u. a. 1996
- GOODMAN, M.: *Mission and Conversion. Proselytizing in the Religious History of the Roman Empire*, Oxford 1994

- HAACKER, K.: Der *Werdegang* des Apostels Paulus. Biographische Daten und ihre theologische Relevanz, in: ANRW II, 26.2, 1995, 815–938
- HAENCHEN, E. Die *Apostelgeschichte*, KEK III, Göttingen ⁷1977
- HAJJAR, Y. *Divinités* oraculaires et rites divinatoires en Syrie et en Phénicie à l'époque gréco-romaine, ANRW II, 18.4, 1990, 2236–2320
- HARNACK, A. v.: Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament I: *Lukas der Arzt*, Leipzig 1906
- HARNACK, A. v.: Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament III: Die *Apostelgeschichte*, Leipzig 1908
- HARNACK, A. v.: Die *Mission* und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten, Leipzig ⁴1924
- HARNACK, A. v.: *Geschichte* der altchristlichen Litteratur bis Eusebius. I: Die Überlieferung und der Bestand; II: Die Chronologie der altchristlichen Litteratur I, Leipzig 1887
- HECKEL, U.: *Kraft* in Schwachheit, WUNT II/56, Tübingen 1993
- HEITMÜLLER, W.: Zum Problem *Paulus* und Jesus, ZNW 13 (1912), 320–337 = Ndr. in: Das Paulusbild in der neueren Forschung, hg. v. K. H. Rengstorf, dF 24, Darmstadt 1964, 124–143
- HEMER, C.J.: The Book of *Acts* in the Setting of Hellenistic History, WUNT 49, Tübingen 1989
- HENGEL, M.: *Christologie* und neutestamentliche Chronologie, in: Neues Testament und Geschichte, FS O. Cullmann z. 70. Geburtstag, Zürich/Tübingen 1972, 43–67
- HENGEL, M.: Der alte und der neue *Schürer*, JSS 35 (1990), 19–72
- HENGEL, M.: Der Historiker *Lukas* und die Geographie Palästinas in der Apostelgeschichte, ZDPV 99 (1983), 147–183
- HENGEL, M.: Der *Sohn Gottes*, Tübingen ²1977
- HENGEL, M.: Der *vorchristliche Paulus*, in: Paulus und das antike Judentum, hg. v. M. Hengel/U. Heckel, WUNT 58, Tübingen 1991, 177–291.
- HENGEL, M.: Die *johanneische Frage*. Ein Lösungsversuch. Mit einem Beitrag zur Apokalypse von Jörg Frey, WUNT 67, Tübingen 1993
- HENGEL, M.: Die Ursprünge der christlichen *Mission*, NTS 18 (1971/72), 15–38
- HENGEL, M.: Die *Zeloten*. Untersuchungen zur jüdischen Freiheitsbewegung in der Zeit von Herodes I. bis 70 n. Chr., AGAJU 1, Leiden ²1976
- HENGEL, M.: *Eigentum* und Reichtum in der frühen Kirche. Aspekte einer frühchristlichen Sozialgeschichte, Stuttgart 1973
- HENGEL, M.: Entstehungszeit und Situation des Markusevangeliums, in: Markus-Philologie. Historische, literargeschichtliche und stilistische Untersuchungen zum zweiten Evangelium, hg. v. H. Cancik, WUNT 33, Tübingen 1984, 1–45
- HENGEL, M.: *Jakobus* der Herrenbruder – der erste »Papst«?, in: Glaube und Eschatologie, FS W. G. Kümmel, hg. v. E. Gräßer/O. Merk, Tübingen 1985, 71–104
- HENGEL, M.: *Judaica et Hellenistica*. Kleine Schriften I, WUNT 90, Tübingen 1996

- HENGEL, M.: Judentum und Hellenismus. Studien zu ihrer Begegnung unter besonderer Berücksichtigung Palästinas bis zur Mitte des 2. Jh.s v. Chr., WUNT 10, Tübingen ³1988 [*JuH*]
- HENGEL, M.: *Probleme* des Markusevangeliums, in: Das Evangelium und die Evangelien, hg. v. P. Stuhlmacher, WUNT 28, Tübingen 1983, 252–257
- HENGEL, M.: „Setze dich zu meiner Rechten!“. Die Inthronisation Christi zur Rechten Gottes und Psalm 110,1, in: *Le Trône de Dieu*, ed. M. Philonenko, WUNT 69, Tübingen 1993, 108–194
- HENGEL, M.: Zur urchristlichen *Geschichtsschreibung*, Stuttgart ²1984
- HENGEL, M.: *Zwischen Jesus und Paulus*. Die „Hellenisten“, die „Sieben“ und Stephanus (Apg 6,1–15; 7,54–8,3), ZThK 72 (1975), 151–206
- HENGEL, M./DEINES, R.: E. P. Sanders' 'Common Judaism', Jesus, and the Pharisees. Review article of 'Jewish Law from Jesus to the Mishnah' and 'Judaism: Practice and Belief' by E. P. Sanders, JTS 46 (1995) 1–70 = erweiterte dt. Fassung in: DERS., *Judaica et Hellenistica*, 392–479 [*Rezension Sanders*]
- HOFIUS, O.: *Paulusstudien*, WUNT 51, Tübingen 1989
- HORBURY, W./NOY, D.: *Jewish inscriptions* of Graeco-Roman Egypt, Cambridge 1992
- JERVELL, J.: *The Unknown Paul*. Essays on Luke-Acts and Early Christian History, Minneapolis 1984, 52–67
- KASHER, A.: Jews and *Hellenistic Cities* in Eretz-Israel, TSAJ 21, Tübingen 1990
- KASHER, A.: Jews, *Idumaeans and Arabs*, TSAJ 18, Tübingen 1988
- KLAUCK, H.-J.: *Magie und Heidentum in der Apostelgeschichte des Lukas*, SBS 167, Stuttgart 1996
- KLEIN, G.: Die zwölf *Apostel*, FRLANT 77, 1961
- KNAUF, A.: Zum *Ethnarchen* des Aretas 2. Kor 11,32, ZNW 74 (1983), 145–147
- KOLB, F.: *Antiochia* in der frühen Kaiserzeit, in: FS Hengel II, hg. v. H. Cancik, Tübingen 1996, 97–118
- KRAUSS, S.: *Synagogale Altertümer*, Wien 1922 (Ndr. Hildesheim 1966)
- LAMPE, P.: Die stadtrömischen *Christen* in den ersten beiden Jahrhunderten, WUNT II/18, Tübingen ²1989
- LIPSIUS, R. A.: Die apokryphen *Apostelgeschichten* und Apostellegenden, I – II,2, 1883f (Ndr. Amsterdam 1976)
- LOISY, A.: *Les Actes des Apôtres*, Paris 1920
- LÜDEMANN, G.: Das frühe Christentum nach den Traditionen der *Apostelgeschichte*. Ein Kommentar, Göttingen 1987
- LÜDEMANN, G.: *Paulus der Heidenapostel I*. Studien zur Chronologie, 1980
- MALHERBE, A. J.: *Paul and the Popular Philosophers*, Minneapolis 1989
- MARKSCHIES, C.: *Valentinus Gnosticus*. Untersuchungen zur valentinischen Gnosis mit einem Kommentar zu den Fragmenten Valentins, WUNT 65, Tübingen 1992
- McKNIGHT, S.: *A Light Among the Gentiles*. Jewish Missionary Activity in the Second Temple Period, Augsburg Fortress 1991

- MERKELBACH, R.: *Isis regina – Zeus Sarapis. Die Religion um Isis und Sarapis in griechisch-römischer Zeit*, Stuttgart/Leipzig 1995
- MEYER, E.: *Ursprung und Anfänge des Christentums III: Die Apostelgeschichte und die Anfänge des Evangeliums*, Stuttgart u.a. 1923
- MILIK, J. T.: *Dédicaces faites par des dieux*, Paris 1972
- MILLAR, F.: *The Roman Near East 31 BC – AD 337*, Cambridge Mass./London 1993 [RNE]
- MITCHELL, S.: *Anatolia II*, Oxford 1993
- MURPHY-O'CONNOR, J.: *Paul. A critical Life*, Oxford 1997
- MUSSNER, F.: *Der Galaterbrief*, HThK IX, ⁴1981
- NEGEV, A.: *The Nabataeans and the Provincia Arabia*, ANRW II, 8, 1977, 520–686
- NILSSON, M. P.: *Geschichte der griechischen Religion II*, HAW, München ²1961
- NOCK, A. D.: *Paulus*, übersetzt von H. H. Schaefer, Zürich/Leipzig 1940
- NORRIS, F. W.: *Antioch on-the-Orontes as a Religious Center I, Paganism before Constantine*, ANRW II, 18.4, 1990, 2322–2379
- NOY, D.: *Jewish Inscriptions of Western Europe. Vol. 1. Italy (excluding the City of Rome), Spain and Gaul*, Cambridge 1993
- NOY, D.: *Jewish Inscriptions of Western Europe. Vol. 2. The City of Rome*, Cambridge 1995
- OLLROG, W.-H.: *Paulus und seine Mitarbeiter*, WMANT 50, Neukirchen 1979
- PESCH, R.: *Die Apostelgeschichte 1. Teilband (Apg 1–12)*, EKK V/1, Zürich 1986
- PILHOFER, P.: *Philippi I. Die erste christliche Gemeinde Europas*, WUNT 87, Tübingen 1995
- PRATSCHER, W.: *Der Herrenbruder Jakobus und die Jakobustradition*, FRLANT 139, Göttingen 1987
- PREUSCHEN, E.: *Die Apostelgeschichte*, HNT 4,1, Tübingen 1913
- RAHMANI, L. Y.: *A Catalogue of Jewish Ossuaries*, Jerusalem 1994
- RÄISÄNEN, H.: *Die „Hellenisten“ der Urgemeinde*, ANRW II, 26.2, 1995, 1468–1516
- RAMSAY, W. M.: *The Cities of St. Paul*, London 1907
- REY-COQUAIS, J.-P.: *Des montagnes au désert: Baetocécé, le Pagus Augustus de Niha, la Ghouta à l'est de Damas*, in: *Sociétés urbaines, sociétés rurales dans l'Asie Mineure et la Syrie hellénistiques et romaines*, Actes du colloque de Strasbourg (novembre 1985), ed. par E. Frézouls, Université des Sciences humaines de Strasbourg. Contributions et travaux de l'Institut d'Histoire Romaine IV, Strasbourg 1987, 191–216 (213f)
- REYNOLDS, J. M./TANNENBAUM, R.: *Jews and Godfearers at Aphrodisias*, Cambridge 1987
- RIESNER, R.: *Die Frühzeit des Apostels Paulus. Studien zur Chronologie, Missionsstrategie und Theologie*, WUNT 71, Tübingen 1994
- SANDNES, K. O.: *Paul – One of the Prophets*, WUNT II/43, Tübingen 1991
- SCHÄFER, P.: *Judeophobia. Attitudes toward the Jews in the Ancient World*, Cambridge Mass. 1997

- SCHALIT, A.: König *Herodes*. Der Mann und sein Werk, SJ 4, Berlin 1969
- SCHILLE, G.: Die *Apostelgeschichte* des Lukas, ThHK 5, Berlin (Ost) 3. Aufl. 1990
- SCHLIER, H.: Der Brief an die *Galater*, KEK VII, ¹²1962
- SCHMITHALS, W.: Die *Apostelgeschichte*, ZBK 3,2, 1982
- SCHMITHALS, W.: *Theologiegeschichte* des Urchristentum. Eine problemgeschichtliche Darstellung, Stuttgart etc. 1994
- SCHNEIDER, G.: Die *Apostelgeschichte*, HThK V,1.2, 1980.1982
- SCHNELLE, U.: *Gerechtigkeit* und Christusgegenwart. Vorpaulinische und paulinische Tauftheologie, GTA 24, Göttingen 1983
- SCHOTTROFF, W.: Die *Ituräer*, ZDPV 98 (1982) 125–152
- SCHÜRER: Emil Schürer. The History of the Jewish people in the Age of Jesus Christ (175 B.C. – A.D. 135). A New English Version, revised and edited by G. Vermes and F. Millar u. a., 3 Bde, Edinburgh 1976 ff [SCHÜRER]
- SCHWARTZ, D. R.: *Agrippa I.*, TSAJ 23, Tübingen 1990
- SCHWEMER, A. M.: Studien zu den frühjüdischen Prophetenlegenden. Vitae Prophetarum I,II, TSAJ 49.50, Tübingen 1995.1996 [VP I,II]
- SCOTT, J. M.: *Luke's Geographical Horizon*, in: The Book of Acts in Its First Century Setting II. The Book of Acts in Its Graeco-Roman Setting, ed. by D. W. J. Gill/C. Gempf, Grand Rapids Mich. 1994, 483–544
- SCOTT, J. M.: *Paul and the Nations*. The Old Testament and Jewish Background of Paul's Mission to the Nations with Special Reference to the Destination of Galatians, WUNT 84, Tübingen 1995
- SIEGERT, F.: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Ps.-Philon, 'Über Jona', 'Über Simson' ... I, Übersetzung aus dem Armenischen und sprachliche Erläuterungen, WUNT 20, Tübingen 1980 [Predigten I]
- SIEGERT, F.: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Ps.-Philon, 'Über Jona', 'Über Jona' (Fragment) und 'Über Simson' II, Kommentar, WUNT 61, Tübingen 1992 [Predigten II]
- SIEGERT, F.: *Gottesfürchtige* und Sympathisanten, JSJ 4 (1973), 109–164
- SMALLWOOD, E. M.: The *Jews* under Roman Rule, SJLA 20, (1976), Leiden ²1981
- SOURDEL, D.: Les *cultes* du Hauran à l'époque romaines, Paris 1952
- SPICQ, C.: *Notes de Lexicographie Néo-testamentaire*, I,II, OBO 22,1.2, 1978
- STARCKY, J.: *Pétra* et la Nabatène, DBS VII, Paris 1966
- STERN, M.: Greek and Latin Authors on Jews and Judaism. Edited with Introductions, Translations and Commentary by M. S., 3 Bde, Jerusalem 1976 ff [GLAJ]
- STERN, S.: Jewish *Identity* in Early Rabbinic Writings, AGAJU 23, Leiden u. a. 1994
- STUHLMACHER, P.: Biblische *Theologie* des Neuen Testaments I. Grundlegung. Von Jesus zu Paulus, Göttingen 1992
- TEIXIDOR, J.: The *Pagan God*. Popular Religion in the Greco-Roman Near East, Princeton 1977

- THORNTON, C.-J.: *Der Zeuge des Zeugen. Lukas als Historiker der Paulusreisen*, WUNT 56, Tübingen 1991
- TREBILCO, P.: *Jewish Communities in Asia Minor*, SNTS MonSer 69, Cambridge etc. 1991
- TUBACH, J.: *Im Schatten des Sonnengottes. Der Sonnenkult in Edessa, Harrān und Ḥaṭrā am Vorabend der christlichen Mission*, Wiesbaden 1986
- VOUGA, F.: *Geschichte des frühen Christentums*, UTB 1733, Tübingen 1994
- WEBER, T./WENNING, R. (Hg.), *Petra. Antike Felsstadt zwischen arabischer Tradition und griechischer Norm*, Zaberns Bildbände zur Archäologie, Mainz 1997
- WEBER, T.: ‚*Damaskòs Pólis Epísemos*‘, Hellenistische, römische und byzantinische Bauwerke in Damaskus aus der Sicht griechischer und lateinischer Schriftquellen, *Damaszener Mitteilungen* 7 (1993), 135–176
- WEBER, T.: *ΔΑΜΑΣΚΙΝΑ*. Landwirtschaftliche Produkte aus der Oase von Damaskus im Spiegel griechischer und lateinischer Schriftquellen, *ZDPV* 105 (1989), 151–165
- WEISS, J.: *Das Urchristentum*, Göttingen 1917
- WEDDERBURN, A. I. M.: *Baptism and Resurrection*, WUNT 44, Tübingen 1987
- WENNING, R.: Die *Dekapolis* und die Nabatäer, *ZDPV* 110 (1994), 1–35
- WENNING, R.: Die *Nabatäer* – Geschichte und Denkmäler, *NTOA* 3, 1987
- WETTE, W. M. L. de /OVERBECK, F. : *Kurze Erklärung der Apostelgeschichte*, 4. Aufl. bearbeitet und stark erweitert von F. Overbeck, I,4, Leipzig 1870
- WILL, E./ORRIEUX, C.: ‚*Proselytisme juif*‘? *Histoire d’une erreur*, Paris 1992

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen richten sich in der Regel nach S.M. Schwertner, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, 2. Aufl. Berlin/New York 1992.

Darüberhinaus bzw. abweichend werden folgende Abkürzungen verwendet:

AAA	Acta Apostolorum Apocrypha, post C. Tischendorf denuo ed. R. A. Lipsius et M. Bonnet, 3 Bde, Leipzig 1891–1903
BAR	British Archaeological Reports (International Series, Oxford)
BAUER/ALAND, WB	W. Bauer, A. Aland, Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur, 6. völlig neu bearbeitete Aufl., Berlin/New York 1988
BGU	Berliner griechische Urkunden
DDD	Dictionary of Deities and Demons in the Bible, ed. by K. van der Toorn, B. Becking, P. W. van der Horst, Leiden u. a. 1995
DENIS, Concordance	DENIS, A.-M.: Concordance grecque des Pseudépigraphes d'Ancien Testament, Louvain-la-Neuve 1987
FS	Festschrift
HABES	Heidelberger althistorische Beiträge und epigraphische Studien
HOFTIJZER/JONGELING, Dictionary	J. HOFTIJZER, K. JONGELING, Dictionary of the North-West Semitic Inscriptions, Leiden u. a. 1995
LSJ	H. G. Liddell/R. Scott/H. S. Jones, A Greek-English Lexicon, Ndr. Oxford 1961
NewDoc	G. H. R. Horsley (Hg.), New Documents Illustrating Early Christianity
PW	Paulys Real-Encyclopädie der classischen Altertumswissenschaft
RGRW	Religions in the Graeco-Roman World
VP	Vitae Prophetarum
WADDINGTON	W. H. Waddington, Inscriptions grecques et latines de la Syrie, 1870

1. Vorüberlegungen

1.1 Der ‚fragmentarische‘ Paulus

Wir kennen unter allen frühchristlichen Autoren bis zur 2. Hälfte des 2. Jh.s Paulus bei weitem am besten. Er, der früheste neutestamentliche und einzige im vollen Sinne „apostolische“ Verfasser,¹ ist auch der einzige, bei dem in seinen Originalbriefen nicht nur das theologische Denken, sondern zugleich die spannungsreiche Persönlichkeit lebendig hervortritt. Wenn überhaupt, könnte man mit ihm nur noch den in manchem geistesverwandten, aber als Theologe weit hinter ihm zurückstehenden Ignatius vergleichen, der auf ihn Bezug nimmt,² von dem wir jedoch sehr viel weniger wissen. Für Harnack war gar erst „Tertullian das erste christliche *Individuum* nach Paulus, von dessen Innenleben und Eigenart wir uns ein deutlicheres Bild zu machen vermögen“.³ Es ist weiter kein Zufall, daß Paulus nicht nur für Marcion, sondern überhaupt für die frühen Väter, die sich auf ihn berufen, „der Apostel“ schlechthin wurde, so schon für Athenagoras und vor allem für Irenäus.⁴ In gewisser Weise

¹ Das 4. Evangelium stammt so wenig unmittelbar vom Zebedaïden wie das 1. vom Apostel Matthäus. Die Evangelien der ‚Apostelschüler‘ Markus und Lukas sind älter. S. dazu M. HENGEL, *Johanneische Frage*, 204–325; vgl. auch DERS., *Zur matthäischen Bergpredigt und ihrem jüdischen Hintergrund*, ThR 52 (1987), 327–400. Auch 1. Petr., der Mk in manchem nahesteht (s. E. SCHWEIZER, *Markus als Begleiter des Petrus in: The Four Gospels*, Festschrift für Frans Neirynck, BETHLC, 1992, 751–773), ist – vermutlich entstanden zwischen 90–95, d. h. wohl etwas später als die lukanischen Schriften – am ehesten das Werk eines Autors, der sich als „Petrusschüler“ versteht. Zu den „Einleitungsfragen“ s. R. FELDMEIER, *Die Christen als Fremde*, WUNT 64, 1992, 193–199. Der Autor kann, ca. 25–30 Jahre nach dem Martyrium des Petrus in der neronischen Verfolgung, Petrus sehr wohl noch gekannt haben. Das gilt erst recht vom Evangelisten Markus um 70! D. h. die meisten neutestamentlichen Autoren sind „Apostelschüler“.

² Ign. Eph 12,2; Röm 4,3.

³ Lehrbuch der Dogmengeschichte, Tübingen 41909, 1, 556 Anm. 1. Hervorhebung vom Vf.

⁴ Athenag., *resurr.* 18; Apollonius bei Euseb., *h. e.* 5,18,3; Iren., *haer* 4,21,1f; 24,1; 27,3f; 29,1; 33,10 etc. S. auch LAMPE, *PGL*, 212 G. Daß er darüber hinaus zum *haereticorum apostolus* wird (Tert., *adv. Marc.* 3,6,4), steht auf einem anderen Blatt. Zu Irenäus s. jetzt R. NOORMANN, *Irenäus als Paulusinterpret*, WUNT II/66, Tübingen 1994. Irenäus’ Sprachgebrauch ist auffallend, weil er als erster Autor nach der *Epistula Apostolorum* ausführlich von der Apostelgeschichte Gebrauch macht, in der Paulus der Aposteltitel verweigert wurde. S. dazu S. 47–52: „Die Briefe werden der Apostelgeschichte nicht untergeordnet, sondern durch diese in ihr volles Recht gesetzt“ (51). Die Apg wird „vermittelt über Lukas – durch Paulus legitimiert“.

erscheint daher für uns der „Apostel der Heiden“, ⁵ der besondere „dreizehnte Zeuge“ ⁶ des Lukas, historisch betrachtet als der eigentliche missionarische „Begründer“ des Christentums in der antiken Welt und zugleich als der erste „christliche Theologe“, ⁷ eines Christentums, das vornehmlich durch ihn zu etwas ganz anderem wurde als der jüdischen messianisch-apokalyptischen ‚Sekte‘, die es in seinen ersten Anfängen gewesen war. Und doch können wir auf Grund dieser ersten christlichen Originalzeugnisse (und der sie ergänzenden und historisch einordnenden Hinweise der Apostelgeschichte) nur einen *kleinen Ausschnitt* aus seinem Wirken erfassen, nämlich den Zeitraum der missionarischen Arbeit des Apostels in Makedonien, Achaia und an der Westküste Kleinasiens etwa zwischen 49/50 und 56/57 n. Chr., d. h. jene *sieben Jahre*, in denen er die meisten (wenn nicht alle) seiner Briefe schrieb. ⁸ Von keiner

⁵ Röm 11,13, vgl. Iren., haer 4,24,1.

⁶ S. dazu die immer noch grundlegende Studie von CHR. BURCHARD, Zeuge, besonders 173 ff, die einen wesentlichen Beitrag zum allmählichen Wandel des Lukasbildes in Deutschland leistete, der freilich auch jetzt noch nicht abgeschlossen ist. E. HAENCHEN, Die Apostelgeschichte, KEK III, ⁷1977, 318 mißverstehet eben diese Funktion des Paulus als des 13. – d. h. besonderen – Zeugen und verkennet damit seine Rolle in der Apg. Als dieser ganz besondere Zeuge ist er Mittelpunkt des ganzen Werkes, auf den alles zuläuft. Lukas selbst erscheint dadurch als „der Zeuge des Zeugen“, so der Titel der grundlegenden Monographie von C.-J. THORNTON, WUNT 56, 1991, der zeigt, daß das Werk von einem Augenzeugen geschrieben wurde. Erst jüngst mußte ein Doktorand aus dem Munde eines jungen deutschen Ordinarius hören, die Apg sei „keine Quelle, sondern Sekundärliteratur“. Die Lektüre von Droysens Historik würde auch einem Neutestamentler gut tun. S. jetzt die berechnete scharfe Kritik der Althistorikerin H. BOTERMANN, Das Judenedikt des Kaisers Claudius, Hermes Einzelschriften 71, Stuttgart 1996, 14–43: Die Neutestamentler „arbeiten zwar nach der sog. ‚historisch-kritischen‘ Methode, aber blickt man auf die Behandlung der urchristlichen Quellen, ist es offensichtlich eine andere ‚historische‘ Methode, als die, die der Althistoriker handhabt“ (21); vgl. S. 24 Anm. 39: „Wenn die Althistoriker ihre Quellen so ‚kritisch‘ bearbeiteten wie die meisten Theologen, müßten sie die Akten über Herodot und Tacitus schließen.“ So schon J. B. LIGHTFOOT, s. M. HENGEL, Bishop Lightfoot and the Tübinger School on the Gospel of John and the Second Century, in: The Lightfoot Centenary Lectures, ed. J. D. G. DUNN, DUJ, Complementary Number for Subscribers, January 1992, 23–51 (30f); = ThBeitr 92 (1992), 5–33 (16) sowie A. v. HARNACK, Geschichte der altchristlichen Litteratur bis Eusebius. Die Chronologie, II, 1, 1887, S. IX zitiert bei H. BOTERMANN, Judenedikt, 25 Anm. 42.

⁷ G. EBELING, Artk. Theologie, RGG³ VI, 1962, Sp. 760: „Die Th(eologie) in dem jetzt erörterten Sinne beginnt eindeutig mit Paulus“; vgl. W. WREDE, Paulus, RGV I 5/6, Halle 1904, 102. Das schließt nicht aus, daß es schon lange vor ihm höchst eindrucksvolle *alttestamentliche und jüdische theologische Entwürfe* gab: Das deuteronomistische und chronistische Geschichtswerk, Deuteronomias, die Priesterschrift, Ben-Sira, die Schriften der Essener von Qumran, Philo u. a. m.

⁸ Beim Philemon- und Philipperbrief, den wir nach wie vor als einheitlich betrachten, kann man sich fragen, ob sie statt in Ephesus in Rom oder in Cäsarea geschrieben worden sind; s. C.-J. THORNTON, Zeuge, 202–207.212. Dann würde sich der Zeitraum um ca. 2–6 Jahre erweitern, je nachdem wie man beide Briefe datiert und ob man den Tod des Paulus schon in das Jahr 62 (vgl. Apg 28,30) oder in die neronische Verfolgung 64 n. Chr. verlegt. Bei Phil scheint uns die Annahme von 2 oder gar 3 Brief(fragment)en unnötig zu sein. Gegen eine ephesinische Gefangenschaft, die Voraussetzung für eine Abfassung in Ephesus, spricht nicht nur der bis auf die die „Wahrheit des Evangeliums“ betreffenden Partien 3,2–19 (s. dazu u.

Gestalt des frühen Christentums bis Tertullian und Origenes erfahren wir so viele biographische Einzelheiten und erhalten wir ein so deutliches Charakterbild wie von ihm, und doch bleibt der größte Teil seiner Wirksamkeit als Apostel, die sich von ca. 33–62 oder 64, d. h. über rund 30 Jahre erstreckt, für uns im Dunkeln. Im Grunde wissen wir also auch von ihm relativ wenig. Wenn Chr. Burchard abschließend feststellt: „eine *zusammenhängende* Darstellung auch nur der Wirksamkeit des Paulus, geschweige denn eine Geschichte des Urchristentums, läßt sich auf Grund der Apostelgeschichte ebenso wenig schreiben wie ein Leben Jesu auf Grund der Evangelien – und das heißt, sie läßt sich überhaupt nicht schreiben“, ⁹ so kann man dem mit der Einschränkung zustimmen, daß das Wenige gemessen an den Maßstäben der Alten Geschichte doch relativ viel ist und daß auch fragmentarische, umrißhafte Darstellungen möglich sind und in ihrer Bruchstückhaftigkeit immer noch den Namen ‚Geschichte‘ verdienen. Dieser Nachsatz gilt erst recht unter Einbeziehung der Paulusbriefe.

Was wir besitzen, sind *Fragmente* aus einer rund dreißigjährigen Arbeit als Verkündiger einer neuen Botschaft, als theologischer Denker, Gemeindegründer und Seelsorger, freilich – auch im Vergleich mit der antiken Literatur überhaupt – in ihrer Weise einzigartige Fragmente. Eduard Schwartz wagte zu sagen: „Nicht der Heidenapostel, sondern der Schriftsteller Paulus ist eine weltgeschichtliche Größe“. ¹⁰ Das klingt im Blick auf die ungeheure Wirksamkeit dieser frühesten „christlichen“ Schriften plausibel. Und doch ist es zu kurzschlüssig. Denn die Briefe sind ohne den „Heidenapostel“, genauer ohne den Missionar und Prediger, undenkbar, sind sie doch ganz und gar aus seiner Predigt, seinem lebendigen Lehrvortrag herausgewachsen. Auch hat er sich – nach seinem eigenen Urteil – als erfolgreicher Verkündiger, d. h. hier als Missionar, „mehr“ und erfolgreicher „abgearbeitet“ als alle seine Konkurrenten. ¹¹ Und sind die Briefe im Grunde nicht nur der „Abglanz“ dieser *seiner unvorstellbar reichen apostolischen Predigt*? In Wirklichkeit bedingen sich Verkündigung und Briefe, Missionar und Autor gegenseitig. Ohne den in besonderer Weise, ja einzigartig erfolgreichen Missionar und seine charismatisch-apostolische „Autorität“ als Verkündiger und Seelsorger wären die Briefe nicht gesammelt worden, und ohne Briefe hätte man den Missionar am Ende doch vergessen und Paulus wäre nicht zum ersten uns wirklich bekannten Lehrer der Kirche geworden. Dabei sollte man bedenken, daß die Apostelgeschichte ohne nähere Kenntnis bzw. ohne Zuhilfenahme der Briefe geschrie-

S. 28f) „abgeklärte“ Stil, sondern auch die Tatsache, daß sich eine länger dauernde, mehrmonatige Gefangenschaft des Paulus in Ephesus nicht eindeutig nachweisen läßt.

⁹ CHR. BURCHARD, Zeuge, 173. Hervorhebung M. H./A. M. S. Hier könnte man dagegen auf B. G. NIEBUHR, den Begründer moderner historischer Kritik, verweisen: „Ich bin ein Historiker, denn ich kann aus dem einzeln Erhaltenen ein vollständiges Gemälde bilden“; zitiert bei H. BOTERMANN, Judenedikt, 24f Anm. 39. Ein Gemälde wäre vielleicht schon zu viel, wohl aber werden aufgrund der Fragmente deutliche Umrisse sichtbar.

¹⁰ Charakterköpfe aus der Antike, hg. v. I. Stroux, Leipzig ²1943, 219.

¹¹ 1. Kor 15,10 vgl. 9,1ff; 2. Kor 11,5.23; Röm 15,16–21.

ben wurde.¹² Lukas wird gewußt haben, daß Paulus auch Briefe schrieb, doch er kommt in seiner Erzählung ganz ohne sie aus. Auch der Jesus der Evangelien bedurfte keiner Schriften. Man wird gleichwohl den Gemeindegründer, Predi-

¹² Trotz vieler andersartiger Behauptungen seit F. C. BAUR und seinen Schülern läßt sich irgendeine Kenntnis der Paulusbriefe bei Lukas nirgendwo nachweisen. Das gilt auch für seine von manchen behauptete Kenntnis des Josephus. Übereinstimmungen haben traditionsge-
schichtlich-historische Gründe. Die Paulusbriefe mögen, als Lukas schrieb, in dem einen oder anderen Gemeindearchiv geruht haben. Ihre *literarische Verwendung* setzt erst mit 1. Clem um oder kurz nach 100 n. Chr. ein (1. Clem 47,1–3; vgl. 37,3; Phil 4,15. Selbst Ignatius kennt sie nur oberflächlich, s. dazu die unrichtige Angabe Ign. Eph 12,2). Um diese Zeit werden sie gesammelt und herausgegeben worden sein. Lukas schreibt dagegen ca. 20 Jahre früher, ohne Zugang zu den Briefen zu haben. Bestenfalls könnte man fragen, ob nicht einzelne Nachrichten aus den Briefen indirekt zu ihm gelangt sind. Aber selbst das ist nicht wahrscheinlich zu machen. Lukas weiß in vielem mehr, als in den Briefen steht, und hätte umgekehrt mit vielen Einzelheiten der Briefe sein Werk wunderbar ausgestalten können. Er schildert Paulus eindrücklich als Prediger (s. u. S. 141), den Briefschreiber, der für uns verständlicherweise grundlegend ist, übergeht er: Doch wohl darum, weil die Faszination, die von dem Missionar und Prediger Paulus ausging, ungleich größer und für ihn wichtiger war. Ein Sonderfall ist die Abhängigkeit des 2. Thess vom 1. Thess. Aber hier handelt es um einen engen historisch-literarischen Zusammenhang, der nicht mehr durchschaubar ist. Ähnlich schwer durchschaubar ist der von Phlm und Kol. Eph setzt seinerseits nur Kol voraus. D. h. zunächst wurden bestenfalls *einzelne* Briefe verwendet. Eine Sammlung wird erst seit Anfang des 2. Jh.s sichtbar. Dem weitgehenden Konsens der Forschung, daß Lukas die Briefe bei der Abfassung der Apg nicht verwendet hat, wird freilich auch heute noch gelegentlich widersprochen, so z. B. M. D. GOULDER, Did Luke Know Any of the Pauline Letters?, *PerpRelSt* 13 (1986), 97–112; dazu mit Recht kritisch R. RIESNER, Aus der Frühzeit des Apostels Paulus. Studien zur Chronologie, Missionsstrategie und Theologie, WUNT 71, Tübingen 1994, 326 Anm. 174 vgl. 364 Anm. 49. F. VOUGA, Geschichte des frühen Christentums, UTB 1733, Tübingen 1994, 83f u. ö., setzt jetzt in einem Lehrbuch für Studenten die Verwendung der Paulusbriefe für die Chronologie der Acta ohne weitere Begründung voraus (s. u. Anm. 35). Hätte Lukas die Briefe gekannt, hätte er sicher nicht darauf verzichtet, sie partiell in sein Werk einzuarbeiten, zumal sie gerade biographisch vieles enthalten, was seinen Helden noch mehr verklären konnte (z. B. 2 Kor 11). Sein Werk würde dann wesentlich anders aussehen! Vorsichtiger urteilt BURCHARD, Zeuge, 155–158, der zu Recht betont, daß Lukas nicht (oder zumindest nichts Näheres darüber) wußte, was in ihnen steht, und auch die Meinung von G. KLEIN zurückweist, „daß er sie nicht benutzen wollte“ (157 = G. KLEIN, Apostel, 192 [Hervorhebung G. KLEIN]). Er hält es bestenfalls für möglich, „daß Lukas von Paulusbriefen wußte und sie dennoch nicht benutzte“ (157). Eine Abhängigkeit lasse sich an keiner Stelle nachweisen. D. h. er konnte auf die Briefe verzichten, weil ihm die viva vox der mündlichen Tradition und d. h. die lebendige Erinnerung wichtiger war. Er wollte – z. T. aus eigener Erfahrung – vom Missionar, Gemeindegründer und Zeugen Jesu im Leiden erzählen und nicht vom Briefautor. Zu den spärlichen altkirchlichen Vermutungen, daß Lukas der Überbringer des Galater-(arabische *subscriptio* NTG²⁵) oder des 2. Korintherbriefes (Origenes, Hom in Lk 1, 6) gewesen sei, s. THORNTON, Zeuge, 228 u. 271.312. P. PILHOFER, Philippi I. Die erste christliche Gemeinde Europas, WUNT 87, 1995, 256f setzt die Sammlung der Paulusbriefe analog zu der der Ignatiusbriefe in Philippi an und vermutet mit Berufung auf A. LINDEMANN, daß Lukas zumindest den Philipperbrief dort eingesehen habe (251). Das ist so wenig überzeugend wie PILHOFERS Spätdatierung der Apg ans Ende des 1. Jh.s, für die er keine Gründe anführt. Das Werk muß vielmehr vor der Sammlung und Verbreitung der Paulusbriefe verfaßt sein: „Obgleich der Verfasser die paulinische Predigt kennt, s. c. 13,38f (sind) die paulinischen Briefe in dem Werke weder als Quellen für die Geschichtserzählung noch als Fundgruben für die Lehre benutzt, und es kann überhaupt kein einziger Brief genannt werden, dessen

ger, Lehrer, Seelsorger, Wundertäter, Organisator und Schriftsteller nicht auseinanderreißen können, auch wenn wir die *Kunde von ihm* am Ende doch ausschließlich dem Schriftsteller verdanken. Denn die Apostelgeschichte wurde zwar verfaßt, ohne die Briefe vorauszusetzen, doch nur, weil die Briefe später so wirksam waren, blieb sie uns zuletzt auch erhalten. Umgekehrt hat sie ihrerseits vielleicht mitgeholfen, daß es ca. 20 Jahre später zu der ersten Sammlung von zunächst zehn und am Ende von dreizehn Paulusschriften (bzw. 14 mit Hebr) kam, die dann zur Grundlage der neutestamentlichen Briefsammlung überhaupt wurden. Denn das lukanische Doppelwerk ist das erste, das nach dem Schema „Evangelium und Apostolos“ aufgebaut war, ein Schema, das dann im Corpus Johanneum, im „Kanon“ Marcions und schließlich – vervielfältigt – im Aufbau des kirchlichen Kanons neue Gestalt gewann, wobei freilich an die Stelle der „apostolischen Erzählung“ die Vielfalt der apostolischen Lehrbriefe trat.¹³ Zunächst war die lebendige Erinnerung an diesen einzigartigen Missionar und Lehrer stärker als die Wirkung seiner sieben Briefe. Die Apostelgeschichte als Bericht über den Apostel könnte dabei auch das Interesse an den in einzelnen Gemeindearchiven ruhenden Briefen verstärkt haben: Man wollte noch mehr, Authentisches, von diesem Zeugen und Apostel wissen. Nicht nur die Deuteropaulinen bis hin zu den Pastoralbriefen, sondern auch die „katholischen Briefe“, die freilich – mit Ausnahme vielleicht von Jak – um ca. 90–100 oder noch später entstanden sind, setzen ihrerseits wieder das Wissen um den apostolischen Missionar und Briefschreiber Paulus voraus. Dies gilt selbst, ja gerade für den Jakobusbrief, ob er nun authentisch ist oder nicht. Auch er ist – falls er von Jakobus stammt – u. E. am ehesten als eine Reaktion auf die nur wenige Jahre zuvor geschriebenen Briefe an die Römer und Galater verständlich.¹⁴ Überhaupt ist der christliche Brief der Spätantike, der der in der griechischen Antike eher vernachlässigten literarischen Gattung des Briefes einen ganz neuen Impetus gibt, eine Frucht der

Benutzung durch den Verfasser erweislich ist“: A. v. HARNACK, Die Geschichte der altchristlichen Litteratur bis Eusebius. Chronologie, Leipzig 1897, II,1, 248f; DERS. Lukas der Arzt, 18.101 Anm. 2. Diese Tatsache verbietet eine Spätdatierung am Ende des 1. Jh.s oder gar im 2. Jh. S. dazu u. S. 11–17. HARNACK verweist auf die bis heute nicht überholte Untersuchung von A. SABATIER, L’auteur du livre des Actes des Apôtres a-t-il connu les Epîtres de S. Paul, Bibliothèque d’École des Hautes Études, Section des sciences relig., 1889; s. auch C. W. EMMET in: Beginnings II, 265–297 mit dem Fazit: „One result at least stands out; Acts is independent of the Epistles. It neither uses them nor corrects them in such a way as to suggest that they are before the writer“ (297); noch deutlicher sein „kritischer Widerpart“ H. WINDISCH in: Beginnings II, 308f.

¹³ S. dazu C. K. BARRETT, The First New Testament?, NT 38 (1996), 94–104 (102f). Vor Basilides und Marcion haben wir noch keine Spuren der ganzen paulinischen Briefsammlung. Eph setzt nur Kol, 2. Thess nur 1. Thess und 1. Clem nur 1. Kor, Röm und wohl auch Phil voraus. Vielleicht wurden die Briefe damals in Rom gesammelt. Zu PILHOFERS Vorschlag vgl. auch u. Anm. 1651.

¹⁴ M. HENGEL, Der Jakobusbrief als antipaulinische Polemik, in: Tradition and Interpretation, FS E. Earle ELLIS, ed. by G. F. HAWTHORNE/O. BETZ, 1987, 248–278. Vgl. 2. Petr 3,15f ein ebenfalls universaler und sehr viel späterer Text.

paulinischen Briefschreibung. Um so mehr fällt auf, daß die Apg vom Briefschreiber Paulus nichts sagt. Dies alles setzt ein – relativ – frühes Datum der Apg voraus, als der Missionar Paulus noch in lebendiger Erinnerung, der Briefschreiber jedoch noch nicht in gleicher Weise allgemein bekannt und für die Gemeinden wesentlich war. D.h. sie entstand in jener Zeitlücke etwa zwischen 65 und 100 n. Chr., als die unmittelbare Wirkung der Paulusbriefe auf die Gemeinden nachgelassen und die Sammlung derselben noch nicht vorlag, genauer etwa um 75–83 n. Chr. Vermutlich zeugen die Zusammenstellung der Briefe kurz vor oder bald nach 100, der wenig früher entstandene 1. Petrusbrief und wohl bald danach auch 1.–3. Joh von einem neuen Interesse an „Apostelschreiben“, analog zu dem ersten „apostolischen“ Evangelium nach Matthäus (um ca. 90/95 n. Chr.). Dieses neue, besondere Interesse an der „Apostolizität“ bezeugen unabhängig voneinander 1. Clem, Apk 21,14, Ignatius, Papias (der freilich nur johanneisch von „Jüngern des Herrn“ spricht), wie auch die sekundären Buchtitel der Apg, *πράξεις ἀποστόλων* (der die Trennung des Doppelwerkes voraussetzt), und der Didache. Bei alledem gilt: So einzigartig seine Briefe sind, noch eindrücklicher muß seine von der Leidenschaft des Glaubens bewegte missionarische Wirksamkeit gewesen sein, die diese hervorbrachte. Was soll man mehr bewundern, die beiden Korintherbriefe oder das wirkliche Leben des Apostels, das hinter der erschütternden Schilderung von 2. Kor 11,22–12,6 steht und das sich in den Apg 21–26 geschilderten Ereignissen nahtlos fortsetzt? Aus den sieben echten Briefen ergeben sich nicht nur die Konturen eines religiösen Wandermissionars, wie ihn die antike Welt bisher nicht (und später nicht mehr) kannte – ein Bild, das durch Apg 9–28 im Grunde nur bestätigt wird¹⁵ –, sondern es begegnen uns darin zugleich die Umrisse einer *zunächst mündlich verkündigten einzigartigen lebendigen Botschaft*, die viva vox evangelii, deren Fülle in den Briefen nur einen ganz eingeschränkten literarischen Niederschlag findet, deren Kraft aber – eben durch diese – bis heute fortwirkt.

Auffallend ist dabei, daß der Apostel in seinen Briefen „alle Lebendigkeit des gesprochenen Wortes beibehielt“.¹⁶ Die Kritik der Gegner in Korinth 2. Kor 10,10: „Seine Briefe sind gewichtig und kraftvoll, aber seine physische Gegenwart ist schwach und das (gesprochene) Wort verachtenswert“, bezog sich auf sein äußeres Auftreten und die Art des mündlichen Vortrags – darüber hinaus könnte überhaupt an den Mangel an „zünftiger Schulrhetorik“ gedacht sein, da er sich in 11,6 ironisch als „naiv in der Rede“ bezeichnet.¹⁷ In dieser

¹⁵ A. v. HARNACK hat auf die erstaunlichen – voneinander unabhängigen – Übereinstimmungen zwischen Acta und den „historischen“ Angaben der Paulusbriefe hingewiesen: Die Apostelgeschichte, Leipzig 1908 (Btr. z. Einl. in d. NT III), 199–206; DERS., Neue Untersuchungen zur Apg ..., Leipzig 1911, (Btr. Einl. in d. NT IV), 21–26; vgl. schon DERS., Lukas der Arzt, 89–103. Überlegungen zum Titel (und Verfasser) der Apg finden sich bei M. DIBELIUS, Aufsätze zur Apostelgeschichte, FRLANT 60, 21953, 118f, vgl. 80f.

¹⁶ A. D. Nock, Paulus, üs. von H. H. Schaefer, Zürich/Leipzig 1940, 116.

¹⁷ U. HECKEL, Kraft in Schwachheit, WUNT II/56, Tübingen 1993, 14ff.122ff, s. auch Index. Zur heute – fast über Gebühr – diskutierten Frage der rhetorischen Bildung des Paulus

Kritik steckt jedoch im Grunde ein Widerspruch, denn der theologische Gehalt seiner Predigt muß doch wohl überwältigend gewesen sein, sonst hätte er nicht solche Briefe schreiben und als Missionar so erfolgreich sein können! Es ist gerade ihr Mangel an schulmäßiger Rhetorik, der ihnen jene gegenüber der ganzen vergleichbaren antiken Literatur auffallende Frische und Unmittelbarkeit verleiht. Hier schrieb ein Autor getrieben von der Glut des Geistes in der gleichen brennenden Leidenschaft, mit der er auch in der Predigt seinen Herrn verkündigte. Dasselbe gilt von seiner physischen Konstitution, die nach dem Urteil seiner Gegner in Korinth „schwächlich“ (ἀσθενής) gewesen sein soll (2. Kor 10,10). Was hat er – wie er wenige Verse später selbst schildert – nicht alles durchgestanden und was erwartete ihn noch – bis hin zum Martyrium ca. 6–8 Jahre später? Dieser Widerspruch löst sich am besten durch die Annahme eines bewußten ironisch-rhetorischen Understatements, das die „Narrenrede“ 11,16–12,10 vorbereitet. Die Warnungen 13,2 und 10 machen keinen „schwächlichen Eindruck“. ¹⁸ Ein unbekannter kleinasiatischer Presbyter schildert seine Gestalt in den *Acta Pauli et Theclae*¹⁹:

„einen Mann, kleiner Gestalt, mit kahlem Kopf und krummen Beinen, in edler Haltung mit zusammengewachsenen Augenbrauen und ein klein wenig hervortretender Nase ...“.

Dahinter steht jedoch nicht 2. Kor 10,10, sondern die Phantasie eines frühchristlichen Romanautors gegen Ende des 2. Jh.s., der damit Paulus weniger als Schwächling, sondern entsprechend antiker Physiognomik eher „as a hero among the Greeks“ darstellen will. Erst recht handelt es sich nicht um einen Rest dunkler Erinnerung. Auffallend ist jedoch, daß im Gegensatz zur antiken Biographie Lukas an solchen persönlichen Details überhaupt nicht interessiert war.²⁰ Ihm kommt es allein auf die geistliche Wirksamkeit, nicht auf die äußere Gestalt an. Dies spricht für ihn als Berichterstatter.

s. das abgewogene im Ganzen positive Votum von C. J. CLASSEN, *Philologische Bemerkungen zur Sprache des Apostels Paulus*, Festschrift H. Schwabl, Wiener Studien 107/8 (1994/95), 321–335 (Lit.). Dabei ist zu beachten, daß die antike Epistolographie nicht dieselben strengen Regeln kannte wie die eigentliche Rede und die hohe Prosaliteratur. S. weiter das Urteil von S. VOLLENWEIDER, *Die Waagschalen von Leben und Tod. Zum antiken Hintergrund von Phil 1,21–26*, ZNW 85 (1994), 93–115 (101.108ff) und zur rhetorischen Schulung u. S. 266. Vgl. auch J. MURPHY-O’CONNOR, *Paul. A critical Life*, Oxford 1997, 50 etwas überpointiert: „Paul’s disclaimer in 2 Corinthians 11,6 is a rhetorical convention“. Die Kritik der Korinther mußte ja Gründe gehabt haben. Die Kraft des paulinischen Stils zeigt seine geniale „Naturbegabung“ und nicht so sehr den Einfluß der höheren schulmäßigen Rhetorikausbildung. Eben darum wurden seine Briefe von gebildeten Heiden bis ins 4. Jh. hinein verachtet. Zwischen Paulus und der neuen Sophistik besteht ein Graben.

¹⁸ Vgl. schon 12,21b und die ironische Rede 1. Kor 4,8–13, dazu die Warnung 4,19–21!

¹⁹ AAA (Lipsius/Bonnet) I, 237 = NTAp⁵ 2, 216. Üs. nach Schneemelcher. Zum Verfasser s. Tertullian, *de bapt.* 17,5 (CChr. SL 1, 291f, ed. Barleffs). S. dazu J. MURPHY-O’CONNOR, *Paul*, 44f und A. J. MALHERBE, *A Physical Description of Paul*, in: *Paul and the Popular Philosophers*, Minneapolis 1989, 165–170 = HTR 79 (1986), 70–75.

²⁰ Zitat: MALHERBE, *Paul* (Anm. 19), 170; anders Th. ZAHN, *Artk. Paulus*, PRE³, 15, 1904, 70. Der Hinweis auf die kleine Gestalt mag mit dem Cognomen Paul(1)us/Παῦλος zusammenhängen. Das Desinteresse an allen äußeren Zügen verbindet Lukas gegen die antike Biographie

Aber auch die *Briefe* geben nur ein ganz bruchstückhaftes Bild und lassen unzählige Fragen offen.

Wer möchte selbst nach einer bald 2000jährigen Auslegungsgeschichte dem Urteil eines großen Gräzisten und Kenners der antiken Religion wie A. D. Nock widersprechen: Ihre „Auslegung“ sei „außerordentlich schwierig“: „Seine Worte überstürzen sich manchmal; es finden sich die kurzen, lebhaften Gewaltigkeiten des Ausdrucks, die ein anderer bei späterer Überlegung beseitigt haben würde. Vor allem herrscht ein Stil ständiger Anspielungen, und was für ihn und seine Gegner oder für ihn und seine Schüler gemeinsamer Boden ist, wird als gegeben vorausgesetzt. Mehr noch: die Paulusbriege *geben uns keinen Aufschluß über die frühe Gestaltung von Paulus' Vorstellungen*“.²¹

Sie sind auch alles andere als in sich geschlossene religiöse Traktate, „nicht in einer Stimmung der Ruhe und Überlegung geschrieben“, vielmehr – mit Ausnahme des Römerbriefs – „sämtlich Zeugnisse der Erregungen und Auseinandersetzungen bestimmter Zeitpunkte und Umstände“, in denen „das geschriebene Wort als Ersatz der unmittelbaren Rede diente“.²²

Nur der Römerbrief, mit dem sich der Apostel bei der ihm unbekannten römischen Gemeinde einführen will, macht hier eine gewisse Ausnahme. Obwohl auch er an eine einmalige, konkrete historische Situation gebunden ist,²³ zeigt er in besonderer Weise die systematische Kraft des paulinischen Denkens. Dies ist um so erstaunlicher, als hier ein ehemaliger pharisäischer Schriftgelehrter schreibt, und die Rabbinen als Enkel der Pharisäer ein oder zwei Generationen später gerade diese systematische Darstellungsform theologischer Gedanken bewußt ablehnten.²⁴ Andererseits baut auch er kein fugenloses geschlossenes Deutesystem auf, sondern argumentiert häufig aspekthaft-perspektivisch, d. h. im besten Sinne „viel-seitig“, unter Berücksichtigung der konkreten Gemeindesituation. Es ist nur zu verständlich, daß bei dem fragmentarischen Charakter seiner uns erhaltenen, doch relativ schmalen Hinterlassenschaft von ca. 112 Nestelseiten und 18825 Worten (nach Nestle 25. A.)²⁵ vieles umstritten und u. U. widersprüchlich bleibt, und es relativ leicht (und billig) ist, dem Apostel angebliche Unklarheiten, Gegensätze in seinem Denken oder über-

mit der Evangelienschreibung, aber auch mit weiten Teilen der alttestamentlichen Geschichtserzählung.

²¹ Nock, Paulus (Anm. 16), 8f, Hervorhebung M. H./A. M. S.

²² Nock, loc. cit. Darum ist der neutestamentliche Exeget auf dem Holzwege, wenn er glaubt, Paulus wirklich verstehen zu können, ohne möglichst viele griechische Vergleichstexte von der LXX über Philo und Josephus bis hin zu Epiktet, Plutarch und Plotin gelesen zu haben. Wir müssen heute mehr denn je versuchen, Paulus in seine historische und sprachliche Umwelt hineinzustellen: Nur so können wir auch die großen Unterschiede sehen. S. M. HENGEL, Aufgaben der neutestamentlichen Wissenschaft, NTS 40 (1994), 321–357 (345f). Das Abfragen des Thesaurus linguae graecae in CD-ROM genügt dazu nicht.

²³ S. dazu A. J. M. WEDDERBURN, *The Reasons for Romans*, Edinburgh 1988, 140ff.

²⁴ S. dazu F. AVEMARIE, *Tora und Leben. Untersuchungen zur Heilsbedeutung der Tora in der frühen rabbinischen Literatur*, TSAJ 55, Tübingen 1996.

²⁵ Das ist der Inhalt von drei bis vier einstündigen Vorträgen! Paulus hätte sie ohne Mühe an einem Nachmittag in der Schule des Tyrannos in Ephesus, Apg 19,9 von der 5. – 10. Stunde nach Cod D (gig 614 sy^h), vortragen können.

haupt mangelnde Logik vorzuwerfen.²⁶ Man bedenkt hier weder die Besonderheit und Situationsgebundenheit der Briefform, noch die völlig verschiedenen Konflikte, aus denen heraus diese Briefe entstanden sind. Der Apostel war an Argumentations- und Darstellungskraft wohl den allermeisten seiner alten und modernen Kritiker überlegen. Schließlich und endlich wird zu wenig bedacht, daß es überhaupt als ein Wunder erscheinen muß, daß er trotz der intensiven Naherwartung solche für sein Milieu und seine Zeit ungewöhnlichen Briefe schrieb, denn wenn man genau weiß, daß „die Nacht vorgerückt und der Tag nahe herbeigekommen ist“, und darum selbst eine Familiengründung für nicht mehr sinnvoll hält,²⁷ kann man eigentlich keine literarischen Ambitionen mehr besitzen. Gerade heute, wo „reader's response“ so hoch in Kurs steht, sollte man besonders bedenken, daß der Apostel bei allem – auch ihm eigenen – Ehrgeiz ausschließlich an seine gegenwärtigen (d. h. für uns damaligen) Leser dachte und nicht an ein irgendwie geartetes theologisches Fortwirken oder gar schriftstellerischen Nachruhm, der großen Autoren oft so wichtig ist. Der literarische Ehrgeiz, den Horaz in seiner Ode „Exegi monumentum aere perennius . . . non omnis moriar . . . usque ego postera/crescam laude recens“²⁸ zum Ausdruck bringt, war ihm fremd. Seinen „Ruhm“ suchte und erwartete er nicht mehr in „diesem Äon“, sondern vom kommenden Christus.²⁹ Eine spätere „Wirkungsgeschichte“ hatte er gerade nicht im Sinn. Das sollten wir als seine Ausleger nicht vergessen. Ein ebenso großes Wunder wie daß sie entstanden, ist es, daß diese „endzeitlichen“ Briefe der Kirche erhalten blieben. So konnten sie entgegen ihrer ursprünglichen Intention Anreiz und Nukleus für eine lebhaft neue urchristliche theologische Schriftstellerei – und damit auch für den neutestamentlichen Kanon – werden.

1.2 Was wir Lukas verdanken

Weil aber die Nachrichten über den Apostel so fragmentarisch bleiben, *sind alle Details über ihn in den Quellen es wert, mit großer Sorgfalt*, gewissermaßen mit der Lupe (und d. h. immer zugleich kritisch), *daraufhin betrachtet zu werden, was sie zum „Gesamtbild“ (so wie es uns noch zugänglich ist) des Apostels beitragen*. Dabei sind die Selbstaussagen der Briefe im Vergleich mit den anderen Quellen gewiß am wertvollsten, obwohl gerade sie, zumeist in kritische Situationen hineingesprochen, alles andere als frei von persönlichen

²⁶ Dies ist heute z. T. Mode geworden. Typisch etwa H. RÄISÄNEN, *Paul and the Law*, WUNT 1/29, Tübingen ²1987 (1983), 199 ff. 264 ff. S. die begründeten Einwände von T. E. VAN SPANJO, *Inconsistentie bij Paulus? Een confrontatie met het werk van Heikki Räisänen*, theol. Diss. Kampen 1996.

²⁷ Röm 13,12; 1. Kor 7,8.29–35; vgl. 1. Thess 5,1–11; Phil 4,5.

²⁸ Oden 3,30,1; vgl. Pindar, *Pyth* 6; Isokrates, *Antid* 7; dazu V. PÖSCHL, *Horazische Lyrik. Interpretationen*, Heidelberg ²1991, 248 ff.

²⁹ 1. Kor 1,31; 2. Kor 10,17, vgl. U. HECKEL, *Kraft*, 14 f. 172–185; S. VOLLENWEIDER, *Waagschalen* (Anm. 17), 114 Anm. 91 zum eschatologischen Aspekt des „Ruhmes“.

Tendenzen sind. Paulus berichtet in der Regel *cum ira et studio*. „Neutrale“ Berichterstattung darf man von diesem Feuerkopf (2. Kor 11,29) nicht erwarten.

Aber auch die Nachrichten über Paulus aus der *Apostelgeschichte*, die Hinweise aus den Deuteropaulinen und verwandten Texten verdienen es nicht, so wie es seit den Tagen der Tübinger Schule üblich geworden ist, von vornherein als weitgehend oder gar als ganz unglaubwürdig vorverurteilt zu werden: Wir wissen zu wenig, als daß wir es uns leisten könnten, in hyperkritischer und d. h. zugleich geschichtsfeindlicher Attitüde Quellenaussagen ohne genaue ins Detail gehende Prüfung von vornherein zu verwerfen, d. h. wertvolle, da spärliche Quellen vor eingehender Prüfung zu „zerstören“. Dies geschieht, wenn man Lukas ohne wirkliche Begründung vorwirft, er habe diese oder jene Fakten einfach frei erfunden.³⁰ Eine derartige Haltung müßte heute, nach über 200 Jahren „historisch-kritischer“ Arbeit am Neuen Testament und den damit verbundenen Sünden (s. o. Anm. 6), eher als unkritisch-unhistorisch bezeichnet werden. Die eigentliche Gefahr in der (Evangelien- und) Actaauslegung ist nicht mehr eine ängstliche Apologetik, sie führt inzwischen in der wissenschaftlichen Arbeit weithin ein Schattendasein, sondern die hyperkritische Ignoranz und Arroganz, die – oft in Verbindung mit einer enthemmten Phantasie – jedes Verständnis für die lebendige geschichtliche *Wirklichkeit* verloren hat.

Die *Apostelgeschichte* halten wir gegen eine verbreitete Anti-Lukas-Scholastik für ein Werk, das bald nach dem 3. Evangelium von Lukas dem Arzt verfaßt wurde, dem Reisebegleiter des Paulus ab der Kollektenreise nach Jerusalem. D. h., sie ist, zumindest zum Teil, als Augenzeugenbericht für die *Spätzeit* des Apostels, über die wir aus den Briefen nur wenig erfahren, eine Quelle aus erster Hand.³¹ Dies gilt für Apg 16,11 ff bis Philippi und dann wieder 20,4 ff ab Philippi. Die eingehenden Reiseschilderungen und die Darstellung der Vorgänge in Jerusalem, in Cäsarea und bei der Seereise nach Rom sprechen hier für sich. Sie unterscheiden sich wesentlich von der „Vorgeschichte“ c.

³⁰ Vgl. dagegen schon J. JERVELL, *The Unknown Paul*, in: Ders., *The Unknown Paul. Essays on Luke-Acts and Early Christian History*, Minneapolis 1984, 52–67.

³¹ Phlm 24; Kol 4,14; vgl. dazu M. HENGEL, *Geschichtsschreibung*, 60f; nach wie vor grundlegend sind die oben zitierten Untersuchungen A. v. HARNACKS (Anm. 15); E. MEYER, *Ursprung und Anfänge des Christentums III: Die Apostelgeschichte und die Anfänge des Evangeliums*, Stuttgart u. a. 1923, 17ff; M. DIBELIUS (der Schüler Harnacks war), *Aufsätze* (Anm. 15), 118f; C.-J. THORNTON, *Zeuge*, 67–70.227 ff u. ö.; s. jetzt auch H. BOTERMANN, *Der Heidenapostel und sein Historiker*, *ThBeitr* 24 (1993), 62–84; DIES., *Judenedikt*, 35; weiter W. GASQUE, *A History of the Criticism of the Acts of the Apostles*, *BGBE* 17, 1975; C. HEMER, *The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History*, *WUNT* 49, 1989. Der Einwand von K. HOLL in seinem Dankschreiben an A. v. HARNACK (s. H. Karpp [Hg.], *Karl Holl. Briefwechsel mit Adolf von Harnack*, Tübingen 1966, 47), den H. MERKEL als Gegenargument zitiert (*Das Gesetz im lukanischen Doppelwerk*, in: *Schrift und Tradition. FS für Josef Ernst zum 70. Geburtstag*, hg. v. K. Backhaus/F. G. Untergaßmeier, Paderborn u. a. 1996, 119 Anm. 2) und der an der Schilderung Apg 23,6 ff Anstoß nimmt, geht eher von einem kantisch-protestantischen Wahrheitsethos aus als von der Lebenswirklichkeit eines antiken Berichterstatters.

Stellenregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen

I. Altes Testament

Genesis

1,1–4	70
1,4	202
1,2	205
3,21	444
8,17	124
9,1–7	124
9,27	272
10	254, 271f.
10,2.4	272
10,23	87
11,27–32	187
14,15	86f.
15,2 auch LXX	86
15,6	193
17,23ff.	191
17,8–14	121
18f.	14
22,21	87
24,55 LXX	235
25,13; 28,9	180
36,33	187

Exodus

3,1–4,17	78
3,10	78
3,14 LXX	135, 136
12,3	260
15,17b–18	168
17,15	255
20,17	171, 295
22,20b	121
22,25f.	446

Leviticus

18,5	125
------	-----

Numeri

6,14–20	386
6,18	330
12,12	44
20,22	185
24,17b	170

Deuteronomium

2,23 LXX	246
4,24	66
5,21 LXX	171, 295
6,4	123, 131, 169, 171, 201, 418
7,4	121
7,9	456
9,3	66
13,11.13–16	375
16,18	386
17,5	377
19,15	231
21,23	34, 164, 165
23,4	180, 181
24,10ff.17	446
25,3	247
27,26	34, 164
32,1f.	103
32,16	330
32,21 LXX	176
34,9	144

Josua

3,14–17	444
18,32f.	88

Richter

6,34	444
13,6ff.	14

2. Samuel

8,5 ff.	87
7,11–14	168

1. Könige

11,24 f.	87
11,30 ff.	446
19,10.14	190
19,15	129
19,18	190
20,34	93

2. Könige

1,2–16	135
5,1–14	146
5,14 LXX	450
5,7 f.	146
5,16–19	119

Jesaja

2,1–4	269
6,1–13	68, 229
6,7 LXX	227
6,8	78
6,9 ff.	229
7–12	172
9,1 f.	78
10,17	66
11,1 ff.	168, 170
14	279
27,9	79
33,14	66
42,4.6 f.	130
45,14	360
45,23 LXX	428
46,1	323
48,16	78
49,1.5	158
49,4	269, 318
49,6	130
49,7b	456
49,8	158
52,1	444
52,7	153
53 LXX	164, 406, 433
53,1 LXX	158
56,3	103
56,8	158
57,15 LXX	354
59,17	443
59,20	457
60,6 f.	181

60,7 ff.	209
61,1(f.)	21, 78, 153, 158
61,1 ff.	168
65,15	344
65,23 LXX	318
66,10 ff.(13)	206
66,18 ff.	130, 158, 159, 269
66,19	78, 159, 227
66,20–22	159

Jeremia

1,4–10	68, 129
1,5	158
1,7	78, 227
9,25	191
12,14–17	181
15,2	367
39 (LXX 46), 15–18	103
47(29),4	
(Aquila u. Theodotion)	246

Ezechiel

64, 189	
2,3	78, 227
12,3.13 LXX	382
37,6.8	146
47,15–17	268
47,15–18	88
47,16 LXX	88

Hosea

6,2	171
6,6	164

Joel

3,1	25, 50, 358
3,1 LXX	352
3,1–5	69
3,5	71, 169
3,5 LXX	153

Amos

5,26 f.	88, 146
9,7 LXX/Symmachos	246

Obadja

20	253
----	-----

Jona

1,3	112
	271

Habakuk

3,2 LXX	78
---------	----

Zephania

2,4	103
3,9ff.	269
3,10	103

Sacharja

8,20–23	269
9,1	88, 146
14,16–21	269
14,21	305

Psalmen

	153 f., 172, 436
2	168
2,7	75, 168
24,1	303
8,5 LXX	170
24,1	302
31,1 LXX	79
31 (LXX 30),6	430
39,52	168
44 (45),5 Symmachus	62
68 (67),32	103
70,2 LXX	181
72 (71)	430
72,10	181
80 (79),15–18	171
79,16.18 LXX	170
80,16 LXX	170
89,28	168
95,10 LXX	34
110	64, 199
110,1	58, 169, 170, 198 f., 429 f.
110 (109),3 LXX	170, 430
110,3	172
120	470
120,5	183
131,9 LXX	443
132,9	445

Hiob

1,21	297
3,16	44
8,22; 29,14	443

Proverbien

8,30 MT, LXX, Vulg	205
--------------------	-----

<i>Ruth</i>	112
-------------	-----

Kohelet

6,3	44
-----	----

Esther

	117
3,8	342
8,17 LXX	117
8,17	121

Daniel

	135, 188, 295
2,36	271
4	188
7,9f.	66
7,13	49
7,13 LXX	170, 295, 430
8,15; 9,21	14
9,25 f. Theodotion	350
9,26 LXX	350, 406
10f.	389
10,16–20 LXX/ Theodotion	198
11,45–12,3	50
12,2	251
12,2 f.	295
12,11	305

Esra

2,45 f.	365
---------	-----

Nehemia

7,48 LXX und Peschitto	365
------------------------	-----

1. Chronik

1,17	87
12,18	444

2. Chronik

5,12	443
24	137
24,20	444

II. Apokryphen und Pseudepigraphen zum Alten Testament

<i>Apokalypse Elias</i>	357	<i>Jesus Sirach</i>	
<i>Apokalypse Mosis</i>		2,9f.	204
7–8	356	22,11 LXX	297
<i>Aristeasbrief</i>	187, 266	24	171
16,2	128	24,8	204
<i>Ascensio Jesaiae</i>	354	<i>Joseph und Aseneth</i>	64, 68, 112, 118, 307
1–5.6–11	47	13,1	126
2,14	189	<i>Jubiläen</i>	124, 189, 272
4,2–8	279	6,2	124
6	354	7,20	123
9,16	47	7,21	124
9,27–10,6	354	8–9	189, 271
11,34	357	8,12	271
<i>Assumptio Mosis</i>		14,2	86
10,1	284	21,21 ff.; 22,16	124
<i>Baruch</i>		23,20	140
5,1	444	50	124
<i>griech. Baruchapokalypse</i>		<i>Judith</i>	181
6,2	203	1,7.12	89, 245
<i>syr. Baruchapokalypse</i>		2,25	245
27,6	367	2,27	89
<i>4. Esra</i>		6,16.21 u. a.	385
6,22	367	9,2; 14,10	181
7,32.36.38.80.91	356	15,5	89
8,52	356	<i>Liber Antiquitatum</i>	
14,22	140	53,3ff.	137
<i>äth. Henoch</i>		<i>1. Makkabäer</i>	
38,2; 39,4.5	356	1,11	147
63,1.5	356	1,15f.	121
80,2ff.	367	1,28	443
90,38	159	1,60f.; 2,46	121
<i>griech. Henoch</i>		11,43–51	282
25,7	356	11,47ff.	281
<i>slav. Henoch</i>		11,62; 12,32	90
8,1–9,1; 31,1f.; 42,3	356	14,9	444
71,28f.	356	<i>2. Makkabäer</i>	307
		1,8	385
		3	64, 68
		3,5	294
		4,33ff.	406
		6	293
		6,10	121, 373
		6,18	294
		7	291, 293
		7,19	165

8,20f.	287	5,19	443
15,12ff.	406	7,21f.	205
		7,23	126
<i>3. Makkabäer</i>		8,3	205
2,29ff.	419	9,1f..10.17	204
		9,4	204f.
<i>4. Makkabäer</i>	284, 291, 293–299, 307, 414	<i>Sibyllinen</i>	112f., 203, 254, 256
1,10	294	1–2; 3; 5; 11–14	254
1,11	298	2,6–27.153ff.	367
1,25–27	297	3,110–155	254
2,4–6	295	3,195	112
2,15	297	3,545–549	128
3,19–4,10	294	3,547–579.583.770	113
4,2	245, 294	3,601–607	128
4,6; 6,4	294	3,711–766	151
4,26	297	3,741–808	295
5,4; 7,6; 17.9	294	3,811	254
5,23	295	3,827	112
5,25	294	4,35–48	112
5,33f.	296	4,162–167	113
6,28	295	4,164	111
6,28ff.	298	5,68	349
7,19	295	fr.3,3.46	
9,6	296	(Geffcken 230f.)	134
9,22	295	<i>Susanna</i>	
11,7	297	5.41	385
13,15; 16,24	294	<i>Testament Abrahams</i>	
16,12f.	296	17,13	443
17	299	<i>Testament Hiobs</i>	
17,4	297	52,8	203
17,5	295	<i>Testamente der 12 Patriarchen</i>	
17,13ff.	298	<i>T. Levi</i>	
17,20–22	295	2f.	356
17,20–32	298	8,2	445
18,5	295	<i>T. Juda</i>	
18,10–19	419	21,8	62
18,23	297	25,1	50
<i>Paralipomena Jeremiae</i>		<i>T. Joseph</i>	
3,11; 5,21	153	4,4–5	112
4,4	203	<i>T. Benjamin</i>	
6	355	9,2.8–11	159
9	67	10,6ff.	50
<i>Psalmen Salomos</i>		<i>Tobit</i>	194, 235
8,12	114	5,4–12,21	14
17,22ff.30.45	110	8,20 Sin	235
17,31f.	159	10,7	235
<i>Sapientia Salomonis</i>	261, 263, 266, 299, 306	13,3f.11	159
1,6	126		

<i>Vita Adae</i>		2,1	67
16 (lat.)	444	2,12	50
20,1f.	444	2,14	187
29,10	444	<i>Daniel-Vita</i>	188
37,3ff.; 40,1	356	<i>Habakuk-Vita</i> 16,14	78
		<i>Nathan-Vita</i>	358
<i>Vitae Prophetarum</i>		<i>Elia-Vita</i> 21,1	189
<i>Jesaja-Vita</i> 1,8	103	<i>Sacharja-Vita</i>	137
<i>Jeremia-Vita</i>	185		

III. Qumranische Schriften

<i>CD (Damaskusschrift)</i>		1Q22; 29	137
1,13; 2,6	140	4Q213a fr.314,6	344
6,5	146	4Q246	76, 168
6,5f.; 7,13	88	4Q375; 376	137
6,19; 7,19; 8,21; 20,12	88	4Q521	21
		fr.2 II Z. 12; fr.7,6	50
<i>IQS (Gemeinderegel)</i>		4QAmram ^b fr. 2,2	198
5,21; 6,18	167	4QEn ^b iii, 14	196
8,14	153	4QMidrEschat ^{ab}	
9,17f.; 10,20f.	140	III, 7; IV, 2	167
		III, 10ff. 18f. 31f.	168
<i>IQapGen ar (1Q20)</i>	188f., 196, 247,	4QMMT	
	271f.	B 2	167
ii 9.13.24	198	C 7	158
v 23; vii 7; xii 17	196	C 27	167
x 10	196	4QOrNab	188
x 13	124	4QShirShabb	66, 356
xii 12f.15	196	11QMelch	21
xvii 10	271	11QMelch ii 4ff.16	153
xx 12f.; xxi 2	196	11QPsAp ^a i 12f.	202
xxi	249		
xxi 15–19	270	<i>IIQTemp (Tempelrolle)</i>	
xxi 17f.	471	55,3–8.15-21	375
		64,12	34

IV. Jüdisch-hellenistische Literatur

<i>Aristeas</i>		1,22	127
139	172	1,24f.	126f.
		1,90	254
<i>Artapan</i>		1,127	272
F3,35	45	1,145	87, 108
		1,159f.	87
<i>Josephus Flavius</i>		1,178	87f.
<i>Antiquitates Judaicae</i>		1,191	147
1,8f.	116	1,194	119
1,12.150.18–25	116	1,213	190
1,13	25	1,214	191

1,220	190	14,110	102, 111
2,249	103	14,117	96
2,347f.	45	14,121	181
3,20	366	14,178	88, 92
3,90	125	14,295	92
3,214–218	137	14,310	166
3,322	130	14,342–364	91
3,318f.	108, 110, 119	14,450; 15,2	346
4,82f.	181	15,184	181
4,114–117	271	15,292ff.	84
4,161	185	16,163	279
4,214.287	386	16,164	253
4,326f.	45	16,220.322	181
5,35ff.	93	16,225	181, 192
5,82	181	16,394	84
5,85f.	147	17,10.139	181
5,86	88	17,25; 17,300	300
5,178	147	18–20	35
6,8	91	18,35.95	322
7,100–104	87	18,64	347
8,45–49	119	18,65–80	420
8,116ff.	111	18,81ff.	106
8,155–157	277	18,82f.	113
8,157	344	18,85–89	277
8,159.165.175	103	18,88–89	341
8,181	271	18,90–95	277
8,262	191	18,106	96
8,319	189	18,106f.109.113ff.116ff.	182
8,387	93	18,109–115.120–126	182
9,28	45	18,116(f.)	277, 380
9,208	271f.	18,116–119.124	371
10,209f.	271	18,123	378
11,133	194	18,137.139f.	94
12–20	23	18,153f.	92
12,3.5	344	18,229	154
12,8	289	18,237	94, 277, 341
12,119(-124)	287, 289	18,247–256	277
12,120	288	18,257–260	280
12,148–153	253	18,261–288	116
12,241	121	18,272.274.284	366
12,265	334	18,371	292
13,77f.	111	18,432; 19,125	21
13,135–142	281	19,274f.	94, 277
13,249	259	19,278–285.286–291	283
13,257	134	19,292–299	380
13,311–313	137	19,297	279, 378
13,374;378	259	19,300–311	283
13,387–392	89	19,305–311	95
13,392.448	90	19,309	283
13,418	93	19,312–316	378
13,419–429	87	19,328–331	376
14,18	187	19,331	377
14,40	95f.	19,338–341	347
14,75	91	19,342	379

19,343	369, 380	1,181	181
19,355	120	1,155	91
20,13	94	1,362	346
20,23	108	1,400	93
20,34–48	16, 108f.	1,437	451
20,38	108, 112	1,551	84
20,51–53.101	366	1,552	94
20,100	94	2	23, 35
20,139.143.145f.	120	2,80	300
20,141–144	115	2,123	288
20,142	119	2,128.148	203
20,143ff.	94	2,215	94
20,173–178.(182-)184	83, 288	2,219	380
20,173.183	289	2,220f.	94
20,182	277	2,266	84
20,195	114	2,266–270	288
20,198	378	2,284–292	283, 288
20,200	347, 349, 374–377,	2,287.292	97
	387	2,313f.	121
20,200ff.	380	2,420	154
20,227	281	2,429	292
		2,454	117
<i>Contra Apionem</i>		2,463	84, 117
1,1	116	2,462f.465; 468.477	83
1,54	21	2,478	83, 292
1,169–71	191	2,479f.	83
1,176–181	265	2,498.502	292
1,210	119	2,546ff.	82
1,246.263	166	2,556	451
1,283	127	2,560f.; 7,368	82
2,1	116	2,570f.	386
2,33.36	300	2,591f.	288
2,38–42	288	3,432	21
2,80.89–96	285	3,446	91
2,91ff0.190–210	125	3,525	451
2,121;123	105	4,155	282
2,146.213.261	127	4,159	334
2,165	130, 289	4,262	111
2,168;281f.;284	104	4,656	153
2,282	104, 106, 253	6,134	21
2,286	105	6,283–286	50
2,296	116	6,302–305	374
		6,426	114
<i>De Bello Judaico</i>		7,38–40.96	291f.
1	23, 35	7,41	288, 292
1,2f.7.9	23	7,41–62	287f.
1,3	189	7,43	83, 292
1,63	134	7,43–62	139
1,78–80	137	7,44(f.)	287–289
1,88;93f.	259	7,45	139, 290f., 299
1,95	93	7,46–53	292
1,99–103	89	7,49–53	419
1,103.115	90	7,54–62	292
		7,100–111	287f., 292

7,226	94	155–158	82
7,363	292	184–190.200–203	280
7,367	83, 95f.	203	206
7,407–421	151	226	83
7,420–436	290	245	83, 116, 253
7,437–441	151	249	366
7,43	83f., 299	278	279
7,47	97	281	206, 249
		334f.	283
<i>Vita</i>		353	256
3	324	346	280, 344
8	62	<i>De Migratione Abrahami</i>	
12f.	376	80f.	121
16	114	<i>De Opificio Mundi</i>	
27	82	81	126
341 f. 410	91	<i>De Praemiis et Poenis</i>	
430	116	116f. 152	122
		162–173	159
<i>Philo von Alexandrien</i>		<i>De Providentia</i>	265
<i>De Abrahamo</i>		<i>Quaestiones in Genesim</i>	
247–254	112, 191	3, 45–52	121
<i>De Aeternitate Mundi</i>		<i>Quaestiones in Exodum</i>	
147	245	2, 2	122
<i>De Agricultura</i>		<i>De Specialibus Legibus</i>	
35. 119	284	I, 51–53. 309	131
<i>De Animalibus</i>	265	I, 320ff.	142
<i>De Congressu Erud.</i>		II, 118ff.	131
133	97	II, 163–167	127
<i>De Ebrietate</i>		<i>De Virtutibus</i>	
177	284	107	131
<i>In Flaccum</i>		<i>De Vita Mosis</i>	
26. 181	279	2, 21	106, 253
43	300	2, 25 f.	122
45 ff.	280	2, 41 ff.	122, 128
45–48. 52	283		
46	206, 279	<i>Pseudo-Philo</i>	
48	82	<i>De Jona</i>	
74	97	c. 46 § 118. 186	127
<i>Legatio ad Gaium</i>		§ 216f.	126
89	245	<i>Pseudo-Phokylides</i>	
132. 134	82	3–8	123
155	300, 391		

V. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		4, 25	91
1, 3. 5. 6	113	5, 17–19	402
2	181, 393	5, 18	296
3, 11	451	5, 23f.	164
4, 1	178	5, 35	52
4, 6	230	5, 40	446
4, 24	40, 145	6, 36	367

7,12	296
7,17	304
7,22f.	353
8,5–13	85
9,9	59
9,13	164
9,20ff.	113f.
10,1	45
10,2	46, 373
10,3	59
10,5	54, 149 241
10,5f.23	54, 276, 394, 401
10,5–42	396
10,33	54
10,41	353
11,2	277
11,5	158
11,19	206, 235
11,24–27	152
12,7	164
13,52	59, 353
14,1–12	277
15,21 par	394
15,21–28	85
15,24	146, 276
16,12	230
16,16–19	70
16,17	327
16,18	230
18,15–18	386
19,11 f.	206
19,28	45
20,22f.	374
22,16	346
23,24	353
23,27	206
23,37	52
23,37–39	59
24,7	367
24,11.24	353
24,15	278
26,26–28	438
26,73	52
27,16f.	327
27,25	84
27,56	328
28(,17)	67
28,18ff.	422
28,19(f.)	85, 204, 388
28,20	353

<i>Markus</i>	
1,4 parr	178, 449
1,7–11	168
1,12	178
1,29–31	382
2,17	235
3,6	346, 348
3,7f.	145
3,12	348
3,14	45f.
3,17	373
3,18 par	327
5,7	135, 203
5,20	91, 145
6,3	328, 383
6,7–12	396
6,14–20	277
6,21ff.	335
7,24	57, 145
7,24–30	85
7,31	57, 91, 145
8,15	346
8,26–39	145
8,27	57, 145
9,38ff.	119
10,38f.	374, 450
10,45	164
10,46	327
11,17 par	110
12,13	346
12,13–17	349
12,17	96
13	279, 305
13,7f.14	25
13,8	367
13,10	85, 269
13,12f.	26, 279
13,13	293
13,14	278, 286
13,14–20	278
13,22(f.)	26, 353
14,9	85, 269
14,22–25	310, 437f.
14,61	348
15,1	379
15,21–26.32	348
15,34	34
15,38	278, 286
15,40.47	328
16,1–8 parr.	49
16,7	54

Lukas

1,1–4	17, 19, 35
1,2	21, 36, 77
1,4	116
1,32f.	76
1,59	234
1,76–79	78
2,1	26
2,21	234
2,25	324
2,32	78, 130
2,52	62
3,1	93, 94
3,1ff.	26, 182
3,16	451
3,19f.	277
3,23	25
4,1	178
4,6	11, 13, 277
4,16–29	21
4,18	158
5,10	373
5,17	21
5,31	20
6,13	45, 78
6,14	373
6,17	145
6,29	35
6,43	304
7,1–10	85
7,10	20
7,22(f.)	21, 158
7,33	206
7,34	235
8,3	335
8,19–21	223
8,51	373
9; 10	396
9,28	373
9,52ff.	241
9,54	373
10,1	45, 314, 333
10,20	289
10,33	241
11,2	311, 362, 437
11,30	449
11,31	103, 146
11,49	353
12,35–46; 19,34–36	26
13,16	22
13,28f.	85
13,34(f.)	52, 59, 206
15,27	20

16,17	402
17,11	241
17,16	241
19,11	25f.
19,27.43	13
19,37	45
20,38	295
21,11	367
21,12f	11, 13
21,16f.20–24.28.31f.	26
21,24–26	12
22,19f.	310
22,30	45
22,48	339
23,39	34
23,43	356
24,9.33	44f.
24,16.31.37ff.	67
24,25–27.44	13
24,36–51	45
24,37.39	14

Johannes

1	136
1,14	438
1,18	169
1,42	219
2,1–11	136
3,5	143, 450
4	276
4,7–42	113
8,39	276
8,48	135
9,22	276
10,23	51
12,24	450
12,42	276
14–16	276
14–17	360
14,22	14
16,1–4	276
16,2	14, 276
18,3	379
18,10f.	375
18,13	81
19,23f.	446
20/21	67
20,14	67
20,17	64
21,4	67

Apostelgeschichte

1	67	4,31	75, 362
1–10(11)	276, 329	4,32–35	327
1,1(f.)	17, 18, 19	4,36(f.)	321, 324, 327, 331,
1,2	221		386
1,3	44, 45	4,37	369
1,6f.	25	5	366, 367
1,8	71, 103, 130, 241,	5,1–11	51, 276, 363, 386
	392	5,2	369
1,11	51, 54, 344	5,11	140
1,13	44, 46, 221, 374	5,12	51
1,14(f.)	45, 59, 223, 384	5,17 f.	379
1,15	45, 72	5,30	34, 165
1,21	78	5,34	141, 260
1,23	69, 221, 327f.	5,39	165
1,26	45, 46	6	26, 325
2	68, 451	6,1	57, 218, 347, 383
2–4	49	6,1ff.	185, 276, 366
2–5	50, 185	6,1–6	386
2–7	144	6,2	45f., 221
2,1ff.	75	6,2–4	386
2,1–13	362	6,3	45, 221
2,5	451	6,5	37, 45, 241, 291,
2,7	54, 344		327, 335
2,11	39	6,6	144
2,13	362	6,7	327
2,14	45	6,8	225
2,16ff.	13	6,9	80f., 238, 249, 390,
2,17(f.)	13, 25, 352, 358, 370		394
2,17–21	69	6,11	165, 308
2,18	352	6,12	370
2,24	215, 221	7	26, 126, 285
2,36	77	7,2	65, 190
2,38	451	7,30.35	65
2,38–41	116	7,46–50	286
2,42	301, 310	7,48	286
2,45	327	7,51	122
2,46	278, 301, 310, 362,	7,52	66
	363, 436	7,55f.	67, 170
3	329, 374	7,56	430
3,6	21	7,58	56, 375, 462
3,11	51	8	54, 57, 177, 241,
3,14	66		329, 374
3,18.21–25	13	8,1	56, 147, 220
3,20	77	8,1.3	140
4	329, 366, 367, 374	8,1b–4	57
4,5	370	8,2	220, 373
4,5–5,42	57	8,4	242, 269, 373
4,6	379	8,4–40	373
4,7f.	79	8,5	140, 149, 241, 397
4,8	370	8,9(ff.)	119, 241, 449
4,10	77	8,18(f.)	221, 354
4,23	370	8,26	149
		8,26.39	358
		8,26–40	103

8,27	103, 146	9,32–43	54, 85
8,30	364	9,32–11,8	371
8,33	215	9,34	20, 21
8,36.38	85, 116	9–15	34, 41
8,38	75	10	103, 234, 239, 241,
8,40	85. 140		274
9	67, 373	10f.	357
9,1f.	57	10,1	240
9,1–19a	64	10,2–4	70
9,2	80, 86, 140	10,2	85, 102, 103, 104
9,3	63f., 69	10,10	64
9,4	64, 165	10,14f.	242
9,5	215	10,16	239
9,7	64	10,22	102
9,8f.	166	10,28	242
9,9	143	10,34f.	103
9,10	140, 142	10,35	102, 103, 104
9,11	100, 140, 143, 237,	10,37	52, 54
	250	10,39	34, 165
9,12	71, 75, 144	10,43	435
9,13(f.)	76, 153, 220	10,44	75
9,15(f.)	64, 70, 78f., 176,	10,44–48	234
	227, 238, 243f.	10,48	75
9,16	15	11,1	103, 221, 240, 383
9,17	65, 67, 71, 75, 144	11,1–3	103, 218, 328
9,18	72	11,1–18	103, 276
9,18b–22	175	11,2(f.)	223, 240, 332
9,19(f.)	72, 75, 76, 140, 143,	11,3	242
	216	11,5	64
9,19–30	76	11,12–13,3.	230
9,20	75, 76, 81, 86, 141,	11,15f.	274
	168	11,17	435
9,20ff.	155	11,18	240
9,21	141, 153, 220	11,19	57, 147, 220, 242,
9,22	76, 141, 244		246, 269, 268, 338,
9,23	76, 156, 216		397
9,23–25	152, 209f., 214, 216,	11,19f.	399
	470	11,19ff.	427
9,24f.	32	11,20	238, 269, 280, 308,
9,25	140		326, 331, 334, 394
9,26	63, 76, 220	11,20f.	238, 300
9,26–30	214, 216, 332, 372	11,21	336
9,27	76, 215, 223, 224,	11,22	226, 240, 269, 325,
	326, 383		332
9,27f.	222, 225	11,22–24	326
9,27–29	222	11,23	269, 342
9,28	76, 222f., 225	11,24	336
9,28–30	228	11,25	243, 268, 326
9,29(f.)	61, 225, 227, 238,	11,25f.	274f.
	347	11,26	216, 336, 338, 341,
9,30	209, 228, 243, 268,		343f., 351, 368
	275	11,27	79, 337, 352, 359, 373
9,31	52, 140, 218, 241,	11,27f.	388, 402
	243, 324	11,27–30	351

11,28	185, 306, 334, 357	14,1	81, 238
11,29(f.)	359, 369 f., 373	14,4.14	45 f., 333, 358
11,30	221, 243, 359,	14,12	319
	368–371, 383	14,17	203
12	277, 381, 382, 360	14,21	387
12,1	239	14,22	13 f.
12,1–23	371 f.	14,23	359, 370
12,2	46, 374	15	45, 315, 324, 329,
12,3(f.)	376 f.		368, 382, 383, 384
12,3–5	369	15,1(f.)	240, 315, 371, 402
12,7–10	357	15,1 ff.	402, 427
12,12–17	327, 366	15,1.6–7.12	315
12,15	239	15,1.24	241
12,17	215, 218, 223, 370,	15,2	221, 243, 315, 316,
	384, 372, 388, 389		328, 359, 370, 374,
12,19 ff.	381		384
12,24	370	15,2 ff.	368
12,25	330, 368 f.	15,3	241, 337, 371, 397
13	126, 246, 314 f., 319,	15,4	328, 359, 370, 384
	370, 399, 424, 453	15,5	21, 223, 240
13,1	12, 37, 140, 143,	15,6	240, 315, 370
	306, 322, 323 f., 334,	15,7	241
	340, 394, 425	15,7–11	222, 315, 319
13,1 f.	358	15,8–11	234
13,1 ff.	401, 403, 427	15,9	242, 435
13,1–3	328	15,11	315, 319
13,2	306, 352, 357 f., 421,	15,12	328
	433	15,13	127, 140, 223, 384
13,3	144, 358	15,14	242, 333
13,4(f.)	243, 399	15,19	384
13,4 ff.	268	15,20 f.	317
13,5	81, 238, 330	15,21	241
13,6	119, 326	15,22	69, 306, 326
13,6–12	115, 238	15,23	42, 147, 267, 332,
13,7	398		337, 398
13,8	119	15,23–29	400
13,10 f.	334	15,27	306, 320, 331
13,12	17	15,28(f.)	69, 317, 320
13,13	102, 223, 248, 330	15,30 f.	331, 400
13,14	81, 338	15,31	324
13,15	324	15,32	352
13,26	102, 190	15,35	333
13,29	34, 165	15,36	268, 460
13,31	46, 52, 65	15,36–39(40)	243, 248, 314
13,33	75	15,37	330
13,35	308	15,37–39	224
13,42–52	238	15,39	223, 247, 268, 330
13,43(f.)	102, 123, 141	15,40	329
13,45	176	15,41	140, 143, 147, 244,
13,46	228, 238		267, 332, 337, 398
13,47	130	16,1	17
13,50	102, 113	16,1–3	118, 302
14	246, 314 f., 319, 370,	16,2 f	15
	424, 453	16,3	121

16,4	46, 221, 317, 359, 370, 384	19,25	72
16,5	142	20,7ff.	310
16,11 ff.	10	20,13	365
16,13	302	20,17	359, 370, 387
16,17	133 f., 203	20,20.27	14
16,22.37	452	20,22	243
16,23	296	20,22–25.38	15
16,34	441	20,24	15, 64 f., 67, 77, 240
17,1	81	20,28	143, 387
17,1–3	185	20,29(f.)	13 f.
17,4	451	20,31	216, 338
17,5–9	293	20,33 f.	185
17,10	81	21	45
17,11	452	21,3–9	397
17,16	248	21,4.10 ff.	223
17,17	81	21,8	45, 85
17,18	128, 206, 265	21,8–14	148, 241
17,19	215	21,9	358
17,22–32	265	21,10(f.)	224, 352
17,23	258	21,10–14	365
17,28	22	21,11	357
17,31	339, 457	21,15 ff.	230
17,34	142	21,16	218, 230, 327, 366
18,1–3	185, 186	21,17	230
18,3	185, 308, 321	21,18	221, 223, 230, 359, 370, 384
18,2.18.26	434	21,20	150, 228, 384, 386, 387
18,4.7	81	21,21	121
18,5	330	21,20–25(26)	152, 223
18,6 ff.	177	21,24	386
18,8	447	21,25	317
18,11	216, 338	21,26 ff.	223
18,12 ff.	342, 452	21,27–33	313
18,18	147, 216, 330	21,27–36	219, 365
18,19	81	21,28	110, 121, 151
18,21	330	21,33	365
18,21–23	243	21,39	237, 250
18,22	223, 329 f.	22	65, 67
18,23	329	22,3	141, 150, 237, 260
18,24	392	22,3–21	64
18,25	72, 140, 392	22,4 f.	81
18,27	332	22,5	80
19	330	22,6	63 f., 69
19,1 ff.	72	22,7	64, 165
19,1.7	312	22,8	66, 215
19,2	140	22,9	64
19,6	144, 352	22,10	215
19,9	8, 185	22,11	166
19,10	216, 338	22,12	142 f.
19,11	21	22,14	65, 67, 70, 77 f.
19,13 ff.	119	22,15	65 f., 71, 77, 79, 176, 227, 243
19,19	119	22,16(f.)	70–72, 74, 75, 78
19,21	243		
19,23	140		

22,17	64	28,13 f.	212
22,17–21	65, 227, 228 f.	28,15	268
22,19	227, 374	28,21	80, 432
22,21	70, 78, 176, 226,	28,23	13
	228, 243	28,25–28	228
23,3	35	28,28	227 f., 238
23,6	15, 141, 260	28,30	2
23,6 ff.	10	28,31	67, 117, 392
23,9	165		
23,12 ff.	121	<i>Römer</i>	
23,14	370	1,1	77, 160, 401
23,16 ff.	260, 332	1,1–17	31
23,16–22	217	1,3	74
23,26	277	1,3 f.	71, 166, 168, 233,
24,1(f.)	101, 370		435
24,2–8	22	1,5	157, 166, 317
24,5	21, 121	1,7	201, 391
24,12	81	1,9–13	434
24,14	21, 140	1,10 f.	157
24,17	223, 230, 386	1,13	390, 434, 452
24,22–26	115	1,14 f.	161
24,23	223	1,16	76, 173, 176, 242
24,26a	11	1,17	464
24,27	96	1,18–3,20	127
24,50	64	1,18 ff.	171, 458
25,11–21	96	1,24.26.28	297
25,15	370	1,27	297
25,19	341	1,29–31	297
25,23 ff.	15	2,5	458
26	65, 67	2,18–20	296
26,4 f.	260	2,22	263
26,8	343	2,25–29	122
26,9–20	64	2,28 f.	109, 122
26,10 f.	374	3,2	172
26,11	62, 81, 142, 165, 308	3,4	456
26,12 ff.	64	3,8	391
26,13	64, 71	3,10	131
26,14	22, 64, 165 f.	3,19(f.)	167, 171, 173
26,15	215	3,20	173
26,15–18	72	3,21	457
26,16–18	66 f., 77	3,25	286, 298, 433, 435
26,16(f.)	64, 66, 71	3,27	173
26,17(f.)	65, 66, 176, 227	3,28	303
26,17–20	243	4,1	190, 193
26,18	66, 71, 78	4,1–12	190
26,20	227	4,3	1
26,25	65	4,5	160, 167, 173
26,26	13, 51, 65	4,11	190, 192
26,27	13	4,14	164
26,28	341, 342	4,16	319
27	246	4,17	435
27,3	129, 148, 223, 397	4,25	166, 433, 435
27,21–25.30–38.42 f.	178	5,1–11	458
28,2	21, 129	5,6	160

5,10	160, 171	13,1	95, 277
6	449–451	13,1–7	95, 96, 289
6,1 ff.	56	13,4	96
6,3	72, 435	13,8–10	74, 304
6,3 f.	435	13,9	295
6,3 ff.	450	13,11	160, 289
6,4	49 f., 66	13,11 ff.	305
6,5	446	13,12	9
6,6	435, 439, 446	13,13	447
6,13	447	13,14	443, 447
7	28	14	317, 452
7,3	344	14,2	149
7,7	171	14,5	149, 302
7,7–25	297	14,14	303
7,12.14	171	14,17	303
8,3(f.)	170, 431, 435	15	386, 434
8,11	435	15,4	324
8,12(f.)	441, 459	15,8(f.)	74, 431
8,12–16	440	15,9	365
8,13	440	15,14–33	31, 332, 435
8,14	177, 307	15,15 f.	158
8,15	219, 311	15,16–21	3
8,23	435	15,18	119, 166
8,26	362	15,19	21, 32, 147, 148, 163, 174, 209, 226, 228, 244, 247, 271, 320, 391, 395, 424
8,34	71, 362, 435		178, 392
9,1 ff.	307	15,20	434, 452
9–11	228	15,22	245, 247, 401
9,1–5	31	15,23	157, 403
9,4	289	15,24	391, 425
9,5	228	15,25 f.	386, 395, 425, 453
9,7	193	15,26	157, 193
10,4	172	15,28	434
10,12–14	69	15,30–32	219
10,16	158	15,30 f.	425
11,1	289, 307	15,30 ff.	52, 61, 121, 365, 368, 386, 391, 453
11,1 ff.	190	15,31	245
11,2 ff.	190		335
11,5	456	16	386
11,11–16	228	16,1	331
11,12	122, 273	16,2	434
11,13	2, 319, 361	16,3	340
11,14	176, 432	16,4	130, 301, 391
11,15–32	308	16,5	217
11,16	130	16,7	346
11,25–27	273	16,11	166, 339
11,25–36	131	16,16	12
11,26	51, 457 f.	16,21	447
11,33–36	78	16,23	
12	452		
12,3	305	I. Korinther	5, 448
12,3–15,6	391	1–3	230
12,14	229		
12,21	290		
13	96, 349		

1,1	77, 157, 401	8,6	169, 201, 313, 417,
1,2	69, 202		430, 431, 446
1,7b–9	456	9	455
1,9	456	9,1	44, 46, 63, 65, 70,
1,12(f.)	46, 230, 233, 313		169, 317, 321
1,13	33	9,1–6	332
1,14–17	72, 448	9,1–23	31
1,18	39	9,1ff.	3, 46, 161, 276, 447
1,19f.	265	9,2	77,, 321
1,22	265	9,3	46
1,23	308	9,4f.	321
1,26f.	265	9,5	156, 217, 233, 321,
1,30	206, 447, 449, 451		382
1,31	9	9,5f.	398
2,2	448	9,6	224, 321
2,8	66, 277, 305	9,16(f.)	161, 272
2,9	357	9,16ff.	227
3,4–12	230	9,19(ff.)	161, 447
3,6	386	9,19–23	302
3,10	416, 448	9,20(f.)	150, 176
3,11	70	9,21	74
3,17	448	9,22	150, 230, 447
3,22	46, 230, 233	9,25	299
4,1f.	160	9,27	227
4,5	71	10,1(ff.)	310, 431
4,8–13	7	10,1–13	448
4,9	298	10,11	448
4,15	297, 447	10,14.19–22.28	264
4,19–21	7	10,15	436
5,3f.	39	10,16	439
5,9.11	400	10,19f.	418
5,10ff.	74	10,25–30	302f.
6,1ff.	96	10,26	303
6,2ff.	273	11	301
6,4	386	11,3ff.	440
6,7	96	11,10	297
6,11	433, 447f., 449, 451	11,19	313
6,17	435	11,21	436
7,1	400	11,23ff.	33, 55, 310
7,12–16	118	11,23–25	73, 310, 433, 436
7,17–20	447	11,23–26	437
7,17–31	303	11,24	310, 436
7,19	74, 295, 303f., 442	11,25	286, 436, 438
7,29	157, 160, 233	11,26	436
7,8.29–35	9	11,29	310
7,31	157, 160, 305	11–14	352
7,40b	361	12,1–3	69
8	110	12,3	311, 313, 362
8–10	317	12,12(ff.)	313, 438
8,1–13	303	12,12f.	274, 447
8,4	131, 418	12,13	72, 313, 438, 440,
8,4–13	264		446
8,5	201, 418	12,26	294
		12,28(f.)	21, 353

12,29	359	16,3	400
12,3	55, 165	16,15	130, 386, 447
13,3	298	16,19	434
13,4	35	16,20	339
13,5	247	16,22	164f., 169, 219
13,13	360		
14	301	2. Korinther	4
14,1.6.26ff.	359	1	452
14,3	324	1,1	77, 157
14,23	303, 362	1,16	52
14,24	309	1,19	330, 358
14,25	360	1,21	349
14,29–32.37	359	2,3	400
15,1	325, 435	2,6–16	360
15,1ff.	313, 425	2,10	360
15,1–4	455	3,1(ff.)	332, 400
15,1–7(8)	73, 438	4,4	71, 78
15,1–11	31, 163, 332	4,4–6	70
15,2–8	48, 276	4,6	71, 78
15,3f.	33	4,13	360
15,3–5	163, 433, 438, 450	5,2ff.	447
15,3–8	233	5,13	64
15,4	49f., 164, 171, 357,	5,14	449
	450	5,16	65, 74
15,4ff.	435	5,17	304, 459
15,4–8	68	5,21	433, 446
15,4–10	334	6,2	158
15,5(f.)	46, 217, 317, 325,	6,18	134
	383	8	331, 367
15,5–8	65	8,4	386
15,6	51, 68, 438	8,18	306
15,6–8	163	9	331, 367
15,7	65, 156, 217f.	9,1	386
15,8	44, 63, 65, 77	9,11–13	425
15,8f.	33, 47, 48	9,14f.	78
15,8ff.	46, 317	10–12	230
15,9	31, 143, 161, 166,	10,10	6, 7
	234	10,17	9
15,10	3, 27, 209, 267, 318,	11	4, 216
	454	11,2	35, 207
15,11	40, 49, 73, 156, 163,	11,5	3, 46, 209, 217, 223
	164, 233, 313, 325,	11,6	6
	425, 438, 450	11,10	245, 395
15,14	318	11,13	217, 297
15,23(25)–28	273, 289	11,13–15	295
15,29	449	11,16	332
15,35–38	459	11,16–12,10	7
15,51	357	11,22	289, 307
15,53f.	443, 447	11,22–27	247
15,54–57	298	11,22–12,6	6
15,56	28, 166	11,23	3, 160, 209
16,1–4	367	11,23–29	424
16,1	32, 386, 453	11,24(f.)	14, 152, 208, 210,
16,2	310		213, 247, 368, 452

11,25	246, 452	1,17	60, 61, 174, 179,
11,26	96, 210		187, 192, 211, 217,
11,28f.	464		371, 460, 463, 469
11,29	10, 35	1,17f.	62, 157, 465
11,31	355	1,17ff.	54
11,32	32, 226	1,18	47, 76, 175, 219,
11,32f.	209, 211, 214, 216,		229, 244
	247, 465f., 469	1,18f.	215–217, 221f., 225
12	22	1,18–20	214, 224, 236
12,1	44, 355	1,19	217f., 321, 371, 384
12,1ff.	64, 228	1,20	73, 214
12,1–4	44	1,21	42, 61, 147, 224,
12,2f.	355		237, 244f., 394f.,
12,2–4	356, 357		424
12,6b	355	1,21f.	220, 246
12,11	46	1,22	52, 61, 63, 76, 143,
12,12	21, 365		214, 231, 340, 424
12,21b	7	1,22f.	61, 216
12,7–9	22	1,22–24	61, 218
13,2	7	1,23	62, 153, 225f., 244,
13,3	119		332
13,10	7	1,24	63, 221
13,12	339	2	239, 247, 320, 371,
13,13	204		394, 396, 403, 425,
			440
<i>Galater</i>		2,1	47, 246, 316, 328,
1	155, 158, 176, 189,		367f., 372, 402, 463
	225, 247, 320, 371,	2,1ff.	316, 324
	394, 396, 403, 425	2,1–10	267, 303, 315f., 319,
			368, 382, 394
1,1	77	2,1–14	419
1,2	332	2,1–21	231
1,6,11	313	2,2	44, 274, 316, 317f.,
1,10(f.)	224, 317, 361		337, 371, 398, 441
1,10ff.	317, 438	2,3	316, 439, 442
1,10–12	76, 224, 454	2,3ff.	149
1,10–2,18	31	2,4	241, 332, 371, 402,
1,11(f.)	13, 79, 154		439
1,11–21	276	2,5	28, 29, 401, 402
1,12	44, 66, 70, 74, 75,	2,6	317, 371
	360	2,6–10	316, 403
1,13	31, 61, 62, 143	2,7(f.)	234, 239, 317, 319
1,13f.	297	2,7ff.	238
1,14	61, 141, 150, 340	2,8	219, 318
1,15	69f., 166f.	2,9	219, 224, 317, 329,
1,15f.	63, 66, 70, 72, 75,		371, 374, 383f.
	161, 317	2,9–11	303
1,15–17	72, 157	2,10	381, 386
1,15–24	224, 231	2,11	223, 247, 320, 425
1,16	70, 72, 75f., 77, 141,	2,11ff.	230, 242, 247, 312,
	168, 175, 189, 244,		316f., 321, 329, 337,
	317, 361		389, 422, 427, 429,
1,16f.	65, 155, 158		447, 460
1,16ff.	59, 228	2,11–13(14)	289, 306, 439
1,16–2,15	41		

2,11–16	233	5,11	192, 213, 235
2,11–21	247, 383	5,13 ff.	74
2,12	329, 371, 384, 453	5,14	304
2,12 ff.	238	5,18(ff.)	173, 177
2,13	314, 317, 321, 329	5,22(f.)	149, 173, 303, 432,
2,13–15	442		459
2,14	28, 29, 117, 401	6,2	74
2,14–16	440	6,11	442
2,15	233	6,11–17	454
2,16	435, 439, 451	6,15	303 f., 442, 459
2,16 f.	303	6,16	431
2,16–18	296	6,25	448
2,18	296		
2,19 f.	439, 451	<i>Epheser</i>	4 f., 16, 207, 352,
2,20	168		353, 361
2,21	439	1,22 f.	207
2,24 f.	174	2,12	289
3,1	33, 34	2,20	353, 361
3,1–5	454	3,5	353, 361
3,7.29	191	3,10 f.	207
3,9	255	4,5	438
3,10	164, 296	4,11	353, 361
3,11	167	5,8	71, 78
3,13(f.)	34, 74, 165, 168		
3,20	131	<i>Philipper</i>	2, 4, 39, 173
3,23	172, 296	1,1	353, 386
3,23–25	172	1,21–26	7
3,24	172, 297	1,23	295
3,26 f.	440–442	1,24 f.	15
3,26–28	177, 307, 438, 440	1,30	298
3,27	443, 446 f., 451	2,6–11	136, 169 f., 428, 431
4,2	172	2,7	298
4,3	254 f.	2,10	428
4,4(f.)	74, 131, 168, 170	2,13	173
4,5	297	2,16	318
4,6	168, 219, 307, 311	3,2–11	29, 31
4,8 ff.	301	3,2–19	2
4,8–19	454	3,4–6	289
4,9	301, 255	3,4–9	166
4,10	149, 253, 301	3,4–11	161, 464
4,13 ff.	22	3,5	260, 289
4,15	69, 71	3,6(ff.)	30 f., 171, 307
4,18	35	3,20(f.)	66, 130, 295, 289
4,19	297	3,21	66, 295
4,22 ff.	193	4,1	299
4,24–26	206	4,3	39, 289
4,25	186, 191, 192, 465,	4,5	9, 157, 233
	470	4,15	4
4,26	206, 289		
5,1–12	454	<i>Kolosser</i>	
5,3	149, 167, 296	1,12–14	78
5,4	167	1,15–18	78, 170
5,5	457	1,15–20	169, 431
5,6	442, 458	2,1	298

2,8	128, 255
2,11	122, 255
2,12	50, 450
2,16f.	253
2,16–18	255
2,18	245f.
3,9–12	440
3,24	297
4,10	327, 329
4,14	10, 19

1. Thessalonicher

1,1	330, 358
1,3	297, 360, 459
1,4	456
1,5f.	455
1,6–9	456
1,9(f.)	56, 339, 457
1,10	457f.
2,2(f.)	298, 452, 455
2,4	459
2,7	455
2,9	455
2,13	455
2,14	52, 61, 143, 218, 276, 293, 332, 340, 452
2,14–16	293
2,15(f.)	151, 305, 399
2,17	452
2,18	79
2,19	299
3,5	318
3,6	459
3,13	459
4,3f.	459
4,13	296
4,13–17	357
4,13–18	459
4,14	457, 459
4,17	273, 459
4,9	200
5,1f.	26
5,1–11	9
5,2	233
5,4	78
5,8	360, 447, 459
5,8–10	457
5,9	339, 458
5,10	457f.
5,19	309
5,20	352
5,23	459

5,24	456
5,26	339
<i>2. Thessalonicher</i>	
2,1.15	4f., 25, 278
2,3–12	400
2,4	278
2,13	278f.
3,3	130
3,17	456
	400

1. Timotheus

1,3.12–16	17
1,13	165–167
1,15	17, 166
1,16	167
1,18	353
1,20	17
3,8.10	386
4,14	17, 353f., 386
5,22	386
6,12	298
6,16	66
6,20	15

2. Timotheus

1,3	15
1,5	15, 17, 118
1,6	354
2,17	17
3,11	15, 17
3,15	15
4,7	15, 17, 298
4,8	445
4,10	17
4,16–18	11, 15
4,19	434

Titus

3,2	126
3,4	129

Philemon

2, 4f.	
9	462
22	15
24	10, 329

Hebräer

5, 13, 40, 49, 314,	
400, 435	
2,4	119
4,9	253
6,2	354
11	126

11,37	67	2. Johannes	230
12,23	289	1	206
13,22	324	13	207
<i>Jakobus</i>	5, 40, 384, 401, 433	<i>Apokalypse</i>	13f., 392
2,2	342	2,6.15	335
2,21	190	2,13	11
2,24a	303	3,14	172
4,13	108	4,1	354
5,12	214	6,8	367
<i>1. Petrus</i>	1, 6, 13f., 40, 235, 319, 389, 400, 435	7,9.13.14	442
1,1	382, 389	11,1–13	52
1,10–12	360	11,7	11
2,2	450	12	207, 279
2,9	78	13	25, 279
2,24	165	13,2	11
4,16	342	13,8	172, 279
5,13	207	14,4	130
5,14	339	17,9	392
<i>2. Petrus</i>		18,4	392
1,1	333	18,6	367
3,15	5	21,2	207
<i>1. Johannes</i>		21,14	6, 46
2,1	66	22,1	356
2,18	25	22,14	441
		22,21	169

VI. Neutestamentliche Apokryphen

<i>Acta Joannis</i>		<i>Briefwechsel</i>	
3	342	<i>Paulus-Seneca</i>	266
		Ep 5.8.11	114
<i>Acta Pauli et Theclae</i>		<i>Epistula Apostolorum</i>	1, 63, 144
22.25	143	c. 15	381
(NTApo II, 242)	140		
<i>Acta Petri</i>	41	<i>Hebräerevangelium</i>	
1,1	403	(NTApo I, 146 Nr. 3)	205
4	315		
5	357, 388, 441	<i>Jakobus-Apokryphon</i>	
35	391	(NHC I, 2, 19–24; 8,3)	47
<i>Acta Pilati</i>		<i>Koptische Paulusapokalypse</i>	
I, 6	117	(NHC V, 2, 24,5)	357
<i>Acta S. Thomae</i>	194	<i>Martyrium Petri</i>	6 357
22.23	343		

<i>Pseudo-Clementinen</i>	144, 175
<i>Recognitiones</i>	
1,6–13	315
1,43,3	388
4,20,4	343
4,35,5f.; 36,1	446
7,34,1.7	143
9,29,1	388
12,1	241

<i>Homiliae</i>	
1,15,1	241
3,28,1–58,2; 4,1	241
3,59 ff.	241
4,1,1–11,36,1 ff.	148
11,35,4	218
13,9,3	143
<i>Thomasevangelium</i>	12, 13, 40
12	371, 403
27,2	402

VII. Apostolische Väter

<i>Barnabasbrief</i>	122, 314
9,1–8; 10,12	122
9,6	191
15,1–9	302
16,7–9	315
<i>1. Clemens</i>	4f., 6, 13, 17, 32, 40, 309, 314, 353, 359, 400
5,5–7	11
5,1–7; 6,1 ff.	15
5,2 ff.	279
5,7	193, 403
17,1; 43,1	353
36,5	435
37,1–4	309
41,3	359
42	387
44	387
44.47.57	359
46,6	131
47,1 ff.	453
47,1–3	4
54,3	354
<i>2. Clemens</i>	
17,3	62
<i>Didache</i>	6, 40, 204, 230, 311, 353 f., 358, 396 f.
7,1.3	204
7,1–4	441
7,4	143
11–13	396
11,3(f.)	353, 396
12,4	343
13,1(–3)	353
14,1	311

15,1	353
16,3	293
<i>Hermas</i>	40
<i>Mandata</i>	
IV,1 (26,1)	131
<i>Similitudines</i>	
IX,13–17 (90,7; 91,5; 92,2; 94,4)	349
Visiones	207
<i>Ignatius</i>	1, 4, 6, II, 13, 15, 17, 32, 298, 342, 353, 359, 428
<i>Ad Ephesios</i>	
9,1	416
12,2	1, 4
21,2	342
<i>Ad Magnesios</i>	
8,1	429
9,1	302, 311, 429
10,3	429
14,1	342
<i>Ad Romanos</i>	
2,2	399
3,3	293
9,1	342, 399
<i>Ad Philad.</i>	
5,2; 9,2	353
6,1	429
10,2	399
<i>Ad Poly.</i>	
4,2	342
<i>Ad Trall.</i>	
6,1	343
13,1	342

Martyrium des Polykarp
10,1; 12,2 343

Papias (ed. Kürzinger)
fr. 11 358
fr. 16 335

VIII. Kirchenväter, christliche Schriftsteller

Ambrosiaster
Ad Corinthios prima 4,9 298
Ad Galatas 1,17 179, 183

Apostolische Constitutionen
7,31,1 353
7,66,4 343
8,11,2 354

Aristides
Apologia
2,1 431

Arnobius
Adversus Nationes 5,5 420

Athenagoras
De resurrectione 18 1

Augustin
De Civitate Dei
6,11 108
6,31 256
19,23 374
Cons. Evang.
1,22,30; 23,31 256
Epist. 102 (ad Deograt.)
2.16.28.30
(= Porphyrius) 389

Chronik Michaels des Syrsers
I, 148 422

Clemens Alexandrinus
Stromateis
2,118,3 335
2,20,112 314
3,25,5–26,3 335
3,52,5 382
6,5,41 343, 431
6,43,3 388
7,63,3 382
7,106,4 48

Dionysios v. Korinth
Hist. Eccl. 2,58,8 31

Epiphanius v. Salamis
Panarion
1,30,16.6–9 194
2.26 344
4,9–5,5 336
25 335
29,1,1 336
30,11(f.) 53f.
30,11,1–6 260
30,33,3 191
42,12,3 344
44,1 421

Pseudo-Epiphanius
Index apostolorum ... 422

Eusebius v. Cäsarea 23, 39
Chronica
214 343
219 81
Historia ecclesiastica
1,7,14 (Julius Africanus) 53, 57, 97
2,1,2 (Clem. Alex.) 315
2,9,2f. (Clem. Alex.) 373
2,16 393
2,16,1; 2,17,1 382
2,23,6 (Hegesipp) 278
2,23,16 (Hegesipp) 375
2,23,18 (Hegesipp) 380
2,26,2 83
3,4,6 36
3,5,3 83, 313
3,18,4 84, 109
3,19–20,6 (Hegesipp) 376
3,22 343
3,27,1.6 367
3,31,3 358
3,32,3 (Hegesipp) 343
3,32,6 (Hegesipp) 376
3,39,9 (Papias) 358
4,23 400
5,1,3f.; 5,1,10 343

5,1,49ff.	21
5,18,3 (Apollonius)	1
5,18,14 (Apollonius)	388
5,20,8	400
5,24,2	
(Polykrates v. Ephesus)	358
6,12,2ff.	399
6,46,3	245
18,20,4 (Hegesipp)	375
<i>Onomastikon</i> (ed. Klostermann)	
22,9	54
26,9	54
26,13f.	57
87,6	54
86,18.21	54
88,17	54
92,21	54
98,26	54
108,1ff.	57
108,9	54
112,14	57
136,2.25	54
176,7f.	185
<i>Praeparatio Evangelica</i>	
1,10,7 (Philo v. Byblos)	134
1,10,16.20.26 (dito)	411
9,21,5	117
9,23,1 (Artapan)	190
9,25,1–4 (Aristeas)	187
9,27,3–5 (Artapanos)	128
9,30,3f.	
(Samarit. Anonymus)	87
13,12,5f. (Aristobulos)	128
17,3 (Eupolemos)	87
<i>Vita Constantini</i>	
II,1,2–21,1	312
Gregor von Elvira	
<i>Tractatus X origenis de libris</i>	
<i>S. Scripturarum</i>	
PLS 1, Sp. 417 (108)	314
Gregor von Nyssa	
<i>De vita Gregorii Thaumaturgi</i>	
Opera X,1,16,2f.	312
Hieronymus	205, 260
<i>Chronicum</i>	
13.20a/b	25
178.402	343
179	382
181	366
196	81

Commentarium in Isaiam

IV zu 11,3	205
5,18	344
17	357
<i>De viris illustribus</i>	
1	382
5	222, 314
6	314
7	36
8,12	393
11	382
<i>Epistulae</i>	
22,30	346
130,14	51
<i>Ep. ad Alg.</i> 121,10	267
<i>Ep. ad Ctes.</i> 4	334
<i>Ep. ad Dam.</i> Nr. 20,4	37
<i>In Hieremiam</i> 2,84	191

Hippolyt

<i>Refutatio omn. haer. (Philosophumena)</i>	
7,36,3	335
9,13,1	421
<i>De resurrectione</i> I	335

Irenäus

<i>Adversus haereses</i>	
1,1	207
1,3,2	47
1,23,5	449
1,24,1	421
1,26,1f.	367
1,26,2	335
1,30,14	47
3,5	272
4,21f.u. a.	1
4,24,1	2
<i>Demonstratio</i> 21.42	272

Johannes Chrysostomus

<i>Adversus Judaeos</i> 7	291
<i>Catenae</i> V,82	298

Justin	13, 52, 170, 178, 181, 265, 267, 309
<i>I. Apologie</i>	437
1,1	12
13,4	308, 374
31,2ff. u. a.	13
41,4	34
61–67	309
61,2	143
66,3	437

103,3f.	13
2. <i>Apologie</i>	
2,15.17f.	12
<i>Dialog mit Tryphon</i>	
1,1–6	265
8,4	120
10,3; 12,3; 18,2	302
10,4	102
23,3	253
34,4 u. a.	181
35,6	347
78,10	181
73,1	34
80,4	13, 52, 347
108,1	52
 <i>Kanon Muratori</i>	
2,35–37	403
 <i>Macarius Magnes</i>	
<i>Apocriticos</i> 3,21	51
 <i>Malalas, Johannes</i> (ed. Dindorf)	404, 412
28–30	412
29	411
30,3	412
37–38	413
189	284
199	406, 413
199–202.204	406
205	412
216f.	415
217.242	405
233–235	415
234	410
243f.	415
244–245	282, 284
246f.	343
260f.	290
265	413
284f.	414
318,16–21	409
 <i>Märtyrerakten</i>	312, 343, 401
<i>Akten der Perpetua u.</i> <i>Felicitas</i>	357
<i>Akten Justins</i>	312
<i>Märtyrer von Scili</i>	312

<i>Minucius Felix</i>	
<i>Octavius</i>	
1,4	71
6,1	409
8,4	13
9,1	374
9,3	285
9,4	308, 342
9,6f.	342
18,10f.	195
 <i>Origenes</i>	
<i>Comm. in Rom.</i> 9,34	447
<i>Contra Celsum</i>	
1,23	203
1,42f.	38
2,1	367
5,41	203
7,9	204, 423
7,9f.	374
<i>Hom. in Lk.</i> 1,6	4, 306
<i>De principiis</i> 4,3,8	367
 <i>Orosius</i>	
<i>Adversus paganos</i>	
7,6,15	390
 <i>Palladios</i>	
<i>Vita Joh. Chrysost.</i>	
XX 126f.	260
 <i>Pseudo-Philastrius</i>	
<i>Haer.</i> 44	421
 <i>Tertullian</i>	
<i>Ad nationes</i>	
1,13	106, 253
14,1	285
<i>Adversus Iudaeos</i>	
13,23	171
<i>Adversus Marcionem</i>	
3,6,4	1
4,8,1	344
4,23	171
<i>Apologeticum</i>	
16,11	285
50,11	374
<i>De baptismo</i>	
17,5	7, 175
20	143
<i>De praescriptione haereticorum</i>	
7,9ff.	51

De pudicitia

14,7	298
19,4	335
20	314

*Theophylakt**Expositio in Acta apost.*

XI,26	344
-------	-----

Expositio in Ep. ad

<i>Gal.</i> 1,18	229
------------------	-----

Traditio Apostolica

1,5; 21	441
20,11 f.	114

Vigilius v. Thapsus

<i>C. Arian.</i> 1,138	344
------------------------	-----

IX. Rabbinische Literatur

<i>Fastenrolle</i>	154, 155
12,35	155

Mischna

mBer 5,2; 8,5a	202
mBer 9,2	155
mBik 3,4	377
mPes 8,8	111
mYoma 3,8; 4,1–3; 6,2	204
mSot 7,8	377
mSot 9,12	137
mSan 7,3.9,1	375
mEd 5,2	111
mAZ 3,14	171
mAb 1,11	393
mKer 2,1	111
mYad 4,3	83
mYad 4,4	181

Tosefta

tDemai 6,3	240
tShab 15 (16), 9	121
tSukk 4,6	82, 185
tTaan 1,11–13	204
tMeg 3,6	250
tSot 13,2	137
tSot 13,6	377
tSan 2,6	80
tAZ 3,11	121
tAZ 8,4	124
tHul 2,22 f.; 2,24	53

Palästinischer Talmud

yKil 9,4 (32a/b)	82
yMeg 1,11 (1,71b Z. 54)	272
yMeg 3,1 (73d Z. 40)	250
ySot 9,14 (24b)	377
yQid 1,9 (61d Z. 13 ff.)	88

yQid 4,1 (65b, 56–60)	121
yAZ 2,2 (40d–41a)	53

Babylonischer Talmud

bErub 19a	88
bMeg 9b	272
bMeg 26a	250
bChag 12b	135
bYev 24a	121
bGit 34b	322
bQid 68b	121
bBQ 38a	124
bSan 39a	120
bSan 43a	165
bSan 56a–b	124
bSan 59a	125
bSan 97a Bar zu Am 4,7	367
bSan 98a	391
bAZ 2b	124
bAZ 3a	125
bAZ 17a; 27b	53

Gerim

1,5	441
1,7	121

Mekhilta de Rabbi Yishm'a'el

<i>baḥodesch</i>	
V	124
<i>neziqin</i>	
XVIII	323

Sifra

aḥare mot, pereq 13,13	
zu Lev 18,5	125

Sifre Numeri

§ 115 zu 15,41b	367
-----------------	-----

Sifre Devarim (ed. Finkelstein)

§ 1 zu Dtn 1,1	88
§ 34,3	124

Bereschit Rabba

14,6	87
26,8	272
33,3; 52,4	82
34,8	124
44,2; 59,5	86
44,23	88
46,11	108
60,7	87

Shemot Rabba

1,31	391
------	-----

Ruth Rabba

2,20	111
------	-----

Shir HaShirim Rabba

7,5 §3	88
--------	----

Qohelet Rabba

1,8 (4a–b.d)	53
--------------	----

Ekha Rabbati

proem 10	88
----------	----

Esther Rabba

3,4	88
-----	----

Pesiqta de Rav Kahana

5,17 (Mandelbaum 1,106 Z.10)	260
20,7 (Mandelb. 316f.)	88

Pesiqta Rabbati

15,24	260
-------	-----

Tanhuma B

naso 13	183
---------	-----

Pirke de Rabbi Eli'ezer

29	120
----	-----

Yalkut Shim'oni

II, 574	88
---------	----

Chronik Jerachmeels

35,3	87
------	----

X. Targumim

Targum Onkelos

Gen 20,1	187
Gen 16,7.14; 20,1; 25,18	187
Num 34,4	185

Targum Jeruschalmi I (Ps. Jonathan)

Gen 9,27; 10,4	272
Gen 15,2	87
Gen 20,1	187

Targum Jeruschalmi II (Fragmententargum)

Gen 10,4	272
Gen 16,7	187
Gen 49,21	155
Num 34,4	185

Targum Neofiti

Gen 10,4	272
Gen 15,2	87

Targum Jonathan

Jos 15,3	185
Sam 18,22.25.27	155
Jes 53,1	155
Jes 60,6f.	181
Ez 47,16	88
Sach 9,1	88

Hekhalot-Literatur

Hekhalot Rabbati § 122	367
------------------------	-----

XI. Pagane antike Literatur

Diodorus Siculus		<i>Epistulae ad Atticum</i>	
1,14,8	411	10,5,2; 11,5; 15,13,5	390
1,94,2	256	14,4; 16,11,4	266
2,4–20	413	<i>De Natura Deorum</i>	
16,42,9	245	1,124	126
17,52,6	287	<i>Pro Flacco</i>	
19,94,1.4	179	28,66f.	107
40,2	259	<i>Codex Theodosianus</i>	
40,3,4	203	15,6,1f.	414
40,4,1	179		
Apuleius		Dio Chrysostomos	
<i>Apologia</i> 90	119	<i>Orationes</i>	
<i>Metamorphoseis</i>		33,1.45.47	261
8,27ff.	412	34,16,21	250
9,14ff.	113		
11	64. 420	Diogenes Laertius	
11,6,5; 11,24,2–5;		5,1–10	431
11,29,5	445	7,147	266
Appian		Dionysios v. Halikarnass	
<i>Bella civilia</i>		<i>Antiquitates Romanae</i>	
2,71	179	1,64,4	45
3,82.91	348	2,56,2	45
<i>Syriake</i> 58	406	11,5,2	443
Arrian		Epiktet	
<i>Anabasis</i>		<i>Diss.</i>	
2,8,6; 2,13,2	410	1,1,20; 1,26,11f.	116
7,20,1	203	1,19,19	116, 348
<i>Diss.</i> 2,9,20	111	3,24.117	348
<i>Parthica</i> 36	406	4,5,18; 4,13.22	348
Athenaios		4,7,6	52
<i>Deipnosophistai</i>		5,16	179
12,537e	445	Euripides	
Cassius Dio		<i>Bakchen</i>	
53,2,4	262	45.325.1255.635	166
57,18,5a	106	794f.	22
59,8,2	248	795	166
65,15,4	117	Herodot	21
67,14,2	84, 109	1,184; 3,154	413
67,14,4	116	2,41	411
68,8,2	248	2,104	191
68,32,2	81		
69,7; 78,16	348	Hesiod	
Cicero		<i>Theogonia</i>	
<i>Pro Archia</i> 4	35, 117, 404	453–512	254
	404	18.134.507.746	254

Hist. Aug. (Vita Hadr.)

12,5 374

14,3 406

Homer 134

Ilias

6,290f.; 23,743 268

Odyssee

1,23 103

4,84.618; 6,285; 15,425 268

Horaz 9

Oden 3,30,1 9*Serm.* 1,9,67ff. 107

Isokrates

Antidosis 7 9*Jacoby, Frag. Griech. Hist.*

FGrH 76 (Duris) F 13 405

FGrH 90 (Nikolaus v. Damaskus)

F 131 90

F 135 265

FGrH 124 (Kallisthenes)

F 35, 3–5 410

FGrH 680

(Berossos) F 11 98

FGrH 800

(Steph. v. Byzanz) F 3 254

Julian

Misopogon 362D 414

Justin

Epitome des Pompeius Trogus

2,10 190

3,2,1 87

3,2,14 87

36,2 98

Juvenal

Saturae

3,296 82

6,526ff. 413

6,543ff. 113

14,96–106 106

14,103f. 105

Libanios

404, 408f., 410, 413,

420

Orationes

11 408, 414

11,44–58 410

11,76.85f. 406

11,110 420

11,114.116 409

11,115; 30 408

Livius

Ab urbe condita

1,16,1–8 45

39,10 342

39,13,14 396

Lukian v. Samosata 18f., 20, 118, 361,

412

Alexandros

25.33 348

De Dea Syria

13–27 412

28f. 361

36 361

49.59 414

51 301

Philopseudes

16 119, 423

Quomodo hist. conscr.

7–13 23

16 18

De morte peregrini

11–13.16 348

Tragodopodagra

173 119

Macrobius

Sat. 1,18,18–21 255

Mark Aurel

11,3,2 348

Martial

7,82; 11,14 114

Menandri Sententiae

Nr. 573 296

Pausanias

Descriptio

9,29,3 249

10,12,9 254

Persius 5,179 346

Philostrat

Vita Apollonii

1,3,12	264
1,7	250
1,16	406

Pindar

<i>Pythiae</i> 6	9
------------------	---

Platon

<i>Apologie</i> 29d	261, 270
---------------------	----------

	22
--	----

Plinius d. Ä.

<i>Naturalis historia</i>	39
---------------------------	----

5,16,74	91
---------	----

5,66,74	179
---------	-----

30,11	119
-------	-----

Plinius d. J.

	39, 239, 342, 347,
--	--------------------

	396
--	-----

Epistulae

3,7,10	348
--------	-----

10,77,78	239
----------	-----

10,92–93;	342
-----------	-----

10,96 f.	258, 348
----------	----------

10,96,2	342
---------	-----

10,96,3 f.	374
------------	-----

10,96,9 f.	396
------------	-----

21,1	239
------	-----

33–34; 96,7 f.	342
----------------	-----

Plutarch

	19
--	----

<i>Antonius</i> 54,6	445
----------------------	-----

<i>Cato minor</i> 10,16	266
-------------------------	-----

<i>Cicero</i> 7,6(,5)	106, 117
-----------------------	----------

<i>Galba</i> 171	348
------------------	-----

<i>Pompeius</i> 24,5	262
----------------------	-----

<i>De Iside et Osiride</i>	
----------------------------	--

6; 10; 12; 35; 40; 49	416
-----------------------	-----

28	420
----	-----

<i>De Superstitione</i> 3	253
---------------------------	-----

<i>Quaest. conviv.</i> 4,6,2	256
------------------------------	-----

Polybios

	21, 179
--	---------

30,25,13	408
----------	-----

Ptolemäus, Claudius

<i>Geographica</i>	
--------------------	--

5,14–17	91
---------	----

Pseudo-Longinus

<i>De sublimitate/</i>	
------------------------	--

<i>Noumenios</i>	265
------------------	-----

Sallust

De coniuratione

<i>Catilinae</i>	35
------------------	----

Seneca

	107, 265
--	----------

<i>Apocol.</i> 14,2	284
---------------------	-----

<i>Ep.</i> 101,14	34
-------------------	----

<i>Ep. mor.</i> 108,22	107
------------------------	-----

<i>Tranq. animae</i>	
----------------------	--

3,1–8; 7,2	266
------------	-----

Silius Ital. 15,672	323
---------------------	-----

Strabo

	39, 179, 183, 410 f.
--	----------------------

1,116	103
-------	-----

10,2,10	96
---------	----

12,1,4; 12,2,11; 14,5,	
------------------------	--

1–7	248
-----	-----

14,4,21	266
---------	-----

14,5,12	261
---------	-----

14,5,13 f.	264, 266
------------	----------

16,1,11	203
---------	-----

16,2,4	405
--------	-----

16,2,5	287, 406, 410
--------	---------------

16,2,6	406
--------	-----

16,2,7	249
--------	-----

16,2,20	89, 92
---------	--------

16,4,2	179
--------	-----

16,4,21	183
---------	-----

16,4,24	187
---------	-----

16,4,26	203, 467
---------	----------

Sueton

<i>Augustus</i>	
-----------------	--

32,2	342
------	-----

76,2	253
------	-----

<i>Caesar</i>	
---------------	--

42,3	342
------	-----

<i>Claudius</i>	
-----------------	--

18,2	366
------	-----

25	420
----	-----

25,3	348
------	-----

25,4	151, 208, 305, 389,
------	---------------------

	391
--	-----

<i>Domitian</i>	
-----------------	--

14,4	116
------	-----

15,1	84
------	----

<i>Nero</i>	
-------------	--

16,3	13, 348
------	---------

25,1	346
------	-----

40,2	115
------	-----

49,3	116
------	-----

<i>Tiberius</i>		15,33	116
32,2	106f.	15,44	15, 293
32,5	253	15,44,1	350
36	106, 114	15,44,2	348
<i>Titus</i>		15,44,4	396
7,1,2	117	16,6	114
		<i>Historiae</i>	
<i>Tacitus</i>	23, 39, 256, 347, 350	3,24,3	203
<i>Annalen</i>		4,83,2	420
1,1,3	23	5,5	256
2,58	42	5,8	285
2,69,3	422	5,9,1	280
2,72,2; 2,73,4	281	5,13,3	374
2,85,4	106		
12,43,1	366		
13,8	42	<i>Valerius Maximus</i>	
13,32	113f.	<i>Epitoma</i>	107
14,15	346		

XII. Inschriften

<i>Aberkios-Inschrift</i>	364	<i>CIL</i>	
<i>Alt, Gott der Väter</i>		III, 128	96
69f. Nr. 5–8.10f.	200	III 13483a	240
(CIS II, 208f.211.350; RES 83.2036)		X, 1576	99f.
<i>Borkowski, Gerasa,</i>		<i>CIS</i>	
<i>HCI–I</i>	199	II 160	212, 465, 468
		II 188	212
<i>CIJ</i>		II 199 Z. 3f.	469
I, Nr. 108	326	II 218 = H5; Z. 2	470
I, Nr. 173	346	II 3986.4231	322
I, Nr. 379	251	II 4011	202
I, Nr. 497	326		
I, Nr. 523	113	<i>Cumont, Fouilles des Dura-Europos ...</i>	
I, Nr. 528	326	444 Nr. 123; 446 Nr. 127	323
I, Nr. 642	106		
II, Nr. 748	257	<i>Dittenberger, Sylloge⁴</i>	
II, Nr. 752	253	I, Nr. 67; III, Nr. 1109	421
II, Nr. 766	12		
II, Nr. 782–794	251	<i>Dunant, Le Sanctuaire des Baalshamin à</i>	
II, Nr. 803–818	300	<i>Palmyre</i>	
II, Nr. 805	290	Nr. 25 A	202
II, Nr. 925.931	250	Nr. 44f.	197/8
II, Nr. 943.986	326		
II, Nr. 973	198	<i>Hajjar, Dieux et cultes ...</i>	
II, Nr. 1385.1390	113	ANRWII 18,4,	
II, Nr. 1404	385	S. 2538.2540ff.	203
II, Nr. 1435	326	<i>Hajjar, Y., Baalbek ...</i>	
II, Nr. 1537f.	128	ANRWII, 18,4, Nr. 365	196

Horbury/Noy, Inscriptions

Nr. 33f.; 66; 114	118
Nr. 58	252
Nr. 121–124	128
Nr. 127	326

Hüttenmeister/Reeg, Synagogen

427 Nr. 4,1	200
-------------	-----

IG

II, 2,337	414
XIV, 1942	296

IGLS

Nr. 126.166	322
Nr. 789	300
Nr. 946	419
Nr. 992	406
Nr. 1131–1140	249
Nr. 1184.1185	407
Nr. 1378	322
Nr. 1879	97
Nr. 2218	198
Nr. 2219	203
Nr. 2549–2551	97
Nr. 2714–2731	132
Nr. 2728	203
Nr. 2729	132, 196, 203
Nr. 2730	133, 196
Nr. 2731	203
Nr. 2928f.	361
Nr. 2978	196
Nr. 4027f.	133
Nr. 9004	201, 203
Nr. 9006.9008f.	206
Nr. 9013	99
Nr. 9104	197
Nr. 49	184

Ingolt/Seyrig/Starcky,
Recueil des tessères de Palmyre

Nr. 72; 296	323
-------------	-----

IGRR

III, 1075	198
-----------	-----

ILS

2683	287
4326	99f.
9169	240

KAI I, 40 Nr. 216	198
-------------------	-----

Kraeling, Gerasa City ...

Nr. 279	414
---------	-----

Keil/Wilhelm, Denkmäler aus dem rauhen
Kilikien, MAMA III

Nr. 166; 177; 493b;	252
Nr. 262	251
Nr. 678, 686, 737	252

Keil/v. Premerstein, Bericht über eine zweite
Reise nach Lydien ...

117 ff. Nr. 224	252
-----------------	-----

Lüderitz/Reynolds, Cyrenaika

BTAVO B 53,219,	
Nr. 51a	12

Noy, Jewish Inscriptions

I, Nr. 7	12
I, Nr. 9	106
I, Nr. 59; 62; 71; 163	385
I, Nr. 75; 148f.; 157; 181	385
I, Nr. 107	334
I, Nr. 126	252
II, Nr. 2; 33; 578, 579	390
II, Nr. 52.305 (?) .310	334
II, 244.377	12
II, Nr. 292	346
II, Nr. 516	198
II, Nr. 539; 551; 617	326

OGIS

Nr. 415	200
Nr. 416f.	347
Nr. 418; 421; 425f.	199
Nr. 573	252
Nr. 616	467
Nr. 655	416
Nr. 737	134

Peek, Griechische Grabgedichte

Nr. 135; 138	20
Nr. 12,5; 74; 218,3 u. a.	251
Nr. 449	296

Piso-Inscrip(t) (senatus consultum)

(ed. Eck/Caballos/Fernández)	
Z. 51f.; 54–57;	
159–165; 170f.	350f.

Preisigke, Sammelbuch

Nr. 171 u. a.	416
---------------	-----

Rahmani, Catalogue of Jewish Ossuaries		SEG 15 (1958)	
Nr. 8; 327; 560	200	Nr. 848.850f.	263
Nr. 871	378	SEG 17 (1960)	
		Nr. 770f.	203
RÉS		Nr. 785	113
I, Nr. 83	200	SEG 27 (1977)	
II, Nr. 1086	365	Nr. 996	257
IV, Nr. 2117	198	SEG 29 (1979)	
IV, Nr. 2054	197	Nr. 1606	255
		SEG 30 (1980)	
Rey-Coquais, Inscriptions . . . de Tyr		Nr. 1567	263
I, Nr. 1	198	SEG 32 (1982)	
I, Nr. 29B (= SEG 27)	257	Nr. 1445	133
I, Nr. 62	296	Nr. 1537f.	197
I, Nr. 151	414	SEG 33 (1983)	
Rey-Coquais, Syrie Romaine,		Nr. 1306	199
JRS 68 (1978), 49,		SEG 34 (1984)	
Anm. 59	361	Nr. 1437f.	284
		SEG 37 (1989)	
Robert/Robert, Bulletin Épigraphique		Nr. 1238; 1298	251
4, Nr. 750; 5, Nr. 412	255	Nr. 1373	409
		SEG 38 (1988)	
Schwabe/Lifshitz, Beth Shearim II		Nr. 1562.1652	197
Nr. 23. 89.97.107.160	326	SEG 39 (1989)	
		Nr. 1565	197
SEG		Nr. 1579	97
SEG 1 (1923)		Nr. 1596	299
Nr. 546	196	SEG 40 (1990)	
SEG 2 (1924)		Nr. 1292.1319.1368.	
Nr. 710	259	1370	254
Nr. 828–830.832	99	Nr. 1304	409
Nr. 830.832	196	Nr. 1396	284
Nr. 833–841	97	SEG 41 (1991)	
SEG 4 (1930)		Nr. 1014.1115.1475	254
Nr. 441	284	Nr. 1420	197
SEG 7 (1934)		Nr. 1567	203
Nr. 146f.	133	SEG 42 (1992)	
Nr. 222	196	Nr. 1343	322
Nr. 224	100, 178	Nr. 1378	118
Nr. 360f.	203	SEG 44 (1994)	
Nr. 708	323	Nr. 1020; 1058; 1233	134
Nr. 712	198, 323	Nr. 1340	118
Nr. 1191f.	203		
SEG 8 (1937)		SGUÄ	
Nr. 91	206	I, Nr. 12	253
Nr. 548–551	413		
SEG 14 (1957)		Starcky, Monuments des Baalshamin	
Nr. 835	300	38 Nr. 4	322

XIII. Papyri

Cotton/Yardeni (= DJD 27)
 Nr. 60,5f.; 61a.b 197
 Nr. 64a Z. 10;
 64b Z. 29.31 197
 Nr. 67,2 197

CPJ

I, Nr. 128 117
 I, Nr. 331 323
 II, Nr. 153 283
 III, 43–87 252f.
 III, 46 253
 III, Nr. 1530a 97

P. Berol. (Berliner Papyrus)
 Nr. 11641 118

P. Bibl. Giess. 46
 III Col. 1,15 und 2,5 287

PGM IV (Pariser Zauberpapyrus)
 1432; 2499.2502 416

P. Gnomon 241 348

P. Lond. (Londoner Zauberpapyrus)
 CXXI 706; 934.937 416

P. Oxy. I, 110; III, 523 416
 XI, 1380 411
 1242 (Acta Hermaisci) 408

P. Yadin
 2f. 7.11.16.34c.d 197

Perkins (Hg.), The Excavations
 at Dura-Europos . . .
 Nr. 67; 100–102 323

Autorenregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen

- Abbadi, S. 323
Abou-Assaf, A. 98, 200
Abusch, R. 285
Acerbi, A. 47
Aland, K. 12
Alexander, L. 17, 19, 20, 21, 23, 24, 36, 137, 267
Alföldi, A. 410
Allison, D. C. 17
Alt, A. 195, 196, 200
Altheim, F. 470
Andrews, D. K. 132
Arnold, C. E. 256
Astor, A. 62
Augé, Ch. 261, 421
Aune, D. E. 256, 357
Aus, R. D. 269, 271, 371
Avenarie, F. 9, 29, 124, 125, 167

Bacher, W. 83, 88
Bamberger, B. J. 120
Bammel, E. 153, 290, 365
Barnikol, E. 47, 235
Barrett, C. K. 5, 23, 25, 36, 45, 49, 63f., 68f., 75, 103, 210, 215f., 220, 239f., 242, 249, 274f., 282, 306, 317, 319, 322, 337, 342, 344, 362, 370, 372–374, 382f., 403
Barstadt, S. H. M. 69
Baudissin, W. W. Graf 133, 198, 417
Bauer, W. 41, 53
Bauernfeind, O. 24, 165, 225, 288f., 290, 300
Baumgarten, A. I. 52, 108, 288, 411
Baur, F. C. 4, 11, 29, 33, 39, 55, 233, 315, 328, 432, 454
Bauzou, Th. 92
Becker, J. 28, 31, 47, 60, 174, 239, 318, 423, 424, 431, 434, 439, 442, 450, 459, 460, 461
Behm, J. 329
Bell, A. A. 113
Bell, R. H. 130, 159, 176
Ben-Zvi, I. 188
Bennet, W. J. jr 348

Benoît, S. 446
Benzinger, I. 86, 89
Berger, K. 52, 70, 124, 140, 143, 155, 232, 421, 433, 471
Bergmeier, R. 96, 290
Bernays, J. 106
Bertrand, D. A. 444
Betz, H.-D. 44, 61, 62, 179
Betz, O. 24, 191, 229, 362
Beyer, K. 76, 155, 184, 188, 196, 198
Bickerman, E. 42, 68, 133, 258, 285, 286f., 290, 294, 344f., 346–348
Bietenhard, H. 90, 179
Bihlmeyer, K. 335, 358
Bilde, P. 16
Biran, A. 201
Bleek, F. 372
Bloedhorn, H. 251, 253, 268
Boccolini Palagi, L. 266
Böcher, O. 135
Böhlig, H. 248f., 260f., 262, 264, 265, 266
Bordreuil, P. 98, 196, 200f.
Borgen, P. 112, 190
Borkowski, S. Z. 199
Bornkamm, G. 60, 384f.
Borse, U. 372
Botermann, H. 2f., 11, 31, 102, 107, 129, 151, 208, 283, 293, 305, 342, 344, 351, 382, 390, 392
Böttrich, C. 356
Bounnj, A. 323
Bousset, W. 41, 60, 136, 196, 199, 306, 362, 395, 416, 417, 424, 425, 426–429, 430
Bowersock, G. W. 182f., 187, 211, 239
Bowsher, J. M. C. 212
Braun, H. 167
Braund, S. H. 106
Braunert, H. 366
Brecht, M. 462
Brenk, F. E. 68
Breytenbach, C. 133, 148, 204, 238, 246, 249, 315, 319, 395, 403
Brock, S. 322

- Brody, R. 379
 Broer, I. 108
 Broome, E. C. 180, 190
 Brooten, B. J. 113
 Brox, N. 335
 Bruce, F. F. 218
 Bryan, Chr. 302
 Bultmann, R. 36, 38, 43, 60, 136, 166, 273,
 306, 395, 417, 423, 426, 429, 433, 437, 438
 Burchard, Chr. 2, 3, 56, 60, 62, 64, 65, 67f.,
 79, 81f., 87, 167, 175, 215, 224f., 227, 228,
 234
 Burini, C. 332
 Burkert, W. 261f., 409f., 418, 421, 427
 Busink, T. 99

 Caballos, A. 350f.
 Cadbury, H. J. 19, 20, 322, 337
 Calvin, J. 220
 Campbell, S. 405
 Campenhausen, H. v. 15, 222, 441
 Caquot, A. 98
 Carleton Paget, J. 102, 122, 314
 Casson, L. 239
 Chadwick, H. 12, 38, 150, 174, 303, 399, 423
 Charles, R. H. 302
 Charlesworth, J. H. 167
 Chébab, M. 198
 Christ, K. 468
 Chuvin, P. 261
 Classen, C. J. 7, 267
 Clauss, M. 263
 Clermont-Ganneau, C. 390
 Cohen, S. J. D. 102, 111, 114, 120f., 302
 Cohn, L. 116
 Colish, M. L. 265
 Collins, J. J. 254
 Colpe, C. 128, 132f.
 Conrad, J. 385
 Conybeare, F. C. 306
 Conzelmann, H. 22, 25, 55, 56, 63, 78, 163,
 215, 231, 238, 244, 262, 269, 315, 322, 324,
 326, 363
 Cook, A. B. 202
 Cook, M. 187
 Cotton, H. M. 184, 197, 324
 Cramer, J. A. 229, 298
 Crone, P. 187
 Cross, F. M. 188
 Cumont, F. 133, 323, 416

 Dagron, G. 251, 319
 Dauer, A. 36, 38, 60, 62, 163, 166, 209, 210,
 214f., 217f., 224f., 231, 238, 302, 315, 320,
 326, 332, 368, 434, 438
 Dautzenberg, G. 357
 Davies, G. I. 470
 Day, P. L. 406
 De Santos Otero, A. 357
 De Wette, W. M. L. 215, 221, 237, 244f.,
 324, 372
 Deines, R. 26, 31, 50, 84, 108, 226, 229, 246,
 147, 269, 378, 381
 Deiniger, J. 245, 249
 Deissmann, A. 294, 298, 322f., 416
 Delebecque, E. 274
 Delling, S. G. 96
 Denis, A.-M. 50, 304, 356, 444
 Dentzer, J.-M. 89, 90
 Detering, H. 39
 Dexinger, F. 191
 Dibelius, M. 6, 10, 18, 37, 48, 459
 Dietzfelbinger, Chr. 30, 60, 64, 161
 Dihle, A. 23
 Dijkstra, K. 199, 200, 202
 Dinkler, E. 219
 Dockx, S. 378, 382
 Dogniez, C. 330
 Dömer, C. 266
 Downey, G. 206, 281f., 284, 287, 290,
 405–407, 412, 414f.
 Downing, F. G. 44
 Drew-Bear, T. 254
 Drexler, H. 416
 Drijvers, H. J. W. 412, 322
 Droysen, J. G. 2, 43
 Duensing, H. 357
 Dunant, C. 197, 202
 Duncan-Jones, R. 287
 Dunn, J. D. G. 232
 Dupont, J. 36, 372
 Dussaud, R. 199

 Ebeling, G. 2, 462–464
 Eck, W. 281, 350f., 422
 Eckstein, H.-J. 111, 172, 440, 442, 446, 451
 Ego, B. 117, 129
 Ehrenberg, V. 287, 323
 Eisler, R. 375
 Eissfeldt, O. 204, 412, 417
 El Faiz, M. 466
 Elderkin, G. 405, 412
 Eltester, W. 291
 Emmet, C. W. 5
 Erbse, H. 256
 Eshel, E. 113

- Fabricius, E. 22
 Fahd, T. 206
 Fascher, E. 357
 Fauth, W. 118, 133, 135, 262, 280
 Feine, P. 329
 Feissel, D. 251, 257, 319
 Feissel, F. 415
 Feldman, L. H. 102–104, 106f., 110, 112f., 115f., 118, 120, 128f., 131, 252, 265, 307
 Feldmeier, R. 1, 134, 172, 235, 255, 278, 342
 Feldtkeller, A. 40f., 52, 135, 136, 143, 169, 206, 301, 335, 361, 412, 417, 418, 421f.
 Fernández, F. 350f.
 Ferrier, J. G. 202
 Festugière, A. J. 281
 Fichte, J. G. 38
 Fink, R. O. 323
 Fitzmyer, J. A. 306
 Flasch, K. 433
 Fleddermann, H. T. 59
 Fleischer, E. 98
 Flusser, D. 379
 Foerster, W. 418
 Fohrer, G. 177
 Forbes, C. 301, 352, 358, 363
 Forni, A. 407
 Förster, N. 267
 Förtsch, S. R. 100
 Frankemöller, H. 154
 Frankfurter, D. 358
 Franklin, E. 14
 Frenschkowski, M. 68, 358
 Frey, J. 159, 346, 360
 Freyberger, K. S. 98, 99, 100, 183
 Freyne, S. 52, 53
 Friedländer, L. 19, 20
 Friedrich, G. 357
 Fuhrmann, M. 404
 Fuks, A. 252
 Funk, R. W. 335, 358

 Gager, J. G. 119
 García Martínez, F. 196, 198
 Gardner, P. 407, 419
 Gasque, W. 10, 23
 Gaster, M. 87
 Gatier, P.-L. 201, 203
 Gawlikowsk, M. 202, 204, 205
 Geerlings, W. 441
 Geffcken, J. 254
 Gerber, C. 104, 116, 123, 125
 Gese, H. 133, 185, 170, 186, 187, 361, 371, 450, 470
 Geyer, F. 407

 Gielen, M. 391
 Gilliam, J. F. 323
 Ginsburger, M. 272
 Ginzberg, L. 87f.
 Gnilka, J. 47, 72, 176
 Goethe, J. W. von 236
 Goguel, M. 44, 52, 335, 346
 Goldman, H. 248, 261
 Goodman, M. 54, 102, 105, 109, 117f., 128–131, 139, 378f.
 Goodspeed, S. E. J. 343
 Goosens, G. 41, 422
 Goulder, M. D. 4
 Goulet, R. 266
 Graf, D. A. 91, 179f., 212
 Grainger, J. D. 89, 91, 407f.
 Grant, R. 429
 Grappe, C. 381
 Green, E. M. B. 42
 Green, M. H. 19
 Gressmann, H. 252, 430
 Groag, F. 115
 Grotius, H. 323, 324
 Grundmann, W. 53, 349
 Guerrier, A. 144
 Gundel, H. 390
 Gundry Volf, J. M. 456
 Gunkel, H. 138

 Haacker, K. 56, 60, 185, 194, 244
 Haag, H. 324
 Habermann, J. 170f.
 Habicht, C. 405, 420
 Hachlili, R. 160, 325
 Hadad, G. 281
 Haenchen, E. 48, 60, 179, 209, 215, 238, 244, 245, 322, 324, 326, 327, 363, 372, 374
 Hahn, F. 269, 374, 417
 Hajjar, S. Y. 98, 100, 137, 196, 202, 216, 301, 406
 Halfmann, H. 115
 Hampel, V. 170
 Hanslik, R. 115f.
 Hanson, A. E. 19
 Harbsmeier, G. 24
 Harig, G. 20
 Harl, M. 330
 Harnack, A. v. 1, 2, 4–6, 10, 12, 16, 19, 20f., 22, 24, 26, 36, 216, 245, 306, 335, 338, 388f., 393, 399, 404, 433
 Healey, J. F. 183, 412, 470
 Heberdey, R. 252
 Heckel, U. 6, 9, 44, 69, 228, 355–357
 Heiligenthal, R. 335

- Heine, R. E. 58
 Heinemann, I. 293
 Heitmüller, W. 43, 136, 306, 395, 417, 424f.
 Heitsch, E. 398
 Hellenkemper, H. 11
 Hemer, C. J. 15, 32, 42, 58, 372, 395
 Henten, J. W. van 285
 Herrenbrück, F. 97
 Hertog den, C. G. 89
 Herzer, J. 153
 Herzog, Z. 134
 Heubner, H. 280
 Hill, C. C. 56
 Hillard, T. 35
 Hiltbrunner, O. 229
 Hobart, W. K. 19
 Hock, R. F. 185
 Hoehner, H. W. 182, 335
 Hoenig, S. R. 120
 Höfer, J. 261
 Hofius, O. 157, 158, 164f., 169, 231f., 418,
 436, 442, 447, 449, 454
 Höfner, M. 361
 Holl, K. 10
 Hollander, H. W. 44
 Holtz, T. 293, 457, 459
 Hommel, H. 257, 284
 Hopfe, L. M. 263
 Horbury, W. 97, 118, 128, 250, 252,
 326, 346, 348, 376, 385
 Horn, F. H. 28
 Horsley, G. 256, 325
 Horst, P. W. van der 103, 251, 257, 258
 Hout, G. E. van der 44
 Houwink ten Cate, P. H. J. 319
 Hübner, H. 265, 361
 Hübner, U. 195, 203, 468
 Hultgren, A. J. 60
 Hüttenmeister, F. 82, 200, 208
 Hyldah, N. 265

 Ilan, T. 101, 111–114, 198
 Ingholt, H. 323
 Isaac, B. 96, 97, 239f.

 Jacobs, M. 260
 Janowski, B. 132f., 164
 Jaussen, A. M. 202, 470
 Jeffreys, E. und M. 282
 Jeremias, J. 36, 165, 177, 290f., 436
 Jervell, J. 10, 45, 352, 365
 Jewett, R. 47
 Johnson, M. D. 356
 Johnson, S. E. 252

 Jones, A. H. M. 91, 145, 248, 281, 287
 Joukowski, M. S. 99, 183
 Jülicher, A. 270
 Jüngel, E. 458

 Kähler, M. 38
 Kampfmeyer, G. 466
 Karrer, M. 32, 349f.
 Käsemann, E. 24, 190, 428, 451
 Kasher, A. 82, 84, 86, 93, 180, 182, 198
 Kee, H. C. 52, 385
 Keel, O. 469f.
 Kehl, A. 443, 447
 Keil, J. 251f.
 Kellermann, D. 470
 Kellermann, U. 45
 Kennedy, D. L. 258
 Kienle, H. 412
 Kilpatrick, G. D. 232
 Kim, S. 70
 Kind, E. 18
 Kinzig, W. 431
 Klassen, W. 339
 Klauck, H.-J. 25, 45, 49, 67, 119, 142, 229,
 265, 293–295, 301, 391, 419, 422, 445
 Klein, G. 4, 14, 16, 45f., 215f., 232
 Klein, M. L. 272
 Klijn, A. F. J. 313
 Klinghardt, M. 310
 Klostermann, A. 365
 Knauf, E. A. 32, 89, 97, 175, 178–180,
 183f., 187, 212, 465–467, 469f.
 Knibb, M. A. 354
 Knox, J. 47, 60
 Knox, W. L. 423
 Kohns, H. P. 366
 Kokkinos, N. 182
 Kolb, B. 183
 Kolb, F. 285, 292, 404f., 415, 445
 Kornemann, E. 249
 Köster, H. 41
 Kraabel, A. T. 102, 103, 105, 139, 257
 Kraeling, C. H. 291, 292, 300, 414
 Kraeling, E. G. 132
 Kraft, H. 343
 Kramer, W. 201
 Kraus, W. 150, 159
 Krauss, S. 82, 101, 250, 290, 346, 419
 Krencker, D. 361
 Krenkel, M. 15
 Kubitschek, W. 325
 Küchler, M. 469f.
 Kuhn, H. W. 34, 351
 Kuhn, K. G. 121, 130

- Kuhn, P. 125, 408
 Kümmel, W. 299, 329, 454
 Kurfess, A. 254
 Kürzinger, J. 335, 358

 Lachs, S. T. 14
 Lagrange, M. J. 346
 Lake, K. 322, 337
 Lampe, P. 176, 185, 300f., 342, 391
 Lane, E. N. 252
 Lane Fox, R. 182, 362
 Lang, F. 161, 321
 Lange, A. 113, 188
 Laroche, E. 261
 Lassus, J. 281, 405, 413
 Lautenschlager, M. 457
 Le Déaut, R. 272
 Légasse, S. 32
 Lehnardt, Th. 204
 Leon, H. J. 82, 342, 346
 Leroy, J. 322
 Levanon, A. 96
 Levi, D. 405, 419f.
 Levick, B. 115
 Levine, I. L. 84, 241
 Levinskaya, I. 102, 133, 255, 257f.
 Lewis, N. 197
 Lichtenberger, H. 111
 Lieberman, S. 284
 Liebeschütz, J. H. W. G. 281
 Lietzmann, S. H. 31, 81, 175, 219, 251, 252, 299, 310, 403, 417
 Lieu, J. M. 113
 Lifshitz, B. 326, 344
 Lightfoot, J. B. 2, 34, 39, 72
 Lindemann, A. 4, 56, 63, 262
 Linton, O. 175, 180
 Lipsius, R. A. 145, 223, 314, 357, 388f.
 Littmann, E. 198
 Lohfink, G. 45
 Lohmeyer, E. 52f., 167
 Löhr, W. A. 128, 393
 Lohse, E. 106, 252
 Loisy, A. 215, 244, 324, 325, 346, 363, 370
 Löning, K. 64, 68
 Lösch, S. 22
 Luck, U. 126
 Lüdemann, G. 36, 38, 47, 68, 245f., 316, 320, 396, 459
 Lüderitz, G. 12, 284
 Lutikhuisen, G. P. 421
 Luz, U. 273

 MacAdam, H. I. 92, 196
 Maccoby, Ch. 194
 Macdonald, M. C. A. 465, 467
 Mach, M. 254
 Mack, B. L. 44
 MacMullen, R. 96
 Magie, D. 246, 249
 Maiberger, P. 470
 Malherbe, A. J. 7, 265
 Malingrey, A.-M. 260
 Marcus, R. 287
 Marincovic, P. 119
 Marksches, Chr. 41, 108, 128, 207, 312, 332, 339, 364, 393, 444
 Martin, R. A. 193, 237
 Marxsen, W. 52
 Mason, S. 16
 Masters, J. W. 265
 Matingly, H. B. 346
 McEleney, N. J. 123
 McHugh, J. 439
 McKnight, S. 102, 129, 142, 257, 309
 Mealand, D. L. 37
 Meeks, W. A. 300, 444f.
 Mell, U. 439, 441–443
 Merkel, H. 10, 13
 Merkelbach, R. 262, 263, 411–414, 420
 Merklein, H. 183, 195, 200
 Meshorer, Y. 206, 468, 469
 Metzger, B. M. 298
 Meyer, E. 10, 11, 31, 36, 178, 267
 Meyer, M. 407
 Meyer, R. 119, 188, 191, 357, 470f.
 Michaelis, W. 205
 Michel, J. 254
 Michel, O. 128, 265, 288, 289, 300
 Milik, J. T. 196, 206, 252, 254
 Millar, F. 42, 81, 89–91, 97, 137, 184, 198f., 249, 281, 414f.
 Millard, A. R. 98, 200
 Mitchell, S. 115, 256f., 362
 Mitford, T. B. 246, 248, 254, 409, 421
 Mittmann-Richert, U. 78, 172
 Möller, C. 187
 Momigliano, A. 346
 Mommsen, Th. 61
 Morgenstern, M. 189, 196
 Morgenthaler, R. 18
 Müller, C. D. G. 144
 Müller, K. 348
 Müller, W. W. 189
 Munck, J. 159, 180, 273
 Munier, C. 446
 Murphy-O'Connor, J. 7, 32, 47, 60, 68, 159, 176, 180, 185, 210

- Mussies, G. 198
 Mussner, F. 72, 218, 231, 235, 443
 Musurillo, H. A. 287, 312

 Naour, C. 254
 Naveh, J. 118, 202
 Negev, A. 89, 183f., 187
 Nehmed, L. 183
 Neill, J. C. 311
 Neiryneck, F. 313
 Nestle, W. 160, 165
 Netzer, E. 82
 Neugebauer, F. 167
 Newby, G. D. 183
 Newell, E. T. 89
 Newman, C. C. 66
 Niebuhr, B. G. 3
 Niederwimmer, K. 353f.
 Niehr, H. 133, 205, 406
 Nietzsche, F. 38
 Nilsson, M. P. 133, 254f.
 Nobbs, A. 35
 Nock, A. D. 6, 8, 27, 28, 115, 202, 427
 Nodet, E. 25
 Noja, S. 183
 Nolland, J. 123
 Nolting, T. 27
 Noormann, R. 1
 Norden, E. 266f., 294
 Norelli, E. 47, 354f., 357
 Norris, F. W. 281, 404–409, 411f., 414f., 420f., 423
 Noy, D. 12, 82, 97, 106, 118, 128, 198, 250, 252, 326, 334, 346, 385, 390
 Nutton, V. 20

 Oberhelman, S. M. 22
 Oberman, H. A. 462
 Oberman, J. 290
 Oepke, A. 216, 218, 219, 443
 Ollrogg, W.-H. 12, 320, 326, 329, 330f.
 Olshausen, E. 248
 Oppelt, I. 285
 Oppenheim, M. Freiherr von 467
 Orioux, C. 102, 120, 131, 139
 Osborne, R. E. 244
 Osten-Sacken, P. von der 456
 Overbeck, F. 23, 24, 215, 221, 237, 244f., 324, 372f. 381

 Palmer, D. W. 15
 Park, H.-W. 439
 Parker, P. 280
 Patsch, H. 365

 Peek, W. 20, 261, 296
 Perkins, A. 323
 Perler, O. 298
 Pesch, R. 12, 382
 Peterson, E. 343, 346f.
 Pfaff, E. 63
 Philby, J. B. 465
 Philipp, H. 261
 Piccirillo, M. 255
 Pigeaud, J. 144
 Pilhofer, P. 4, 13, 133, 289, 306, 400
 Places, E. des 262
 Plümacher, E. 25
 Pohlenz, M. 265
 Pöschl, V. 9
 Pratscher, W. 217f., 230, 278, 380, 387
 Preuschen, E. 245, 324, 327, 352
 Price, M. J. 100, 261, 407
 Pritchard, J. B. 361
 Probst, C. 144
 Premerstein, K. v. 252
 Puech, E. 50, 168, 365
 Puech, H.-C. 421
 Puzicha, M. 229

 Qimron, E. 158, 167

 Radl, W. 316
 Rahmani, L. Y. 200, 322, 325f., 378
 Räisänen, H. 9, 44, 56, 58–60
 Ramsay, W. M. 22, 248, 249, 260, 266, 408, 410
 Rappaport, U. 134
 Rau, E. 433
 Reeg, G. 53, 82, 184, 200, 208
 Regul, J. 12, 36
 Rehm, B. 388
 Reicke, B. 25, 344
 Reiser, M. 102, 105, 129, 131
 Reitzenstein, R. 428
 Rendtorff, R. 357
 Renhem, R. 294
 Rengen, W. van 284
 Rengstorf, H. 159
 Repo, E. 140
 Rey-Coquais, J.-P. 86, 98, 100f., 133, 198, 212, 257, 296, 361, 414
 Reynolds, J. M. 12, 102f., 257
 Riddle, J. M. 20, 264
 Riedweg, Chr. 262
 Riesner, R. 4, 28, 30, 32, 42, 47, 53, 56, 86, 107, 115, 146, 148, 151, 159, 170, 175, 185, 208, 210f., 212, 245, 246, 248, 250, 268, 277, 283, 292f., 300, 305f., 320, 343, 348,

- 350, 356, 366, 367, 372, 374–376, 380, 385,
388–391, 395f., 404, 434, 445, 465f., 467,
470
- Rigaux, B. 456
- Rinaldi, G. 51
- Robeck, C.M.jr. 358
- Robert, J. 255
- Robert, L. 254, 255, 256
- Roberts, C.H. 202, 311
- Robinson, J.M. 41
- Röllig, W. 413
- Roloff, J. 246, 321f.
- Römheld, F.D. 113
- Ropes, J.H. 230
- Rordorf, W. 310
- Roueché, C.M. 257
- Rudolph, K. 361
- Ruge, W. 248, 250, 408
- Rüger, H.P. 86f., 169
- Rutgers, L.V. 342
- Sabatier, A. 5
- Sack, D. 89, 466
- Salamé-Sarkis, H. 409
- Saldarini, A.J. 52
- Salzmann, J.C. 101, 309
- Sandelin, K.-G. 448
- Sanders, E.P. 166, 226
- Sandnes, K.O. 159, 177, 227, 358, 361
- Sänger, D. 28, 30, 60
- Sartre, M. 184, 201, 467
- Sato, M. 52, 59, 311
- Satran, D. 50
- Sauvaget, J. 466
- Savignac, R. 202, 470
- Scarborough, J. 19
- Schade, H.H. 28
- Schaefer, H.H. 344
- Schäfer, P. 83, 102, 105, 107, 121, 128, 130,
191, 285
- Schalit, A. 92f., 346, 348
- Schaper, J. 170, 430
- Schenk, W. 39, 400
- Schenke, L. 37, 232
- Schiffman, L.H. 108
- Schille, G. 244, 322, 324, 363, 370, 373–375
- Schimanowski, G. 170f., 430
- Schlatter, A. 14, 127
- Schlier, H. 176, 179, 443
- Schmeller, T. 145, 342
- Schmidt, C. 143f., 246
- Schmidt, K.L. 37
- Schmithals, W. 13, 33, 39, 43, 63, 136, 176,
306, 318, 325, 372, 383f., 427, 433
- Schmitt, G. 94, 96, 185, 187, 469
- Schneemelcher, W. 53, 60
- Schneider, G. 78, 215, 238, 243, 319, 37f.
- Schnelle, U. 28, 36, 154, 316, 439–441, 443
- Schnorr v. Carolsfeld 346
- Schoeps, H.J. 235
- Schöllgen, G. 391
- Schottroff, W. 89, 90, 93
- Schrage, W. 159, 298f., 326, 447
- Schreiber, S. 25, 86
- Schrenk, G. 34
- Schröder, B. 111
- Schubart, W. 118, 348
- Schulz, S. 201
- Schürer, E. 15, 26, 81f., 86, 89f., 93, 97f.,
107, 111f., 116, 133, 136, 179, 180,
182–184, 191, 199, 212, 240, 251,
253–255, 265, 278, 283f., 287, 300, 304,
341, 366, 369, 378f., 385f., 419
- Schwabe, M. 326
- Schwartz, D. 16
- Schwartz, D.R. 94, 108, 110, 199, 277–279,
280, 282, 347, 366, 369, 375, 376–380, 467
- Schwartz, E. 3, 31, 175, 322, 374
- Schwartz, S. 42, 137
- Schwegler, A. 38
- Schweitzer, A. 28, 173
- Schweizer, E. 1, 177, 204, 235, 319
- Schwemer, A.M. 34, 50, 54, 78, 128f., 137,
181, 185, 188f., 204, 278, 305, 350f., 356,
410, 412, 419
- Scott, J.M. 102f., 146, 147, 149, 157, 159,
188, 247, 254, 269, 271, 272f., 330, 349,
395, 403
- Segal, A.F. 64, 102
- Sellin, G. 393
- Serbeti, E.D. 411
- Seton-Williams, M.V. 248
- Sevenster, J.N. 265
- Seyrig, H. 202, 205, 261, 287, 323
- Shaked, Sh. 118
- Shatzman, I. 258
- Sheppard, A.R.R. 254
- Sherwin-White, A.N. 240, 341f.
- Siegert, F. 102, 104, 106, 109, 120,
123–127, 267
- Sieker, M. 188
- Sigel, D. 39
- Simon, E. 254
- Simon, M. 102, 104
- Skeat, T.S. 202
- Skeat, T.C. 311
- Smallwood, M. 278, 280, 282f., 366
- Smith, M. 25, 119, 203, 393

- Soden, H. v. 304
 Söding, T. 28, 170
 Sokolowski, F. 252, 259
 Sontheimer, W. 39
 Sourdel, D. 100, 196, 203, 206
 Sourdel, M. 199
 Spanjo, T. E. van 9
 Spicq, C. 96, 296, 332, 344, 346, 348
 Spijkerman, A. 184, 468
 Spinka, M. 282
 Staerk, W. 202
 Stählin, G. 339
 Standhartinger, A. 112
 Starcky, J. 97, 196, 200, 202, 205, 210f.,
 212, 322f., 466
 Stark, J. K. 323
 Stauffenberg, A. Schenk Graf von 282, 284,
 290, 342
 Stegemann, E. W. 185
 Stegemann, H. 121, 130
 Stegemann, W. 17, 185
 Stein, A. 116
 Stemberger, G. 88, 123, 125
 Sterling, G. E. 15
 Stern, M. 61, 102, 105–107, 114, 117, 119,
 127, 252f., 259, 265, 280, 285
 Stern, S. 102, 111, 117, 120f., 124f., 191,
 284
 Steudel, A. 167f.
 Stichel, R. 254
 Stiehl, R. 108, 470
 Stillwell, R. 405
 Stole, V. 341
 Strassi, S. 160
 Strecker, G. 27f., 154, 235, 367, 372
 Streeter, B. H. 116
 Strobel, A. 165
 Stroumsa, G. G. 421
 Strugnell, J. 158, 167
 Stuckenbruck, L. T. 198, 254
 Stuhlmacher, P. 52, 150, 154f., 164, 169,
 436, 439, 441, 457
 Suhl, A. 30, 374, 395, 434
 Sullivan, R. D. 347
 Syme, R. 96, 246, 248
 Taatz, I. 80
 Tabbernee, W. 258
 Taeger, F. 445
 Tajra, H. W. 11, 15, 341
 Tannenbaum, R. 102f., 257
 Tanner, R. G. 265
 Täubler, H. 249
 Taylor, J. 342, 465, 467
 Tcherikover, V. A. 89, 252
 Teixidor, J. 195f., 198, 202f.
 Theissen G. 145
 Thiede, C. P. 382
 Thomssen, H. 144
 Thornton, C.-J. 2, 4, 10–13, 21, 24, 35,
 36f., 306, 317, 395, 400
 Thraede, K. 339
 Thulin, F. 133
 Trebilco, P. R. 115, 133, 253f., 257f., 284
 Trell, B. L. 100, 261, 407
 Trilling, W. 279
 Tritton, A. S. 465
 Trocmé, É. 285
 Tubach, J. 41f., 133, 137, 196, 201f., 205
 Turcan, R. 137, 252, 297
 Tzaferis, V. 201
 Uehlinger, Ch. 469
 Ulrichsen, J. H. 356
 Ustinova, Y. 202
 Vallance, J. 20
 Veltri, G. 118
 Verheyden, J. 313
 Vérilhac, A.-M. 203
 Vermaseren, M. J. 133
 Vermes, G. 88, 391, 417
 Victor, U. 95
 Vidman, L. 263, 420
 Vielhauer, P. 16, 24
 Vollenweider, S. 7, 9
 Vouga, F. 12, 41, 44, 52, 63, 74, 421
 Waagé, F. und D. 405
 Wacholder, B. Z. 90, 265, 366
 Wagner, G. 427, 444
 Waldmann, H. 194
 Walter, N. 87, 170, 189, 190
 Walzer, R. 265
 Wander, B. 102, 111, 429
 Watzinger, C. 86
 Weber, R. 294
 Weber, T. 82, 88f., 98, 100, 195, 419
 Wedderburn, A. J. M. 8, 262, 427, 444f.
 Wegner, U. 239f.
 Weinfeld, S. M. 66
 Weinreich, O. 381
 Weiss, J. 41, 72f., 175, 218, 246, 338
 Weiss, L. 82
 Weizsäcker, C. 71
 Wellers, C. B. 323
 Wellhausen, J. 270
 Wendland, P. 266

- Wendt, H. H. 217, 245
Wengst, K. 95
Wenning, R. 90, 179, 183, 195, 196, 200, 203, 212, 419, 465, 467–470
Wernle, P. 416, 425, 430
Westermann, A. 18
White, J. R. 449
Wilckens, U. 435
Wild, S. 466
Wilhelm, A. 251f.
Wilken, R. L. 291, 300
Will, E. 94, 102, 120, 131, 139
Williams, M. H. 115, 251, 252
Wilson, S. G. 75
Windisch, H. 5, 11
Winnett, F. V. 467
Winter, B. 35
Wirth, E. 88
Wirth, G. 410
Wischmeyer, W. 266, 364
Wissmann, H. von 470
Wissowa, G. 19
Wolfson, H. A. 126
Wolter, M. 167
Wrede, W. 2
Wroth, W. 100, 206
Wulzinger, K. 86
Wuthnow, H. 184, 323, 413
Xella, P. 198
Yalouris, N. 420
Yardeni, A. 184, 197
Yavetz, Z. 105, 107
Youtie, H. C. 253
Zahn, Th. 7, 11, 19, 31, 36, 211, 221, 314, 335, 356, 389, 443
Zeller, D. 168, 345, 417
Zeller, E. 38, 227, 237
Ziegler, K. 248
Zimmerli, W. 88
Zimmermann, J. 50, 76, 168
Zschitzschmann, W. 361
Zuntz, G. 174, 419

Geographisches Register

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen

- Abila 196f.
Abilene 91, 93f.
Achaia 148f., 245, 267, 313, 395, 401, 425, 453
Adana 249
Adiabene 108f., 113, 142
Aelia Capitolina 285
Ägäis 27, 30, 339, 396, 410, 460
Ägypten (s. Sachregister)
Afrika 101
Aigai 264
Akmonia 115
Alexandreia (Syrien) 249, 338
Alexandrien (s. Sachregister)
Amanus-Gebirge 249
Amasia 312
Amastris 255
Amathus 409
Anazarbus 267
Anchiale 410
ʿAnḡar 196
Antilibanon 91, 93f.
Antiochien am Orontes (s. Sachregister)
Antiochien (Pisidien) 46, 81, 113, 115, 238, 305, 370
Apamea (Syrien) 83, 88, 113, 274, 290, 292, 300, 338, 405, 421
Apamea Kibotos 254
Aphrodisias 103, 257
Apollonia/Arsf 198
Arabien 40, 62, 75, 88, 92, 99, 133, 137, 147, 148, 157, 159, 162, 174f., 178, 183, 186, 189, 192–194, 201f., 208, 228, 271, 394, 395, 469, 471
– röm. Provinz 79, 183, 184, 189, 208
Arad 134
Arados 133
Armenien 94
Asdod/Azotos 57, 85, 129, 139, 177, 241
Asia 115, 149, 401
Askalon 83
Athen 51, 81, 142, 264, 285, 405, 411, 414, 420f.
Auranitis (s. Hauran)
Babylon 261, 262
Babylonien 80, 91f., 137, 138, 188, 194, 253, 300, 322
Baitokeke 133, 195
Batanäa 91
Beer Sheba 134
Berenike 284
Beroia (Makedonien) 81
Berytos (Syrien) 92, 94, 133, 398
Beth Horon 82
Beth Shearim 300, 326
Bethel 188
Biqāʿ 91, 149, 202
Bithynien 240
Bostra 99f., 196, 200–202
Byblos 361, 398, 409
Byzanz 239
Caesarea (maritima) 2, 10, 16, 57, 83–85, 97, 139, 146, 148, 154, 177, 223, 226, 236, 239–241, 245, 263, 268, 272, 288, 292, 300, 315, 329, 341, 365, 376, 397, 399, 422, 429, 435
Caesarea Philippi, s. a. Paneas 91, 94, 145, 148, 288
Catania 385
Chalkis 92, 93f.
Chalkis am Belos 338
Charax Spasinou 108
Cornutum 240
Damaskus (s. Sachregister)
Daphne 290, 300, 405f., 408, 413, 420
Dekapolis 40, 54, 80, 90–92, 145, 178, 179, 184, 206, 208, 212, 395, 396, 465, 468
Delos 347
Derbe 248, 398
Diocaesarea 251
Dium 91
Dmeir 202
Doliche 195, 203, 261
Dor 283, 397
Dura Europos 252, 263, 323, 385
Dyrrhachium 395

- Edessa 12, 41 f., 194, 322 f., 422
 Edfu 323
 Elaeusa Sebaste 252
 Eleusis 262
 Elusa/alua/Khalasa 187, 202
 Emesa/Homs 94, 120, 149, 178, 198, 203
 Engeddi 197
 Ephesus 2, 8, 32, 81, 120, 176, 192, 258, 275, 305, 312, 316, 318, 338, 340, 370, 374, 434, 452 f.
 Epiphaneia 338
 Eretz Israel 54, 57, 85, 87 f., 110, 135, 138 f., 147–149, 157, 178, 180, 189, 193, 226, 242, 259, 268, 299
 Euphrat 41 f., 149, 189 f., 194, 249, 271, 399

 Gadara 83, 91, 468
 Galatien 28, 31, 32, 34, 57, 62, 73, 88, 92 f., 149, 190 f., 213 f., 240, 246, 304, 395, 401
 – Südgalatien 302, 401–403
 Galiläa (s. Sachregister)
 Gallien 263, 277, 305
 Gamala 182
 Garizim 277
 Gaulanitis 54, 91, 145, 148, 182
 Gaza 177, 197, 392, 410
 Genezareth, See 145
 Gerasa 83, 84, 189, 197, 199, 203, 208, 414, 468
 Germanicia/Maraş 251
 Germanien 90
 Gerrha 465
 Gordiucone/Julapolis 239
 Griechenland 80, 163, 394, 409 f., 461

 Hamath 88
 Hamaxia 409
 Harrân 41
 Haṭrâ 41, 194, 201, 205, 322
 Hauran 88, 91, 136, 182, 184, 199, 201, 211
 Hazor 188
 Hebron 134
 Hegra/Mādāʿ, in Ṣaliḥ 183, 186 f., 196, 200, 202, 211, 469–471
 Heliopolis/Baalbek 92, 94, 100, 132, 195–197, 205, 413
 Hermon 40, 93, 202
 Hierapolis/Bambyke 41, 132, 322 f., 338, 361, 364, 412, 414, 422
 Hierapolis (Lydien) 85
 Hippos 83, 91, 468
 Hor/Harun (Berg) 185, 187
 Hulatha 300
 Hyllarima 251

 Idumäa 40, 62, 91, 145
 Ikonium 15, 81
 Illyrikum 148, 395
 Indien 194
 Iran 194
 Issos 89, 249, 410
 Italien 107, 263, 389

 Jamnia 83, 97, 279 f., 282
 Jericho 160
 Jerusalem (s. Sachregister)
 Joppe/Jaffa 85, 241, 250, 271
 Jordan 146, 450
 Judäa 52, 55, 57, 61 f., 80, 87, 89, 99, 140, 143, 145, 156, 182, 191, 209, 240 f., 290, 320, 340 f., 346, 352, 369 f., 385

 Kabul 53
 Kafr ʿAruq 322
 Kalecik 255
 Kalykadnos 398
 el-Kanais 128
 Kanatha 198, 361
 Kanytheda 263
 Kapernaum 239, 331
 Kappadokien 42, 178, 245 f., 250, 395
 Karmel 205, 397
 Karthago 88
 Kasius (Berg) 406, 410
 Kefar Havar 196
 Kefar Sakhnin 53
 Kefar Semai 53
 Kilikien 95, 120, 140, 147, 163, 248 f., 258–260, 264, 266 f., 270, 272, 330, 338, 452
 – Ebenes (Cilicia pedias) 248, 249, 267
 – Rauhes (Cilicia tracheia) 42, 248, 251 f., 267, 398
 – röm. Doppelprovinz (mit Syrien) 27, 32, 40, 42, 61, 147, 189, 224, 244–246, 298, 307, 319, 337, 368, 394, 398, 401 f., 424, 461
 Klaros 255, 256
 Kleinasien (s. Sachregister)
 Knossos 409
 Kochaba 96
 Kolophon 255
 Kolossä 255
 Kolybrassos 409
 Kommagene 42, 189, 395
 Korasion 252
 Korinth 14, 29, 31, 43, 46, 81, 96, 176, 185, 192, 222, 263, 275, 301 f., 303–305, 309, 338, 357, 360, 393, 399, 434, 447 f.

- Korykos 251f., 319
 Kos 347
 Kydnus 260
 Kyrenaika 81, 91, 385, 393
 Kyrene 151, 246, 394
 Kyrrhos 338

 Labwe 409
 Laodikeia 338, 398, 405
 Lefkandi 409
 Leontopolis 97, 118, 212, 290
 Leukekome 239
 Libanon 93f., 132, 147
 Lydda 85, 241, 250
 Lydien 252, 254
 Lykaonien 163, 246, 255, 314, 319, 330, 359, 395
 Lystra 15, 203, 319

 Magarsus 268
 Maḥoza 184
 Makedonien 133, 148f., 163, 267, 313, 392, 395f., 401, 425, 434, 453
 Mallus 267
 Marisa 97
 Masada 82
 Mauretanien 394
 Medien 80
 Meroë 392, 413
 Mesopotamien 91f.
 Midian 181, 469
 Milet 240, 284
 al-Mina 409
 Mopsuestia 249, 264, 267
 el-Mushennef 199

 Nagrān 465
 Naukratis 252
 Nazala 97
 Nazar 96
 Nazareth 21, 344
 Neapolis/Nabluṣ 13, 181
 Nebo 187
 Negev 187
 Nicāa 53, 398f.
 Nikopolis 322, 338
 Ninive 129, 271

 Oinoanda 256
 Orontes 407, 409f.
 Osroëne 41
 Ostjordanland 143, 179

 Palästina 40, 42, 52, 97, 121, 132, 145, 148, 191, 197, 201, 240, 295, 300, 326, 334, 359, 393f., 419, 420, 422
 Palestrina 420
 Palmyra 92, 97–99, 149, 178, 194, 196f., 199, 202, 204, 205, 253, 322f.
 Pamphylien 248, 257, 314, 395, 409
 Paneas/Banias, s. a. Caesarea Ph. 89, 91, 93, 201
 Parthien 41f., 110
 Pella 83, 91, 189, 203, 313, 365, 468
 Peräa 57
 Pergamon 257f.
 Petra 99, 183f., 195, 200f. 213, 469
 Pharos 122, 128
 Philadelphia/Amman 84, 203, 208, 468
 Philadelphia (Lydien) 252
 Philippi 10, 73, 223, 400
 Phönizien 57, 83, 87, 89, 93, 137, 147, 178, 242, 268, 396–398, 420
 Phrygien 254, 261
 Pisidien 163, 246, 255, 258, 314, 395
 Pompeii 420
 Pontos 94, 120, 254
 Portae Amanicae 249
 Portae Syriae 249
 Ptolemais/Akko 40, 54, 83, 89, 116, 148, 397, 399
 Puteoli 100, 212

 Qadesch 184f.
 Qasyūn 198
 Qedar 181

 Raphia 40, 409
 Reqem 184f.
 Rhodos 107
 Rhosos 338, 399
 Rom (s. Sachregister)
 Rotes Meer 190

 Saba 103, 146
 Saḥar 99
 Sahin 133
 Salamis 81, 86
 Sama 397
 Samaria-Sebaste 84
 Samariten 57, 93, 136, 140, 149, 177, 220, 241, 268, 300, 378
 es-Sanamēn/Aire 199
 Sardinien 107
 Schwarzes Meer 91, 133, 271
 Seleukia Pieria 249, 338, 405–408
 Seleukia (Kilikien) 421

- Sepphoris 54, 82
 Sf̄/Seeia 99, 196, 198f., 203
 Sibidounda 255
 Sichem 97, 117
 Sidon 54, 83, 91f., 97, 145, 147f., 198, 212, 223, 263, 268, 292, 397, 398, 399, 468
 Silpius (Berg) 407, 410, 412
 Sinai 124, 184, 186f., 189, 190, 192f., 206, 470
 Skythopolis 83, 91, 136, 419, 468
 Slim 99
 Sofiana 385
 Soloi/Pompeiopolis 249, 264, 267, 4100
 Spanien 157, 163, 193, 263, 385, 392, 394, 403
 Sür 99, 199
 Syrien (s. Sachregister)

 Tarschisch 181, 209, 271, 272
 Tarsus (s. Sachregister)
 Tartessos 272
 Taurus 42, 189, 271f., 330, 398
 Tellel-Ful 365
 Tell Fekheriye 200
 Teman 187f.
 Thesbe 189

 Thessalonich 29, 81, 309, 451, 458f.
 Thrakien 88, 133
 Thyatira 253
 Tiberias 82, 95, 116, 250, 260, 326, 347, 415, 420
 Tigranokerta 407
 Tilli 196
 Totes Meer 181, 184
 Trachonitis 54, 87, 91, 92, 93
 Tripolis 398
 Troas 306
 Troja 268
 Tyana 246, 255, 413
 Tyrus 54, 83, 87, 92, 97, 113, 145, 147f., 198, 257, 268, 397–399, 414, 422

 Umm ed-Dananir 84
 Umm el-ʿAmed 196

 Venosa 334, 385

 Zeugma 249, 322, 338
 Zincirli 198
 Zypern 42, 81, 115, 147f., 163, 223, 228, 230, 238, 246, 248, 254, 268, 314, 323, 324, 326, 327, 330, 369, 395, 397, 399, 401, 409

Sachregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen

- Aaron 185, 187
Abba/Abbaruf 219, 311, 362, 437
Abraham 87, 90, 119, 123, 146, 147, 159,
180, 186–193, 295
– in Arabien („Rundreise“) 187–189, 247,
249, 270 f.
– Beschneidung 192
– Rechtfertigung 192
– Verheißung 192
– Abrahambund 120
– Abrahamskindschaft 191, 193
Abstinenz 317
Adam 444
Adonis 261, 262, 427
Agabos, s. Hagabos
Agrippa I. 93 f., 95, 198, 211, 249, 277, 279,
283, 318, 329, 341, 346, 347, 348, 360,
368–370, 372–380
– bei Josephus 376 f., 380
– Christenverfolgung 85, 218, 269,
372–376, 380, 387, 394
Agrippa II. 51, 62, 64 f., 94, 114, 120 f., 199,
277, 341, 348, 377, 380
Agrippina d. Jüngere, Kaiserin 160
Ägypten 83, 84, 88, 92, 118, 128, 132, 134,
138, 181, 252, 257, 262 f., 285, 326, 334,
385, 392 f., 416
– Juden 300
– Religion 132
– religiöse Bedeutung 393
Ahab 93
Aklamation(en)/Gebetsrufe (s. a. Marana-
tha u. Abba) 311, 362
Albinus, Prokurator 114, 341, 380
Alexander d. Große 20, 285, 406, 409 f.
Alexander, Alabarch in Alexandrien 97
Alexander, Tiberius Julius, Neffe Philos 94,
265, 366
Alexander, Sohn des Herodes I. 94, 248
Alexander Jannai 93, 137, 189, 259
Alexander v. Abunoteichos 39, 362
Alexandrien 97, 126, 139, 151, 212, 250,
258, 263 f., 281, 284, 287 f., 326, 392 f., 420
– Caligula-Unruhen 279 f.
– Juden 212, 283, 300
– Pogrom 279 f.
– Synagogen 82, 86
Alityrus, jüd. Schauspieler 114
Älteste/Presbyter 45, 221, 352, 359, 370 f.,
383–387
Ältestenamt 352, 370, 384 f., 387
Ammoniter 180
Amoräer 139
Amt/Ämter (in der christl. Gemein-
de) 352–354, 358
Ananias (Damaskus) 64 f., 67, 69–71, 75 f.,
79 f., 140, 142, 144, 153, 227
Ananias, Hoherpriester 277
Ananias (jüd. Kaufmann/Adiabene) 108,
123
Ananias und Saphira 363
Anat, Göttin 406
Anonyme Götter 201, 204
Anthropologie, christliche 306
Antichrist 25, 278 f.
Antigonos Monophtalmos 89, 179
Antijudaismus, s. Judenfeindschaft
Antiochenischer Zwischenfall 32, 247, 303,
316, 329 f., 389, 435, 452
Antiochien, Orontes 32, 40, 55, 58, 139,
143, 147–149, 182, 193, 201, 206, 223, 224;
233, 238, 248 f., 263, 267, 347, 372,
388–390, 394, 404 ff.
– Aberglauben 422, 423
– Bauwerke 415
– Bürgerrecht 287–289
– Caligula-Unruhen 282, 284, 305
– Christenname 312, 337, 343–349
– christl. Gemeinde 166, 270, 274 f., 280,
286, 300 f., 305–308, 312, 331, 336 f., 339,
342, 349, 394–427 f., 431, 440
– Einwohnerzahl 287, 404

- Erdbeben 351, 405, 415
- Feste/Spiele 414
- Gründungslegenden 409–411
- Heiligtümer 406f., 420
- Hellenisten 229, 240, 242, 269, 300, 336, 422
- Jerusalem, Verhältnis zu 313, 328, 369, 425
- Juden/jüdische Bevölkerung 134, 212, 284f., 286–292, 300, 308, 404, 419
- Kulte 411–415, 420
- Pogrom 139, 282, 284, 291f.
- Rom, Verhältnis zu 281, 348f., 435
- Synagogen 82, 86, 287, 290f., 300
- Synkretismus 395, 416, 427
- Theologie (Entwicklung) 163, 345, 427
- Vereine 415
- Antiochos I. v. Kommagene 263
- Antiochos II. 420
- Antiochos III. 89, 253, 259, 406
- Antiochos IV. Epiphanes 50, 89, 134, 165, 279, 280, 285, 288, 290, 294, 305, 405, 408, 412, 415
- Antiochos IV. Epiphanes v. Kommagene 248
- Antiochos VII. Sidetes 259
- Antiochos XII. 89
- Antipater 90, 181
- Antipater, Stoiker 264
- Antoninus Pius 130, 191, 249
- Aphrodisiasinschrift 103
- Aphrodite (Anaitis) 98, 409, 414
- Apion 285
- Apokalyptik/apokalyptisch (s. a. Naherwartung) 25, 50, 356, 360
- Apollon 134, 198f., 256, 261, 406f.
- Apollonios v. Tyana 406, 413, 246, 264, 423
- Apollo (Apg 18) 17, 72, 230, 340, 392f.
- Apologeten 11, 13, 52, 128f., 308, 431, 343
- Apostat(en)/Apostasie 17, 120f., 157, 230, 302
- Apostel (als Gremium/Gruppe) 1, 31, 45, 76, 156, 186, 217, 221–225, 321, 336, 358, 383–386
- Apostelschüler 1, 13
- Aposteltitle 1, 45, 77, 161, 222, 227, 306, 358
- Apostelakten 11, 15, 17, 224, 238
- Aposteldekret 315, 317, 320f., 328, 402
- Apostelgeschichte 5
- Alexandrinischer Text 210
- Berufsberichte, s. Lukas
- Buchtitel 6
- Datierung 6, 11, 15
- historische Zuverlässigkeit 2, 10f.
- Mehrheitstext 210, 238
- Reden 49, 126, 265, 318/19
- „Westlicher“ Text 206, 240, 274, 306, 327, 334, 336, 363, 392
- Apostelkonzil 27, 47, 223, 231, 233f., 316, 371, 402f., 452
- Apostolische Väter 52, 128f., 342
- Aquila, jüd. Übersetzer 88, 272
- Aquila und Priscilla 185, 331, 340, 390f., 434
- Araber 180f., 190, 191, 193, 195
- Aramäer 93, 135
- Aramäische Sprache 56, 60, 189, 193f., 201, 218, 327
- Archedemos, Stoiker 264
- Archelaos v. Kappadokien 248
- Aretas III. 89, 178, 211, 468
- Aretas IV. 32, 89, 97, 175, 178, 180, 182f., 187, 200, 208, 210, 211, 276, 341, 467, 469
- Aristarchos 12, 17, 22, 329
- Aristobul, jüd. Philosoph 104, 266
- Aristobul, Sohn des Herodes v. Chalkis 94
- Aristobul I. 93
- Aristobul II. 90
- Aristobul III. 450
- Ariston v. Pella 313
- Aristoteles 265
- Arpachschad/Arphaxad 189
- Arsinoe 409
- Artaxerxes II. 98
- Artemis 406, 413, 420
- Ärzte/Arztberuf (s. a. Galen) 18, 19, 20, 22, 144, 264
- Asklepios 20
- Asser, Stamm 147
- Astrologie/Astromonie 87, 137
- Atargatis, Göttin 98
- Athen/Athener 51, 206, 264, 285, 411
- Athene 261, 406
- Athenodoros Kordylion, Stoiker 264
- Athenodoros, S. des Sandon, Stoiker 183, 249, 264, 266
- Äthiopischer Eunuch/Finanzminister 73, 75, 103f., 116, 146, 241, 392
- Atomos aus Zypern (Magier) 119f.
- Attis, Gott 418, 427f.
- Auferstehung 50, 295, 459
- Auferstehung Jesu, s. Jesus
- Erscheinungen des Auferstandenen 48, 54, 58, 64f., 67, 169
- Zeugen 44, 78, 158
- Augustus, Kaiser 90f., 95, 183, 248, 253, 342, 380

- Aurelian, Kaiser 135
 Azizos v. Emesa 94, 120
- Baal 406, 411
 – von Baalbek 94
 Baal Schamen/Schamin 132, 135, 197, 202, 203, 418
 Babatha u. Salome Komaïse, Archive 183f.
 Bar-Kochba-Aufstand 54, 134, 183, 191
 Barjesus/Elymas 119, 238, 326, 333
 Barnabas 17, 31, 221, 230, 238, 240, 247f., 269, 274f., 313–315, 321, 324–334, 349, 368f., 398, 424
 – Jerusalem (Verhältnis zu) 223, 329–331
 – Name 321–324, 326
 – Paulus (Verhältnis zu) 224, 333f.
 Barsabbas Justus 44, 328, 358
 Barsabbas, Judas 306, 327, 358
 Basilides, Gnostiker 5, 267, 392f.
 Beelzebul 135
 Befreiungstheologie 16
 Bel 323, 411
 Benhadad 93
 Benjamin v. Tudela 86, 87
 Berenike, Tochter Agrippas I. 94, 117, 120f., 277
 Beschneidung 102, 104–106, 108f., 110f., 119–122, 134, 149, 151, 191–193, 234f., 253, 255, 285, 301, 304, 308, 310, 314f., 318, 323, 439, 442
 – des Herzens 122
 – Zwangsbeschneidung 110, 121, 191
 Biographie, antike 7, 24
 Blindenheilung 71
 Boethos/Familie des B. 279, 378f.
 Brief(e), christlich 5f., 400
 – Briefbote 331, 457
 – Briefschreibung, antike 5, 7
 Brüder Jesu 31, 45, 156, 200, 223, 383, 384
 Bürgerrecht, griech. Städte 130, 287–289, 299
- Caesar 285, 342, 405, 415
 Caligula 83, 91, 93, 115, 126, 211, 248, 249, 277, 279, 281, 341, 351, 366, 370, 377, 378, 380, 389, 405, 414, 420
 – Unruhen 96, 279f.
 Cassius Dio 21, 39, 110
 Celsus 203f., 423
 Cestius Gallus, Statthalter 280
 Charismata 360f.
 Christenname (s. a. Antiochien) 341f.
 Christentum
 – Ablösung von der Synagoge 432
 – Chronologie 43f., 46–48, 54, 142, 143, 154, 182, 239f., 267, 269f., 276, 366–369, 373, 380
 – Einheit 313, 336, 438
 – Haltung zum Gesetz 432
 – messianische (jüd.) Sekte 2, 43, 51, 107, 308, 340, 461
 – Rom/röm. Herrschaft 341f.
 – Stadtreligion 57, 148, 397
 – theol. Entwicklung 43, 136, 138f., 306, 429f.
 – Verfolgungen 11, 13, 67, 151, 171, 290, 341–343
 – Weltreligion 461
 Christologie (s. a. Paulus) 48f., 136, 150, 167–171, 201, 232, 429, 431f., 253, 276, 306
 – Präexistenz 168, 170–172, 430f.
 Christos, Titel 345, 348f., 350
 Christushymnen 169, 172
 Cicero 35, 117
 Claudius 94, 107, 248, 277, 280, 283f., 343, 348, 349, 366, 369, 378, 380, 389f., 391, 405, 414
 Claudius Lysias (Apg 23) 277
 Claudius Ptolemäus 47, 465
 Clemens v. Alexandrien 12, 15, 129, 314, 315
 Codexform 31
 Commodus 414
 Cornelius (Apg 10) 70, 73, 85, 103f., 147, 218, 239–241
 Cornelius Labeo 255
 Corpus Johanneum 5, 14, 433
 Crassus 111
 Cuspius Fadus, Prokurator 366, 369
- Dagan, Gott 412
 Damaskus 57, 60–62, 72, 76, 86–101, 129, 136, 144, 147, 149, 169, 176, 180, 183, 186, 190, 193, 209–213, 245, 291, 465
 – Bauwerke/Straßen 100, 212
 – Endzeit/messianisches Reich 87f., 146
 – Gemeinde 48, 53, 60, 72, 75f., 80, 140–146, 155, 209, 241
 – Geschichte 89–91
 – Gründungslegenden 98
 – Handelswege 92, 212
 – Heiligtümer 98f.
 – Hellenist. Polis 97, 100, 146, 194, 211
 – Herodes 91f., 97
 – Inschriften 97–99
 – Juden/jüd. Gemeinde 80, 82, 86, 92–97, 101, 134, 139, 141, 146, 156, 212f., 226

- nabatäisches Viertel 97, 212, 465, 466
- Pogrom 82
- Rom, Verhältnis zu 92
- Sprachen 193
- Stadtterritorium 91 f., 190
- Synagogen 80, 86, 93
- Wirtschaftsleben 99
- Dan, Stamm 147
- Dareios 410
- David, Großreich 87, 189
- Dea Roma-Kult 95, 415
- Dea Syria 301, 361, 412, 413
- Dekalog 112, 123–125, 149, 171, 295, 432
- Demeter(mysterien), vgl. Eleusis 203, 263, 410 f., 413
- Demetrios I. 290
- Demetrios II. 282
- Demetrios III. 259
- Demetrios Poliorketes 405
- Derketo, syr. Göttin 413
- Deuteropaulinen 5, 10, 433
- Diakonenamt 386
- Diaspora/Diasporajudentum 39, 80, 93, 96, 109, 114, 127, 130, 138, 151, 226, 279
- Diasporasynagogen/-gemeinden 56, 102, 109, 119
- Didrachmensteuer (Fiscus Judaicus) 104, 107, 152, 425
- Dina 117
- Diogenes auf Rhodos, Grammatiker 107, 253
- Diokletian 196
- Dionysios v. Alexandrien 114, 245
- Dionysos 98, 132, 203, 256, 263, 414, 419, 421
- Mysterien 136, 419, 449
- Dioskurenkult 415
- Divination 137
- Doketismus 14
- Domitian 11 f., 14, 17, 84, 107, 109, 116, 119, 413, 249, 343, 375
- Domitilla 84, 107, 109
- Drusilla 94, 110, 115, 117, 120, 277
- Drusus 415
- Dusares, Gott 132, 136, 195, 200, 419
- Ehescheidung 118
- Eifer für das Gesetz 150, 157, 165, 226, 387
- Ekstase 64, 357, 360, 362
- El, Gott 132, 411
- Eleazar (4. Makk.) 294, 296
- Eleazar (Pharisäer aus Galiläa/Adiabene) 108 f., 120, 123
- Eleazar (Sikarierführer bei Josephus) 95
- Eleazar b. Dinai 341
- Eleazar, Hoherpriester 378
- Eleusis/Eleusinische Mysterien 261, 263, 410, 420, 449
- Eli 137
- Elia 129, 189 f., 357, 450
- Entrückung 45
- Geburtslegende 419
- Haggada 189
- Eliezer, Knecht Abrahams 86, 87, 235
- Elionaios Kantheras 379
- Elisa 119, 146, 450
- Emmausjünger 45
- Endzeit (s. a. Naherwartung) 13, 25, 49 f., 131, 177, 207, 289, 304 f., 360
- Geistausgießung 49 f., 58, 69, 171, 451
- Heil 109, 137, 158, 165
- Heilsgemeinde 72, 143, 301, 304, 431
- Gericht 49, 151, 457 f.
- Israel/Gottesvolk 13, 308, 432
- Territorium Israels 189
- Engel 197, 301
- Christologie 199
- Namen 118
- Verehrung 254 f.
- Enthusiasmus (s. a. Geist Gottes) 50 f., 137, 144, 146, 171, 177, 308, 362, 430
- Entrückung 354, 355–357
- Epaphroditus, M. Mettius 116
- Ephiphanie 65, 67 f.
- Episkopat, monarchischer 15, 353, 399
- Erbe/Erbbesitz 78, 79
- Erfüllung (der Verheißung) 13, 25, 158 f., 177, 181, 272, 360
- Esau 180
- Eschatologie (s. a. Endzeit) 25, 139, 253
- Eselskultlegende 285 f.
- Esra 112, 194, 360
- Essener 2, 88, 137, 138, 146, 158, 288, 366
- Ethik 123, 150 f., 173
- Ethnarch
- des Aretas 97, 175, 210–212
- Titel/Begriff 211, 465, 467 f.
- (Eucharistische) Mahlgemeinschaft, s. Tischgemeinschaft
- Eunus, syrischer Profet 301
- Euodius, Bischof v. Antiochien 343
- Eva 297, 443 f.
- Evangelien 145, 279, 307
- Datierung 13
- Ostergeschichten 48
- Prologe 12, 306
- Evangelien, apokryphe 11, 13
- Ewiges Leben 151

- Exodus 193
 Exorzismus 21 f., 25, 137, 301, 359 f.
- Fasten 72, 104, 143, 144, 358, 401
 Felix, Prokurator 95, 110, 115, 120, 277, 341, 378
 Festtage/Festzeiten 149, 301
 Festus, Prokurator 62, 64, 65, 95, 114, 227, 277, 341, 380
 Fiscus Judaicus, s. Didrachmensteuer
 Fluch Gottes 164, 166
 Frauen (Gottesfürchtige/Sympathisanten) 85, 101 f., 111–115, 118, 123, 142, 177
 Freiheit (in Christus) 439–441
 Fremde 110, 131
 – Fremdenfeindschaft 105, 111
 Friedensgruß 311
 Fronto, Flavius Julius, Statthalter Syriens 197
 Fulvia, röm. Matrone 113
- Gabriel 198
 Gaius, Gastgeber des Paulus in Rom 447
 Galaterbrief 4, 5, 28, 32, 73, 168, 173, 329, 442, 447, 453, 454
 – Datierung 316
 – Präskript 77
 Galen (s. a. Ärzte/Arztberuf) 20 f., 143, 265
 Galiläa 18, 40, 43, 46, 51–55, 59, 80, 93, 108, 135, 140, 142, 145, 148, 156, 419
 – christl. Gemeinden 52–54
 – Dialekt 52
 – Heidenmission 53, 55
 – Judentum 53
 – Synkretismus 53, 55
 Galiläer 13, 52 f., 55, 135
 Gastfreundschaft 229 f., 235
 Gebote/Gebotseinhaltung 149, 442
 – Doppelgebot (der Gottes- und Nächstenliebe) 123, 149
 – Erstes Gebot 123, 149, 171, 173, 430
 – Liebesgebot 171, 302, 304, 432
 Geist (Gottes) 59, 144, 146, 157, 167, 205, 295, 303, 352, 356, 358, 360, 362, 401, 442, 453, 455
 – Geistverleihung/-gabe 75, 144, 234, 276, 307, 360
 Gemeinde (Begriff) 140, 143, 207, 310
 Gemeindearchiv(e) 36 f., 400
 Geographie/antikes Weltbild (s. a. Paulus u. Mission) 21, 179
 Gerechtigkeit (als ethischer Begriff) 444 f.
 Gerechtigkeit (Gottes) 167, 171, 464
- Germanicus 281, 350 f., 406, 422
 Geschichtsschreibung 16, 24, 35
 Gesetz, s. Tora
 – Gesetzesfrage 29, 55, 233, 235, 316, 384, 387, 454
 – Gesetzesgehorsam, s. Toragehorsam
 Gessius Florus, Prokurator 121, 280
 Gewissen 110
 Gleichberechtigung
 – in Christus 177, 304, 307, 440 f.
 – politisch zw. Juden u. Griechen 287–289
 Glossolie 301, 361 f.
 Glykon, Heilgott 362
 Gnaeus Collega, röm. Legat 292
 Gnosis 14, 40, 128, 136, 205, 207, 255, 258, 416, 444
 Götterberg(e) 412
 Göttertriade, s. Trias
 Gottesdienst
 – christlich 309–311, 339, 354 f., 359, 362
 – jüdisch, s. Synagogengottesdienst
 Gottesfürchtige (s. a. Sympathisanten) 55, 85 f., 102–107, 109–111, 122 f., 130, 143, 146, 150 f., 156, 161, 176, 239, 318, 339, 350
 Gottesknecht 129
 Gotteslästerung 165
 Gottesnamen, jüdische (s. a. Tetragramm) 118, 256
 Götzendienst 88, 95, 112, 124, 150 f., 263
 Götzenopferfleisch 317
 Grab Jesu/Grabestradiation 50
 Grabsymbolik 296 f.
 Griechisch (Sprache) 54, 56, 58 f., 60, 128, 184, 187, 189, 193 f., 201, 219, 266, 272, 288, 306, 327
 Gütergemeinschaft 185, 331, 362, 366, 381
- Hadad 87, 98, 132, 197, 200, 406
 Hadad-Bel-Schamin 101
 Hadrian 119, 128, 191, 285, 296, 406
 Hagabos 351, 359, 364 f., 367
 Hagar 112, 186 f., 191, 206
 Ham 86, 103, 124, 393 f.
 Handauflegung 71, 79, 144, 354
 Hannas I. 81, 378 f.
 Hannas II. 341, 374, 379, 380 f., 387
 Hannas, Familie 218, 279, 377–379
 Hasael 87, 129
 Hauptmann v. Kapernaum 104
 „Hebräer“ (aram. sprechende Judenchristen) 48, 57, 59, 218, 220, 231, 327, 331, 390
 Heiden, s. Völker

- Heidenchristen(tum) 40, 55, 149, 233, 302, 304, 316, 329, 426
 Heidenmission 54f., 64, 76, 85, 103, 147f., 242, 244, 320, 376
 – vorpaulinisch 43, 55, 318
 Heidnischer Kult 101, 361f.
 Heilungswunder/Krankenheilung 21f., 25, 359f.
 Helena v. Adiabene 108, 112
 Heliodorlegende 68
 Helios, Gott 135, 195, 203, 411, 419
 „Hellenisten“ 26, 28, 48, 53, 55, 58, 59, 62, 84f., 103, 130, 146, 155, 158, 164f., 169, 170f., 178, 217–220, 223, 225, 230f., 242, 285f., 300, 310, 327, 331, 435
 – Mission 43, 123, 131, 139, 147–152, 154, 242, 268f., 396f., 401, 422
 – Vertreibung aus Jerusalem 57, 150, 218, 220f.
 Hellenistische Städte 57, 130, 184, 191
 Henoch/Henochtradition 254
 Hera 203
 Herakles 198, 201, 414
 Hermes 98, 205, 256, 319, 414
 Hermetica 416
 Herodes Antipas 13, 57, 180, 182f., 208, 212f., 239, 276f., 335, 347, 380
 Herodes I. d. Große 13, 26, 61, 84, 88, 91, 93–95, 98, 115, 181, 199, 259, 265, 346, 347, 348, 378, 415
 Herodes v. Chalkis 94, 283
 Herodianer, herodianische Familie 95, 110, 120, 346f., 348
 Herodias 94, 182
 Herrenmahl 72, 73, 113f., 198, 201, 310, 436f.
 – Ursprünge 310
 Herrentag/Sonntag 198, 253, 302, 310f.
 Herrscherkult (s. a. Kaiserbild) 11, 95, 154, 279f., 294, 323, 415
 Hillel III
 Himmel
 – dritter 355f.
 – Himmelfahrt 45, 64, 67
 – Himmelsgott (s. a. Hypsistos) 132–135, 138, 184, 195, 202
 – Himmelsreise 64
 Hippokrates(vita) 18, 22
 Hoheitstitel 167–170
 Horoskope 137
 Hungersnot (unter Claudius) 365–369
 Hypsistos 128, 133, 195, 202f., 254f., 279
 Hyrkan II. 90, 181, 279
 Idumäer 55, 110, 133, 134, 179, 180, 191
 Inkarnation 168
 Interpretatio graeca 136, 195, 406
 Io (s. a. Isis) 410–413
 Iranische Religion 263
 Irenäus 1, 37, 47, 272, 335
 Isaak 124, 190f.
 Isidor, Gnostiker 393
 Isis/Isiskult 136, 195, 262, 263, 408, 409, 411–414, 418, 420, 444
 Islam 187
 Ismael 180, 186, 190–192
 Israel, Gottesvolk 66, 129f., 134, 172, 177, 431
 Ituräer 90, 93, 95, 110, 135
 Izates v. Adiabene 108f., 112, 120, 123
 Jakob 124
 Jakobus, Herrenbruder 31, 54, 162, 182, 217–219, 223, 230f., 233, 278, 315f., 317, 319, 328f., 341, 359, 383–387
 Jakobus, Zebedaide 17, 277, 372–375
 Japetos, Vater des Prometheus 254
 Japhet 103, 254, 270, 272, 275, 393f., 403
 Jeremia 65, 158f., 355
 Jerusalem 51f., 54, 56f., 62, 98, 147, 151, 156, 163, 182, 216f., 260, 265–267, 364
 – Gemeinde 31, 49, 53, 59, 143, 156, 169f., 214, 217–226, 318, 320, 326, 330–332, 366f., 370–372, 381, 387, 450
 – Mission 332, 401–403
 – Verfassung 383
 – Griechische Bildung/Philosophie 267
 – himmlisches 192, 206f.
 – Synagogen(gemeinden) 80f., 86, 249f., 390
 – Zerstörung 12, 52, 182, 278, 380, 388
 Jesaja 159, 354
 Jesus 21, 32, 50–52, 54, 57f., 65, 67, 85, 113, 118, 129, 145f., 148, 191, 200, 206, 215, 232, 234, 331
 – Auferstehung 49, 78, 164, 171, 450, 456f.
 – Begräbnis 450
 – Exorzismus 135
 – Geburt 26
 – Gottessohn 155, 168
 – Heiden 143, 332
 – Jüngeraussendung 396f.
 – Jüngerberufung/-einsetzung 45, 221
 – Kreuzigung 33f., 48, 164, 308
 – letztes Mahl 164, 310, 435
 – Magie, Vorwurf 165
 – Messias 34, 130, 140, 143, 150f., 155, 162, 164f., 168, 213, 226, 349

- Prozeß 81, 348, 379
- Ritualgesetz, Verhältnis 85, 150, 302, 304
- Stammbaum 113
- Sühnetod 49, 135, 164f., 278, 450, 456f.
- Versuchung 178
- Würdebezeichnung „Meister“ und „Herr“ 58
- Jesustradition 32, 54, 58–60, 169, 192, 229, 276, 311
- Joazar, Hoherpriester 378
- Johanna, Frau des Chusa 335
- Johannes der Täufer 25, 78, 94, 143, 145, 146, 178, 182, 191, 277, 380, 392, 449, 450
- Johannes Hyrkan 133, 137, 180, 191, 259
- Johannes Markus 223, 248, 327, 329f., 359, 368f.
- Johannes v. Gischala 288
- Johannes, der „Alte“ in Ephesus 270
- Johannes, Evangelist 241, 270
- Johannes, Hoherpriester (Apg 4) 379
- Johannes, Zebedäide 1, 17, 45, 221, 316, 329, 373f., 375
- Johannesevangelium 1, 13f., 40, 49, 54, 138, 143, 169, 201, 276
 - Abschiedsreden 49, 360
 - Logoschristologie 201
 - Prolog 136
 - Verfasser 52, 219
- Johannestaufe 72, 392
- Jom Kippur 253
- Jona 112, 126, 129, 181, 271
- Jonathan, Makkabäer 90, 282
- Jonathan, S. d. Hannas 378
- Josef 190
- Josef v. Tiberias 53
- Josephus 4, 8, 11f., 15, 16, 19, 23, 39, 82–84, 93, 94, 95, 103, 104f., 110f., 113f., 116, 119f., 122, 125, 127, 130, 138, 141, 146, 179, 181f., 190f., 194, 247, 253, 257, 258, 264, 266f., 271f., 283f., 285, 287f., 290, 291f., 347, 348, 349, 366, 404
 - Antiquitates 15, 116, 125, 154
 - Bellum 15, 25, 35, 154
 - Contra Apionem 104f., 116
 - Gesetzesapologie 123, 125
 - Quellen 35
 - Rom 271
 - Tendenz/historische Zuverlässigkeit 25, 35, 282, 376
 - Vita 25, 35, 116
- Josua 88, 181, 450
- Judas (Gastgeber des Paulus in Damaskus) 140, 144
- Judas (Herrenbruder) 140, 144
- Judas Galiläus 52, 340
- Juden/Judentum 138
 - als „wahre Philosophie“ 128
 - Feindschaft/-haß (Antijudaismus) 127f., 130, 280, 285, 292
 - Jüdische Mission/Propaganda 102, 104–107, 109, 122, 129–131, 142, 204, 235, 254, 293
 - palästinisch 52, 109, 117, 120, 151
 - Pogrome 83f.
- Judenchristen(tum) 52, 218, 302, 304, 329
 - palästinisch 56, 63, 152, 172, 321, 426
 - syrisch (s. a. Syrien) 56, 270
- Julia Domna, Kaiserin 198
- Julia Severa, Kaiserin 114
- Julian Apostata 406
- Julius Africanus 53
- Jünger Jesu 46, 51f., 54, 57, 145, 158, 210, 321, 383
- Juppiter, s. Zeus
 - Capitolinus 415
 - Heliopolitanus 94, 100, 132
 - Optimus Maximus 132, 133
- Justina, Tochter des Severus 111
- Justus v. Tiberias 35, 267
- Juvenal 105f., 113, 253
- Kaiphaz, Josef 81, 145, 218, 277, 378, 379
- Kaiserbild 184, 279f., 283, 286, 377
- Kaiserkult, s. Herrscherkult
- Kanaan (Enkel Noahs) 393
- Karäer 86
- Kardinaltugenden 295
- Karpokrates, Gnostiker 267, 393
- Katechumenat 73
- Katholische Briefe 5
- Kaufleute (als Träger rel. Propaganda) 108
- Kelsos 74, 265
- Kerdon, Gnostiker 17, 421
- Ketura 190
- Klearch v. Soli 265
- Kleinasiens 88, 95, 133, 148, 194, 202, 248, 253–256, 263, 287, 339, 362, 392, 395, 397, 401, 416, 460f.
 - Christentum 258, 362
 - Judentum 253f., 257
 - Sympathisanten/Gottesfürchtige 256–258
 - Synkretismus 255
- Kollekte 159, 185, 221, 230, 363, 367, 372, 380f., 386, 425, 453
- Kolosserbrief 4f.
 - Datierung 329
- Königsherrschaft Gottes 168

- Konstantin, Kaiser 135
 Korintherbriefe 6, 77, 329, 452
 – Aufteilungshypothese 39, 400, 453
 1. Korintherbrief
 – Traditionsformeln 163, 435, 438
 Korinthus, Sokratiker 265
 Kreuzigung (s. a. Jesus, Kreuzigung) 34, 351
 Krispus (Apg 18) 447
 Kronos, Gott 132
 Kuß, heiliger 339
 Kuthäer (s. Samaritaner) 86
 Kyniker 44
 Kypros, Mutter des Herodes 181
 Kyrios 169, 417
 – Anrufung 40, 69, 71, 169, 429, 431
 – Begriff 430
 – Titel (s. a. Maranatha) 58, 154, 195, 196–201, 345, 416, 418 f., 430 f.
 Kyros 78
 L. Servenius Cornutus 115
 Laban 235
 Lapsi 150
 Logienquelle 15, 53, 59, 146
 Lot 180
 Lukanisches Doppelwerk 5
 – Datierung 12–15, 17
 – Intention/Tendenz 17, 23
 – Prologe 19
 Lukas
 – als Arzt 18–22, 240
 – Berufsberichte 64–80
 – Geographie 241
 – Herkunft 17, 104, 139, 147, 306
 – als Historiker (s. a. Tendenz) 2, 4, 7, 10, 11, 15, 17 f., 23 f., 25 f., 36–39, 65, 71, 80, 139, 142, 144, 170, 174 f., 215 f., 219, 223, 226, 239, 300, 327, 333, 335, 338, 370, 372
 – Josephus, Verhältnis zu 4, 15 f.
 – Juden 210, 228
 – Name 11, 12
 – Paulusbild 23, 25, 26, 35, 44–46, 67, 71, 76, 141 f., 185, 222, 225, 227, 229, 237–239, 243 f., 320
 – Paulusbriefe, Kenntnis der 4
 – Quellen (s. a. Tradition) 14, 35–38, 45, 140, 221, 371, 372
 – Reisebegleiter des Paulus 10, 15, 148, 230
 – Rom/röm. Herrschaft, Verhältnis zu 11, 13, 277
 – Stil 22, 37, 185, 225, 227, 267
 – Tendenz (s. a. Theologie) 4, 17 f., 23, 25 f., 32, 35, 67, 141 f., 165, 171, 175, 220, 222–225, 227, 237–239, 240, 242 f., 247, 268, 300, 320, 330, 333, 352, 358, 362, 364, 373, 384, 392, 396
 – Theologie 46, 69, 71, 75, 77, 220, 228
 – Tradition (s. a. Quellen) 49, 67, 144, 210, 220, 225, 228, 242, 319, 337, 373
 Lukasevangelium 14, 54
 – Datierung 12 f.
 – Prolog 36
 – Sozialkritik 185
 Lukaskritik 10, 11, 24, 38 f., 216, 220, 237, 244, 324–326, 363, 396
 Lukios v. Kyrene (Apg 13) 334
 Luther 232, 462–464
 Lydia 104
 Lysanias v. Abilene (Lk 3) 93, 94
 Lysias, Epikuräer 264
 Lysipp, Bildhauer 407
 Madaba-Karte 187
 Magie 118, 137
 Magistrate, städtische 32, 95, 109
 Malichos I., Nabatäerkönig 181
 Manaen (Apg 13) 334, 335
 Manichäismus 137
 Mantik 137
 Maranatha 169, 219, 362, 437
 Marcellus, Präfekt in Judäa 341
 Marcion 1, 5, 13, 16, 17, 19, 39, 335, 421
 Maria, Mutter Jesu 59, 384
 Maria, Mutter des Joh. Markus 382
 Mariamne 84, 94, 95, 279, 376
 Markus, Evangelist 1, 91, 145, 155, 179
 Markusevangelium 1, 13, 40, 54, 84, 234, 235, 276, 319, 389, 435, 436
 – Apokalypse 293, 305
 Marnas (Gottesname) 132, 197, 198
 Marsus, Statthalter Syriens 95, 347
 Märtyrer, makkabäische 290 f., 293–295, 308
 Mattathias, S. d. Hannas 378 f.
 Matthäus, Jünger/Apostel 1, 59
 Matthäus, Evangelist 14, 145, 179, 422
 Matthäusevangelium 1, 6, 13 f., 40, 54, 84, 145, 204, 234, 353, 389
 – Verfasserfrage 59, 422
 Matthias, Jünger 44, 78, 221
 Maximus v. Aigai 264
 Melchisedek 356
 Melkart, Gott 132, 198
 Memnon 410
 Menachem b. Hiskia 305
 Menander, Gnostiker 421, 429, 449
 Menelaos 268
 Menschenfeindschaft (Vorwurf) 127

- Menschensohn (Titel) 169f., 430
 Menstruation 113f.
 Merkabamystik 64
 Merkabathron, s. Thron Gottes
 Messias 50, 110, 149, 391
 – Titel 168
 – Messianisches Reich 85, 87f., 394
 – Messianische Wehen (s. a. Endzeit) 286, 305
 Minim 102
 Mischehen 84, 117f., 302
 Mission
 – urchristliche 103, 107, 131, 138, 146, 204, 268f., 396, 401
 – weltweite 421f.
 – Missionsbefehl 421f.
 – Missionsgeographie, christliche 393, 396
 Mithras/Mithraskult 133, 262f., 418
 Mizraim (Enkel Noahs) 393
 Mnason (Apg 21) 218, 327
 Moabiter 180
 Mohammed 187
 Moloch 410
 Mönchtum 357
 Monotheismus, ethischer 86, 101, 131f., 151, 258, 291
 Montanus/Montanismus 58, 258, 357
 Mose 78, 87, 104f., 187, 190, 192, 203, 242, 265, 450
 – als Magier 118, 119
 Mucianus, C. Licinius, Statthalter 240, 288
 Münzen/Münzprägung 39, 90, 184, 211, 468
 Muttergöttin/Göttermutter 205f.
 Mysterienkulte 40, 136, 261, 263, 416, 418
 Mysteriensprache 261, 262, 356, 427
 Mysterienweihe 449

 Naassener 137
 Nabaioth, Sohn Ismaels 180f., 190
 Nabatäer 90, 92, 95, 134, 179–184, 189f., 195, 203, 466
 Nabatäerreich 42, 175, 187, 190, 193, 195, 200, 208, 211, 467, 469
 – Handelskolonien 212
 Nabatäisch (Sprache) 193
 Nabonid 188
 Nabu/Nebo, Gott 322
 Naeman 86, 119, 146, 450
 Nag-Hammadi-Texte 315
 Naherwartung (s. a. Endzeit) 9, 25, 37, 148, 157, 269, 275, 279, 286, 289, 303, 307f., 366, 391, 394, 458
 Nahor 87
 Namensgebung 323f., 326

 Naphtali 88, 147, 181
 Nasiräer 230, 279, 330, 386
 Nero 1, 90, 94, 114–116, 279, 288, 294, 346, 390
 – redivivus 25, 278, 279
 – Verfolgung 1, 2, 14, 15, 26, 67, 107, 279, 293, 349, 396
 Nerva 107, 116
 Nestor, Lehrer des Augustusneffen Marcel-lus 264
 Nicäa, Konzil 399
 Nikolaiten 335
 Nikolaos v. Antiochien (Apg 6) 241, 291, 335
 Nikolaos v. Damaskus 61, 87, 90, 92, 100, 134, 258, 265, 346
 Noah 123f., 254
 – Noachidische Gebote 123–125
 Numenius, Philosoph 265, 421

 Obodas III. 183
 Offenbarung (des Auferstandenen) 69–72, 77, 122, 128, 158, 162, 166, 173, 177, 192
 Onias III. 406
 Onias IV. 378
 Opfer (jüdisch) 104, 110, 123
 Opferfleisch und Libationswein 151, 303, 420
 Ophiten 137
 Origenes 3, 192, 205, 447
 Orpha (Buch Ruth) 111
 Osiris 427

 P. Petronius, Statthalter 115, 116, 280, 282, 284
 Papias, Papiasnotiz 6, 24, 374
 Paradies 88, 355f.
 Parusie (s. a. Naherwartung u. Endzeit) 51, 123, 129f., 159, 201, 286, 289, 308, 458
 Pastoralbriefe 5, 15, 17, 118, 224, 359
 Patriarchen 50, 295
 Paulus v. Samosata 245
 Paulus
 – Abraham 190, 193
 – Antiochien (Verhältnis zu) 274, 320
 – apostolisches Amt/Apostolat 1, 2, 44, 46, 65, 67f., 71–73, 77, 158, 161, 169, 231, 361, 447
 – Barnabas 178, 215, 314–316, 319, 321, 333f., 440
 – Berufung 29, 44, 63–71, 77, 79f., 157–159, 167, 177, 227, 232
 – Blindheit/Blendung 68, 80
 – Bürgerrecht

- Rom 32, 95, 194, 289
- Tarsus 250
- Christenverfolger 48, 55–57, 60–63, 80f., 85, 142f., 145, 160, 165f., 209, 219
- Christologie, s. Theologie
- Christusvision(en), s. a. Berufung 44, 64–66, 72, 80, 228
- Chronologie 2f., 27, 30, 46–48, 175, 193, 210f., 238, 267f., 275, 318, 329, 395f., 424
- Damaskus 61, 80, 86, 155f., 178
- Evangelium 66, 73, 76, 80, 154, 157, 161f., 192, 232, 274, 317f., 447
 - Verkündigung 159–161, 235, 453, 455
- Exegese 192
- Familie 32, 159, 217, 259f., 332
- Formeln 33, 417f., 434–438, 440, 457
- Gefangenschaft(en) 2, 16, 32, 329
- Geographie/Missionsgeographie 163, 178f., 194, 270
 - geschichtliche Wirkung 2f., 270, 461
- Handwerk 185f., 244, 321
- Heidenapostel/-missionar 2, 71, 74, 77, 141f., 155, 157f., 161, 176, 194, 229, 238, 243f., 271, 296, 317, 320
- Herkunft 32, 194, 247, 259
- „Himmelsreise“ 355f.
- Jerusalem 60–63, 76, 152, 156f., 159, 185, 271, 274, 313, 325, 391, 424f.
- Jesustradition 32f., 46, 192, 339
- Juden/Judentum 176, 270, 293, 308
- Martyrium 11, 15
- Mission 2, 27, 139, 241, 244, 267, 270, 273–275, 298f., 339, 398, 401–403
 - Konzeption/Strategie (s. a. Geographie) 163, 176, 271, 273, 328, 392, 395
 - Predigt 34, 74, 153f., 177, 192, 213
- Name 32
- Persönlichkeit 1, 5, 179
- Pharisäer 8, 28, 60, 62, 85f., 141, 146, 165, 167, 173, 193
- Physische Konstitution 7
- Prediger (s. a. Mission) 29, 141f., 192
- Prozeß 341
- Quellen (zur Biographie) 9f.
- Reisen 148f., 176, 238, 246, 290, 368, 390, 395, 399, 434
- Rhetorik/Schriftstellerei (s. a. Stil) 3, 6f., 9, 265f.
- Ritualgesetz 150
- Rom, Gemeinde 391f.
- römische Herrschaft, Verhältnis zur 95f., 289f.
- Schriftgelehrter 192, 233
- Sendung (zu den Völkern) 66f., 77f., 80, 129, 157f., 161f., 216, 226, 227, 243, 271, 401
 - (Sklaven)dienst 159–161
 - Sprachen 184, 193f., 266
 - Stil (s. a. Rhetorik) 7, 8, 265
 - Synagogenstrafen 156, 247, 368, 398, 424, 452
 - Taufe 71–75, 80, 144, 153
 - Tauftätigkeit/Taufverständnis 447–449
 - Tempelvision (Apg 22) 64f., 78, 227
 - Theologie 1, 27, 29, 76, 138, 161, 180, 192, 235, 270, 273, 334, 402f., 428f., 438f., 453f., 459
 - Aufnahme von Tradition(en) 73–76, 163, 167, 233, 270, 460
 - Christologie 29f., 66, 74, 76, 162f., 168
 - Entwicklung 28, 30, 139, 155f., 167, 173, 424, 460
 - Eschatologie 273, 297
 - Gesetz 27–29, 149f., 151f., 162, 171, 232, 296, 304
 - Rechtfertigungslehre 27–29, 160–162, 167, 173, 234f., 303, 439f., 449, 458, 464
 - Soteriologie 29, 162, 458
 - als Wundertäter 25
- Zwang (zur Mission/Verkündigung) 159–161, 227, 272
- Paulusakten 17, 48, 140, 143, 144, 175, 246, 394
- Paulusbriefe 1–4, 6, 8f., 14, 29, 40, 142, 144, 161, 185, 279, 298, 307, 313, 339, 345, 359, 388, 393, 400, 433, 435
 - Ausrichtung/Zweck 453
 - Frauen 113
 - Salutatio 201
 - Sammlung 5, 6, 278, 314, 400
- Pax Romana 95f., 99, 290
- Persephone 263
- Perseus 260, 413
- Petachja v. Regensburg 86
- Petrus 1, 17, 31, 45f., 48, 54, 57, 70, 85, 103, 141, 144, 148, 155, 156, 162, 214, 216–222, 229–236, 239–242, 315–319, 328f., 357, 375, 382f., 435, 440
 - Antiochien 329
 - Befreiungswunder 372f., 381f.
 - Familie 382
 - Heidenmission 234, 238, 239, 242, 320, 403
 - Name 219, 323
 - Rom 382, 388, 392, 435
 - Theologie 232f.
 - Verhältnis zu Paulus 32, 230–236, 319, 382

- Petrusapokalypse 41
 Petrusvangelium 13, 40, 41, 54
 Pfingstereignis 72, 451
 – Rede (des Petrus) 25, 48f., 69, 352, 451
 Phanni, Hohepriester 282
 Pharisäer 8, 84, 137, 240, 265, 377, 384, 387
 Philanthropie (göttliche) 126, 127f., 151
 Philippus 17, 57, 75, 85, 103, 139, 142,
 145f., 149, 177, 240–242, 268, 300, 320
 Philippus, Herodessohn 80, 93f., 96, 180,
 182, 198, 208, 211f., 277
 Philo v. Alexandrien 2, 8, 97, 104, 112, 115,
 118, 120f., 125, 129, 131, 134, 138, 142,
 190, 192, 205f., 249, 253, 261, 263f., 265,
 267, 279, 280, 284, 294
 Philo v. Byblos 412
 Philosophie/Philosophen 104, 128, 264f.
 Phinees, Hoherpriester 282
 Phöbe 331
 Physiognomie 137
 Pilatus, Pontius 13, 50, 81, 117, 165, 277,
 284, 341, 378, 379
 Pilgerreise (nach Jerusalem) 110f., 123
 Pinchas 294
 Piraten/Seeräuber 259, 262
 Piso, Cn. Calpurnius, Statthalter 281, 350f.,
 422
 Polemon II. v. Pontos 94, 120
 Polykarp v. Smyrna 15, 32, 270
 Pompeius 90, 95, 128, 179, 259, 262, 404
 Pomponia Graecina 113f.
 Poppäa Sabina 107, 114f.
 Porcius Festus, s. Festus
 Porphyrius 17, 51, 389
 Poseidon 409
 Poseidonios, Stoiker 266, 294
 Präexistenz, s. Christologie
 Predigt, jüdische (s. a. Synagoge) 125f.
 Priesteraristokratie 50, 57, 165, 376–379,
 381
 Priscillian 12
 Profeten 78, 129, 154, 158, 177, 230, 295,
 352, 364
 – Berufung(en) 227
 Profeten/Profetie, christlich 352f., 358–360
 – Amt 352, 358f.
 – Charisma 352, 359f.
 Proselyten 102, 105f., 109f., 113, 122, 130,
 191, 291, 307, 323
 – Taufe 111, 113, 310
 Ptolemäer 89, 404
 Ptolemaios I. Soter 420
 Ptolemaios II. 13
 Ptolemaios III. 408
 Ptolemaios IV. 409, 419
 Ptolemaios Mennaios v. Chalkis 90
 Qos, Edomitischer Gott 134, 195
 Quirinius, Statthalter 378
 Qumran 50, 110, 137, 167, 196, 269, 350,
 356
 R. Aqiba 183
 R. Eliezer b. Jakob 88
 R. Gam(a)liel I. 80, 141
 R. Gam(a)liel II. 181, 322
 R. Jehoschua (b. Chananja) 181
 R. Jehuda han-Nasi 88, 377
 R. Jose b. Dormaskit 83
 R. Nahum b. Simlai 260
 R. Shimeon b. Jochai 88
 R. Tanchum 120
 Rabb'el/Rabiblos II. 195, 200
 Rabbinen 8, 101f., 109, 111, 117, 120f.,
 123f., 128, 135, 166, 192, 296, 302, 307,
 391
 Rabbinica 39, 167
 Raguel 235
 Rahab 113
 Räuberunwesen 91f., 96
 Rechtfertigung, s. Paulus, Theologie
 Reinheit/Heiligkeit des Landes 110, 152
 Reinheitsgebote 123, 147, 149, 301
 Reisen 20, 96, 331, 332, 363f.
 Religionsgeschichtliche Schule 40, 55, 132,
 136, 195, 261, 262, 306, 394, 423, 425f.
 Resch Laqisch 88
 Resheph, Gott 198
 Rhetorik, antike 267
 Rhode (Apg 12) 327
 Ritualgesetz(e) 56, 150, 164, 301
 Rom (Stadt) 2, 10f., 18, 82, 84, 86, 157, 176,
 198, 251, 263f., 305, 326, 334, 342, 346,
 349, 385, 391f., 403, 420, 461
 – Gemeinde 32, 166, 207, 268, 301, 309
 – Entstehung 390f.
 – Jerusalem, Verhältnis zu 390f.
 – Juden 105–108, 300, 342, 389, 432
 – Synagogen 82, 86, 390
 Rom (Reich) 13, 32
 – Friedensordnung, s. Pax Romana
 – Heer 309
 – Kaiser 32, 95, 197, 200
 – Politik im Osten 95
 – Rechtsordnung 96
 Roman, antiker 96
 Römerbrief 5, 7, 28, 32, 77, 173, 176, 178,
 192, 302, 304, 388, 391, 400, 434, 452, 458

- Formeln/Tradition 166, 168, 435
- Präskript 157
- Ruth 111, 113, 180
- Saba, Königin von 103
- Sabbat
 - Heiligung/Feier 104, 106, 124, 253, 292, 301 f.
 - Gott (Theos Sabbatistes) 252 f.
 - Heidnischer Kult 252–254
- Sabazios, thrakisch-phrygischer Gott 252
- Sadduzäer 13, 137, 377
- Sallust 35
- Salome Alexandra 90
- Salome, Tochter der Herodias 94
- Salome, Schwester des Herodes I. 121, 181, 192
- Salomo 146, 271
- Samaritaner 146, 241, 276
- Samuel/Samuel-Apokryphon 137
- Sandon/Herakles 260–262, 427
- Sanherib 181
- Sarapis 137, 258, 263, 408, 409, 413
- Satan 71, 78, 79, 444
- Satornil, Gnostiker 421, 429
- Saturn 410
- „Säulen“ (Gal. 2) 27, 162, 218, 231, 233, 316, 319, 371
- Schammai 111
- Schebuot/Wochenfest 48 f.
- Schöpfung 70
 - Neuschöpfung 159, 459
 - Schöpfungsmittlerschaft 431
- Schriftbeweis 155, 164, 311
- Schriftstudium 311, 430
- Schwur/Schwören 214
- Seele/Seelenlehre 256
- Selbstkastration 206
- Seleukiden/Seleukidenreich 89, 245, 404
- Seleukos I. Nikator 287, 288, 405, 406 f., 410
- Seleukos II. Kallinikos 405
- Seleukos III. Soter Keraunos 408
- Sem 87, 103, 124, 189, 271 f., 275, 393 f.
- Semiramis 413
- Sendung (zu den Völkern), s. unter Paulus
- paarweise 177
- Seneca 107, 265
- Septimius Severus 96, 198
- Septuaginta 8, 19, 23, 122, 163, 261, 350
- Sergius Paulus 17, 115 f., 238
- Shema Israel 169, 417, 430
- Sibylle Sambathe/Sabbe 253, 254
- „Sieben“ (Apg 6) 45, 221, 291, 327, 335, 385 f.
- Sikarier 150 f.
- Silas/Silvanus 12, 17, 306, 313, 320, 327, 329 f., 340, 358, 398, 424, 437, 438, 452
- Simeon (Stamm) 181
- Simeon, S. d. Klopas 376
- Simon Kantheras 377–379
- Simon Magus 17, 241, 335, 433, 449
- Simon, S. d. Boethos, Hoherpriester 378
- Simonianer 137
- Sinai 78, 186 f., 190, 191, 192 f., 206, 470
- Sinaibund 186
- Sintflut 124
- Sitzen zur Rechten Gottes 64, 435
- Sodom und Gomorra 127
- Sohn Gottes (Titel) 75, 76, 168
- Sokrates 270
- Sol invictus 132, 135
- Sonntag, s. Herrentag
- Soteriologie 150, 172, 232, 276, 306
- Sozialfürsorge 104
- Speisgebote/-verbote 104, 106, 123, 149, 255, 302
- Stämme Israels 194
- Steinigung 375
- Stephan v. Rom, Papst 245
- Stephanas (von Korinth) 447
- Stephanus 17, 44, 82, 141, 164, 171, 220, 225, 250, 278, 285, 430
 - Martyrium 55 f., 150, 218, 220
 - Vision 67
- Stoiker/Stoa 104, 126, 127, 264, 294
- Suda 254
- Sünde 79, 135, 295, 449, 450
- Sündenvergebung 49, 66, 78, 166, 449 f., 457
- Syllaios (Nabatäer) 109, 121, 181, 191
- Symeon, genannt Niger (Apg 13) 334
- Sympathisant(inn)en (s. a. Gottesfürchtige) 84, 85 f., 102–110, 119 f., 122 f., 130 f., 134 f., 141, 155, 176, 243, 286, 291, 307 f., 360, 397
- Synagogen(gemeinden) 14, 176, 185, 186, 204, 218, 250, 307 f.
 - Gottesdienst 101, 123, 125, 142, 151, 204, 291
 - Predigt 125 f., 264, 266, 299
 - Verband 432
- Synergismus 235
- Synkretismus 133, 136, 138, 204, 206, 306, 416, 427
- Synoptiker 52, 169, 235, 276, 433
 - Apokalypsen 278
- Syrien 40–42, 88, 99, 108, 118, 121, 132, 135, 137, 147, 151, 159, 163, 179, 201 f., 204, 240, 245, 257, 263 f., 280, 322, 338, 352, 389, 396–398, 401

- röm. Doppelprovinz (mit Kilikien) 27, 32, 40, 42, 61, 147, 189, 224, 244–246, 298, 307, 319, 337, 368, 394, 398, 401 f., 424, 461
- Christentum/christl. Gemeinden 40 f., 56, 136, 397–399, 421 f., 452
- Judentum/jüd. Gemeinden 83 f., 93, 95, 107, 136, 139, 247
- Religion 301, 309, 361, 362
- Teil des messianischen Reiches 129, 135, 394
- Talmud 74, 196
- Targumim 185, 187
- Tarsus 62, 181, 185, 194, 209, 226, 243–245, 247–250, 258, 260, 394
- Ärzteschule 264
- Juden/jüdische Gemeinde 249 f., 259 f., 264
- Philosophie und Rhetorik 264, 267
- religiöse Situation 260, 427
- Stoa 264
- Tauchbad 111, 123
- Taufe 85, 111, 116, 143, 146, 263, 310, 323
- Taufformel/Taufrufe 204, 441
- Tauftradition 439, 450
- Tempel (in Jerusalem) 51, 94, 98 f., 110 f., 137, 150, 278, 285 f., 305, 348, 377
- Kritik 56, 150, 164, 278, 285 f.
- Kult 111, 165, 305
- Tempelsteuer, s. Didrachmensteuer
- Tempelweihegebet Salomos 111
- Tertullus, Rhetor 22, 277, 343
- Tetragramm 310 f., 430
- Thamar 112 f.
- Tharsos, Sohn Jawans 272
- Theodosius 130
- Theokrasie 128, 132, 134, 136
- Theophanie 63
- Theophilus, Apologet und Bischof 429
- Theophilus, S. d. Hannas 378, 379
- Theophilus, Adressat des Lukas 11, 17 f., 116, 223
- Thessalonich 29, 451 f.
- 1. Thessalonicherbrief 4 f., 278, 293, 339, 399, 451–461
- Eschatologie 459
- Inhalt/Theologie 455 f.
- Theudas 375
- Thomas, Apostel 194
- Thron Gottes 48, 169, 429
- Tiberius, Kaiser 90 f., 106 f., 114, 180, 182, 208, 211, 253, 264, 285, 294, 315, 341, 350
- Tiglatpileser 198
- Tigranes I. v. Armenien 90, 404, 407
- Timotheus 12, 17, 118, 121, 302, 340, 359
- Tischgemeinschaft (s. a. Herrenmahl) 229, 233, 317, 319, 329, 419 f., 439
- Titius Iustus (Apg 18) 104
- Titus (Gal 2) 12, 306, 316, 320, 340
- Titus, Kaiser 12, 50, 117, 121, 249, 288, 290, 292
- Titus Claudius Atticus, Statthalter 376
- Titus Flavius Clemens 84, 107, 109, 116, 119
- Toledot Jeschu 74, 375
- Toleranz, religiöse 312, 349
- Tora/Gesetz 104, 106, 112 f., 124 f., 142, 152, 157, 165, 171 f., 193, 294, 296, 299, 308
- als Heilsweg 30, 165, 173, 213, 235, 303, 334
- Toragehorsam 30, 119, 158, 171, 173, 234, 294, 296 f., 303, 454
- Torastudium 62
- Totenaufweckung 49
- Totentrauer 296
- Trajan 11, 14, 18, 67, 128, 180, 197, 240, 285, 342, 343, 407 f.
- Trias, semitische Götter- 205, 413
- Trinität 204
- Triptolemos 261, 263, 410, 411
- Troglodyten 190
- Tryphon 74, 120, 265
- Tübinger Schule 10, 24, 34, 38, 233
- Tyche, Stadtgöttin 184, 206, 407
- Tychikos, Begleiter des Paulus 12
- Übersetzung (ins Griechische) 58, 122, 128
- Unbeschnittene (s. a. Beschneidung) 110 f., 192
- Unreinheit 242
- Unsterblichkeit 49, 251, 449
- astral 295
- Urgeschichte (Gen 1–11) 131
- Urim und Tummim 137
- Uz 87
- Valentin, Valentinianer 48, 207, 267, 393
- Valerius Gratus, Präfekt 378
- Varus, Statthalter 284
- Vätergötter 195
- Vaterunser 311
- Vegetarismus 317
- Venturia Paula 113
- Verein/Collegium 342
- Vergil 414
- Verheißung (profetische) 13, 25, 131, 142, 269

- Vespasian 12, 17, 42, 84, 94, 154, 245, 249, 263, 290, 292, 294
 Vitellius 182, 208, 240, 277, 341, 378
 Völker/Heiden 65 f., 78, 85, 102, 103 f., 110, 112, 124, 129–131, 141, 147, 157 f., 162, 172, 176, 227 f., 238
 – Völkerwallfahrt zum Zion 110, 123, 130, 181, 269
 Wandermissionar(e) 6, 229
 „Wanderradikale“ 40, 43, 44, 52, 145, 169
 Weisheit 170, 172, 204, 205 f.
 Wettkampf 297–299
 Wunder(tätigkeit) 24, 365
 Zauberpapyri/-texte 118, 119, 134, 256
 Zeitrechnung 25, 175
 Zeloten 50, 111, 150, 348, 375
 Zenon (Zenon-Papyri) 179
 Zeus/Juppiter 98, 101, 132, 195, 199, 203, 319, 406 f., 411, 419
 Zeus Hypsistos, s. Hypsistos
 Zeus Uranios 135, 203
 Zeus von Doliche 261
 Zorn Gottes 458
 Zuchtmeister 172, 296
 Zwangsbeschneidung, s. Beschneidung
 Zwölferkreis, die „Zwölf“ 31, 45 f., 54, 59, 217, 221, 224, 335, 383 f.

Griechische Begriffe und Wendungen

ἀγαλλίασις/ἀγαλλιᾶσθαι	362, 363, 436	ἐπικαλεῖσθαι	71
ἀγάπη	459	ἐπιμένειν	229
ἀγιασμός/ἀγιωσύνη	459	ἐπίσκοπος	387
ἄγων	298	ἐπιστρέφω	79, 127
ἀθανασία	295, 298	ἔργα νόμου	453
αἵρεσις	21, 140, 240	εὐαγγελίζεσθαι	153, 155
ἀνάγεσθαι	373	εὐαγγέλιον	154, 155, 234, 240
ἄναξ/ἀνάσσα	418	εὐαγγελιστής	353
ἀνοίγω	78	Ζεὺς ὑψιστος	202 f.
ἀπαρχή	130, 353	ζωὴ αἰώνιος	295
ἀποκάλυψις	44, 166	Ἑρῳδιανοί	346
(ἐξ)ἀποστέλλειν	78, 226, 243	θεοκρατία	130
(οἱ) ἀπόστολοι	156, 221	θεός	345
ἀποσυνάγωγος	218, 276	θεὸς ὑψιστος/μέγιστος	133, 202 f.
ἀρχάζομαι	355	ἰᾶσθαι	20
ἄρχοντες	385	Ἰαῶ	256
ἄφεςις ἁμαρτιῶν	79	Ἱερουσαλήμ	391
ἀφθαρσία	295, 298	ἱκανός	76
βαπτίζειν/βάπτειν	146, 450	ἰλαστήριον	298
βασίλεια τῶν οὐρανῶν	289	ἰουδαΐζειν	117, 429
βλασφημία	308	Ἰουδαϊσμός	62, 297, 429
δεσπότης	418	ἰσοπολιτεία	289
δέχομαι	455	καινὴ κτίσις	459
διακονία	386	καλεῖν	456
διδασκαλία	140	καταφυγὴ	205, 255
διηγέομαι	215	κατέχων	279
δικαιοσύνη	444	καύχημα/καυχᾶσθαι	289, 355
δικαιώματα	288	κληρὸς ἁγίων	79
δοκιμάζειν	297	κλητὸς ἀπόστολος	401
(οἱ) δοκοῦντες	371	κλίματα	395
δόξα	444	κοινωνία	363, 453
δυνάμεις	453	κολλᾶσθαι	215
ἐθνη	176	κυρία (πατέρις)	196, 197, 205 f., 416
εἰς θεός	131, 417	κυριακὸν δεῖπνον	198
ἐκκλησία (θεοῦ)	72, 140, 143, 207, 220, 391, 431	κυριακὸς ἡμέρα	198
ἐκλογή	456	κύριος	169, 197 f., 201, 204, 416 f., 418, 430
ἐκτρωμα	44	μαθηθῆς/(οἱ) μαθηταί	62, 140, 210
ἐλπίς	297, 459	μανία/μαίνεσθαι	374
ἐξαιρέομαι	65	μαρναθά	437
ἐνδύεσθαι	443 f.	Ναζαρηνός	343
ἐντολαί	294	Ναζωραῖοι	343
ἐν Χριστῷ (Ἰησοῦ)	345		
ἐπιθυμία	297		

νόμος	295	προσανατίθηναι	72
νοῦς	297	προσευχή	205, 255
ὁδός	140	προσήλυτοι	130
ὁργή θεοῦ	458	σάριξ	295, 297
ὀφθαλμός	78	σκότος/φῶς	79
πάθη	297	στοιχεῖα	301
παιδευτής/παιδαγωγός	296	συμπάθεια	294
παντοκράτωρ	118, 134, 256	συναγωγή	342
παράκλησις	324	τύπος διδασκῆς	435
παρηγοριάζεσθαι	225, 244	ὁ υἱός (τοῦ) ἀνθρώπου	169 f., 430
πίστις	154, 166, 297, 455, 459	ὑπομονή	297 f.
πνεῦμα	297	ὑψιστος (s. a. θεός/Zeus)	118, 133
πολιτεία/πολίτευμα	130	φιλανθρωπία	129
πολιτεία τοῦ Ἰσραήλ	289	χάρις	166
πολιτεύεσθαι	289	χρηματίζειν	344
πρεσβύτερος/οι	370, 385, 387	Χριστιανοί	312, 345
προκόπτειν	62	Χριστός (Ἰησοῦς)	312, 345

Hebräische und aramäische Begriffe

ʾadôn/mareh/rab/rabbun	200	ṭābal	146
ʾaḏonaj	134, 169, 418, 430	lʿzikkarôn	436
bar ʾaḏ-nāšā	169	mārānāʾ	197, 199
bar nʿbijjā / bar nābā	324	mrʾ/mrn/mrnʾ/mrtʾ	196
bāšar	146	mʿšihā jʿšuaʾ	345
bʿšorāʾ tābāʾ	154, 155	qāhāl	72
biššar	153 f., 155	qʿhal JHWH	431
ger	130	qīrī	419
hpk	127	rāšāh	69
zʿbūl	135	šaddaj	134
hāgāb / bʿnē hʾgāb(āh)	365		

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. – *Band II/40.*
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böttich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91.*
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ennulat, Andreas*: Die ›Minor Agreements‹. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His ›Works‹. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo*: Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*

- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H. T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79*
- Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C. C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: »The Obedience of Faith«. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 - siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
 - Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*. – Band 2. 1998. *Band 109*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin und Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
 - Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, ²1991. *Band 17*.
 - Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Hofius, Otfried und Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kieffer, René und Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- »The »Son of Man« as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.

- Köhler, Wolf-Dietrich:** Rezeption - des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24.*
- Korn, Manfred:** Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51.*
- Koskenniemi, Erkki:** Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61.*
- Kraus, Wolfgang:** Das Volk Gottes. 1996. *Band 85.*
– siehe **Walter, Nikolaus.**
- Kuhn, Karl G.:** Achtzehn Gebet und Vater- unser und der Reim. 1950. *Band I.*
- Laansma, Jon:** I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98.*
- Lampe, Peter:** Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18.*
- Lau, Andrew:** Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86.*
- Lichtenberger, Hermann:** siehe **Avemarie, Friedrich.**
- Lieu, Samuel N.C.:** Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63.*
- Loader, William R.G.:** Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97.*
- Löhr, Gebhard:** Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97.*
- Löhr, Hermut:** siehe **Hengel, Martin.**
- Löhr, Winrich Alfred:** Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83.*
- Luomanen, Petri:** Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101.*
- Maier, Gerhard:** Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12.*
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25.*
- Markschies, Christoph:** Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65.*
- Marshall, Peter:** Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23.*
- Meade, David G.:** Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39.*
- Meadors, Edward P.:** Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72.*
- Meißner, Stefan:** Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87.*
- Mell, Ulrich:** Die »anderen« Winzer. 1994. *Band 77.*
- Mengel, Berthold:** Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8.*
- Merkel, Helmut:** Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13.*
- Merklein, Helmut:** Studien zu Jesus und Paulus. *Band 1* 1987. *Band 43.* – *Band 2* 1998. *Band 105.*
- Metzler, Karin:** Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44.*
- Metzner, Rainer:** Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74.*
- Mittmann-Richert, Ulrike:** Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90.*
- Niebuhr, Karl-Wilhelm:** Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28.*
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62.*
- Nissen, Andreas:** Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15.*
- Noormann, Rolf:** Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66.*
- Obermann, Andreas:** Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannes-evangelium. 1996. *Band II/83.*
- Okure, Teresa:** The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31.*
- Paulsen, Henning:** Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99.*
- Park, Eung Chun:** The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81.*
- Philonenko, Marc** (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69.*
- Pilhofer, Peter:** Presbyteron Kreiton. 1990. *Band II/39.*
– Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87.*
- Pöhlmann, Wolfgang:** Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68.*
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček:** Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100.*
- Prieur, Alexander:** Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89.*
- Probst, Hermann:** Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45.*
- Räsänen, Heikki:** Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29.*
- Rehkopf, Friedrich:** Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5.*
- Rein, Matthias:** Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73.*
- Reinmuth, Eckart:** Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74.*
- Reiser, Marius:** Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11.*
- Richards, E. Randolph:** The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42.*
- Riesner, Rainer:** Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7.*
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71.*
- Rissi, Mathias:** Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41.*
- Röhser, Günter:** Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25.*

- Rose, Christian: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60.*
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53.*
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5.*
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75.*
 - siehe Burchard, Chr.
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59.*
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43.*
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29.*
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76.*
- Schimanowski, Gottfried: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17.*
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24.*
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16.*
- Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30.*
- Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60.*
- Schwemer, Anna Maria: siehe Hengel, Martin
- Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48.*
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84.*
- Siebert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61.*
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26.*
 - Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34.*
 - Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46.*
- Simon, Marcel: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23.*
- Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27.*
- Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93.*
- siehe Thüsing, Wilhelm.
- Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58.*
- Souček, Josef B.: siehe Pokorný, Petr.
- Spangenberg, Volker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55.*
- Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50.*
- Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6.*
- Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21.*
- Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70.*
- Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28.*
- Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57.*
- Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35.*
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67.*
- Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19.*
- Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56.*
- Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82.*
- Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93.*
- Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54.*
- Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Band 80.*
- Wagener, Ulrike: Die Ordnung des »Hauses Gottes«. 1994. *Band II/65.*
- Walter, Nikolaus: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98.*
- Wander, Bernd: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104.*
- Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88.*
- Wedderburn, A.J.M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44.*
- Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14.*
- Welck, Christian: Erzählte ›Zeichen‹. 1994. *Band II/69.*
- Wilk, Florian: siehe Walter, Nikolaus.
- Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. *Band II/46.*
- Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12.*